

Zulassung ADS 90 FR 30

Approval ADS 90 FR 30

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 18.10.2019      Geschäftszeichen: III 34-1.6.20-151/19

**Nummer:  
Z-6.20-2330**

**Geltungsdauer**  
vom: **2. November 2019**  
bis: **2. November 2022**

**Antragsteller:**  
**Schüco International KG**  
Karolinenstraße 1-15  
33609 Bielefeld

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/  
genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und vier Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

1.1.1 Zulassungsgegenstand ist der Feuerschutzabschluss "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" als einflügelige bzw. zweiflügelige Konstruktion, die wahlweise ggf. mit Oberteil und/oder Seitenteil(en) ausgeführt werden darf. Der jeweilige Zulassungsgegenstand erfüllt die Anforderungen

- a) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, dichtschießender und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.2), oder
- b) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> sowie an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1<sup>2</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3).

Der jeweilige Zulassungsgegenstand wird im Folgenden Feuerschutzabschluss genannt.

1.1.2 Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus dem/den Flügel/n und der Zargenkonstruktion sowie den Zubehörteilen und ggf. aus Oberteil und/oder Seitenteil(en) (siehe Anlagen 1 bis 3).

Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus speziellen Aluminium-Kunststoff-Verbundprofilen. Flügel, Oberteil und Seitenteil(e) werden verglast hergestellt.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau des Feuerschutzabschlusses, insbesondere Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Zubehörteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument A<sup>3</sup>).

1.1.3 Feuerschutzabschlüsse nach der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dienen nach Maßgabe bauordnungsrechtlicher Vorschriften zum Verschießen von Öffnungen in mindestens feuerhemmenden Innenwänden.

Über die Zulässigkeit der Verwendung von Feuerschutzabschlüssen mit Oberteil und/oder Seitenteil, insbesondere hinsichtlich Ausführung, Anordnung und Größe im Bereich der Wände notwendiger Flure bzw. notwendiger Treppenträume, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde, sofern nicht bauaufsichtliche Vorschriften die Zulässigkeit regeln.

Der Feuerschutzabschluss ist in brandschutztechnischer Hinsicht zur Verwendung in Innenwänden/an Bauteilen im Innenbereich nachgewiesen. Nachweise zum Wärme- und/oder Schallschutz, sowie weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Anwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

<sup>1</sup> DIN 4102-5:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

<sup>2</sup> DIN 18095-1:1988-10 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

<sup>3</sup> Der Antragsteller/Hersteller hat das Dokument der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen und - soweit es für die Fremdüberwachung benötigt wird - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

## 1.2 Anwendungsbereich

### 1.2.1 Einbau

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände/an Bauteile gemäß Abschnitt 3.2 eingebaut/angeschlossen werden.

Einzelheiten zum Einbau des Feuerschutzabschlusses sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument B<sup>3,4</sup>) und in der Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 angegeben.

Änderungen sind nur zulässig, wenn sie die Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses nicht wesentlich beeinflussen (Anlage 4/siehe Abschnitt 4.4).

### 1.2.2 Feststellanlage

Der Feuerschutzabschluss darf mit einer für den Abschluss geeigneten Feststellanlage ausgeführt werden, deren Anwendbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. allgemeine Bauartgenehmigung nachgewiesen ist.

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Eigenschaften

#### 2.1.1 Feuerwiderstand und Dauerfunktion

Die Feuerwiderstandsklasse, in Verbindung mit der Eigenschaft "selbstschließend", wurde nach DIN 4102-5<sup>1</sup> (unter Berücksichtigung von Ergebnissen aus Prüfungen nach DIN EN 1634-1<sup>5</sup>) in Verbindung mit DIN EN 1191<sup>6</sup> bestimmt.<sup>7</sup> Der Feuerschutzabschluss wurde zum Nachweis der Dauerfunktion 200.000 Prüfzyklen unterzogen.

#### 2.1.2 Dichtheit

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 a) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden sowie bei zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen zusätzlich mit einer im Mittelfalz angeordneten, dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "dichtschließend".

#### 2.1.3 Rauchdichtheit

Die Rauchdichtheit wurde nach DIN EN 1634-3<sup>9</sup> bestimmt.<sup>7</sup>

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 b) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung<sup>8</sup> angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "rauchdicht".

#### 2.1.4 Weitere Eigenschaften

Für den Feuerschutzabschluss sind spezielle Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile der Firma Schüco International KG, Bielefeld nach Abschnitt 2.2.1.1 zu verwenden.

<sup>4</sup> Das Dokument B ist auch Bestandteil der Einbauanleitung.

<sup>5</sup> DIN EN 1634-1:2000-03 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse

<sup>6</sup> DIN EN 1191:2000-08 Fenster und Türen - Dauerfunktion - Prüfverfahren

<sup>7</sup> Gutachten, die eine Übereinstimmung mit den gemäß Prüfnormen zu erwartenden Ergebnissen bescheinigen, wurden für die Bewertung der Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses ebenfalls berücksichtigt.

<sup>8</sup> Die Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

<sup>9</sup> DIN EN 1634-3:2002-02 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung des Feuerschutzabschlusses

2.2.1.1 Bei der Herstellung des Feuerschutzabschlusses sind die Bestimmungen von Abschnitt 1.1 und Dokument A<sup>3</sup> einzuhalten (siehe Anlage 1). Die Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder im Zulassungsverfahren für einen Feuerschutzabschluss nach der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachgewiesen wurde.

Die Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind entsprechend den Angaben in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

2.2.1.2 Werden vom Hersteller des Feuerschutzabschlusses bereits Geräte einer Feststallanlage eingebaut, müssen diese den Bestimmungen der dafür erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Der Feuerschutzabschluss muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung des Feuerschutzabschlusses muss durch ein Schild aus Stahlblech erfolgen, das die folgenden Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.
- T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.
- T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup>
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-6.20-2330
  - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:<sup>10</sup>
- Herstellungsjahr:<sup>10</sup>

Das Schild muss dauerhaft befestigt werden (Lage des Schildes s. Anlage 1).

### 2.2.3 Einbauanleitung

Jeder Feuerschutzabschluss ist mit einer schriftlichen Einbauanleitung auszuliefern, die der Antragsteller/Hersteller in Übereinstimmung mit diesem Bescheid erstellt und die mindestens die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss relevanten Teile des Dokuments B<sup>3,4</sup> bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie folgende Angaben enthalten muss:

- Angaben für den Einbau des Feuerschutzabschlusses (z. B. angrenzende Wände/Bauteile, zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Fugenausbildung).  
Die Anschlüsse müssen zeichnerisch dargestellt werden.
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten und Zubehörteile,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau (Zargen, Scheiben, Dichtungen),
- Hinweise bezüglich der Anwendung von Feststallanlagen.

<sup>10</sup> Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen zur Herstellung des Feuerschutzabschlusses nur verwendet werden, wenn für sie der im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis geforderte Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

2.3.1.2 Für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., die die vorgenannten Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses wesentlich beeinflussen und deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde, ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzuweisen, z. B. durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204<sup>11</sup>.

2.3.1.3 Die Bestätigung der Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Feuerschutzabschlusses eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den Angaben im Dokument A<sup>3</sup> entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden genannten Festlegungen hinsichtlich Art und Umfang der Kontrollen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Grundsätzlich ist jeder Feuerschutzabschluss auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung einschließlich des dazu hinterlegten Dokumentes A<sup>3</sup> und dem hinterlegten Dokument B<sup>3,4</sup> zu prüfen. Bei großen automatisierten Fertigungsserien ist diese Prüfung in Abstimmung mit der Überwachungsstelle - jedoch mindestens einmal an jedem Fertigungstag - durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile.
- Art der Kontrolle oder Prüfung.
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials bzw. der Bestandteile.

<sup>11</sup>

DIN EN 10204:2005-01

Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen.
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Stelle vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Feuerschutzabschlüsse, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Erstprüfung des Feuerschutzabschlusses ist zu überprüfen, ob die Bestimmungen der Abschnitte 1.1 und 2.1 und des Dokumentes A<sup>3</sup> der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss eingehalten sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob eine Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 vorliegt und ob diese den Bestimmungen im Dokument B<sup>3,4</sup> sowie in Abschnitt 2.2.3 entspricht.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist auch zu überprüfen, dass Baustoffe/Bauteile für den Feuerschutzabschluss nur verwendet werden, wenn für sie die jeweils geforderte Übereinstimmungserklärung vorliegt.

Vorstehender Absatz gilt nicht für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde. Diese sind im Rahmen der Fremdüberwachung der Herstellung der Feuerschutzabschlüsse in jedem Herstellwerk zu überprüfen. Sie müssen bezüglich ihres konstruktiven Aufbaus und ihrer Eigenschaften den Bauprodukten entsprechen, die bei den Zulassungsprüfungen verwendet wurden<sup>6</sup>.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 3.1 Allgemeines

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden/an Bauteile anschließen, die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen.

Beim Einbau des Feuerschutzabschlusses bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1<sup>12</sup> zu führen.

### 3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.<sup>13</sup> Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

<sup>12</sup> DIN 4103-1:2015-06

Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

<sup>13</sup> Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.

3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in mindestens

- 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>14</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>15</sup> und DIN EN 1996-2<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>17</sup> aus Mauersteinen nach DIN EN 771-1<sup>18</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>19</sup> oder DIN 105-100<sup>20</sup> bzw. DIN EN 771-2<sup>21</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>22</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 sowie mit Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>23</sup> in Verbindung mit DIN V 20000-412<sup>24</sup> mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN V 18580<sup>25</sup> mindestens der Mörtelgruppe II,

oder

- 100 mm dicke Wände oder an entsprechenden Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1<sup>26</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>27</sup> (Die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1<sup>26</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>27</sup>, und NDP zu E.1 (2) sind zu beachten.),

oder

- 150 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>14</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>15</sup> und DIN EN 1996-2<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>17</sup> mit Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>28</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>29</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder mit Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166<sup>30</sup> mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder aus bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 sowie mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III ,

einzubauen.

3.2.2 Der Feuerschutzabschluss darf in Montagewände (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung aus Feuerschutzplatten eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

14	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
15	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
16	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
17	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
18	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
19	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
20	DIN 105-100:2012-01	Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften
21	DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
22	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
23	DIN EN 998-2:2010-12	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
24	DIN V 20000-412:2004-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2010-12
25	DIN V 18580:2007-03	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
26	DIN EN 1992-1-1:2011-01	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
27	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
28	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine
29	DIN 20000-404:2015-12	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
30	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten

- $\geq 100$  mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4<sup>31</sup> Tabelle 10.2,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A		
Nr. P-3310/563/07-MPA BS	W112	Minstdicke $\geq 100$ mm
Nr. P-3097/2123-MPA BS	L17	Minstdicke $\geq 76$ mm
Nr. P-SAC 02/III-681	L11, L12, L13, L14	Minstdicke $\geq 75$ mm
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A		
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.04-3.40.06	Minstdicke $\geq 100$ mm
Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A		
Nr. P-3391/170/08-MPA BS	W131	Minstdicke $\geq 126$ mm
Nr. P-3202/2028-MPA BS	W353	Minstdicke $\geq 100$ mm
Nr. P-3255/1459-MPA BS	450.90	Minstdicke $\geq 130$ mm
Nr. P-3757/7578-MPA BS	450.93	Minstdicke $\geq 105$ mm
Nr. P-3912/6000-MPA BS	150.70	Minstdicke $\geq 80$ mm
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.10	Minstdicke $\geq 150$ mm
Nr. P-3014/1393-MPA BS	3.60.20	Minstdicke $\geq 125$ mm
Nr. P-3240/130/14-MPA BS	450.91	Minstdicke $\geq 100$ mm
Nr. P-3020/0109-MPA BS	6.70.10	Minstdicke $\geq 166$ mm
Nr. P-SAC 02/III-681	L16	Minstdicke $\geq 150$ mm
Nr. P-3097/2123-MPA BS	L18	Minstdicke $\geq 111$ mm

- 3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf in Montagewände (Höhe  $\leq 5$  m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung aus Feuerschutzplatten eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- $\geq 100$  mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B - nach DIN 4102-4<sup>31</sup> Tabelle 10.3,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B		
Nr. P-3773/5491-MPA BS		Minstdicke $\geq 127$ mm
Nr. P-SAC 02/III-671		Minstdicke $\geq 105$ mm
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B		
Nr. P-3658/8033-MPA BS	W555	Minstdicke $\geq 104$ mm
Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-B		
Nr. P-3658/8033-MPA BS	W557	Minstdicke $\geq 162$ mm

- 3.2.4 Der Feuerschutzabschluss darf an bekleidete Stahlstützen und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4<sup>31</sup> Tabelle 7.6

oder

<sup>31</sup>

DIN 4102-4:2016-05

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:  
Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A
- Nr. P-3185/4549-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3186/4559-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3698/6989-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3738/7388-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3193/4629-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3802/8029-MPA BS nach statischem Nachweis

3.2.5 Der Feuerschutzabschluss darf an bekleidete Holzstützen und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 30 B -nach DIN 4102-4<sup>31</sup> Tabelle 8.1
- oder
- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:  
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B
- Nr. P-3497/3879-MPA BS nach statischem Nachweis

3.2.6 Die Eignung des Feuerschutzabschlusses - jedoch nur als Variante ohne Oberteil und/oder Seitenteil(e) - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" (Z-19.14-2271) nachgewiesen. Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

### 3.3 Übereinstimmungserklärung für den Einbau des Feuerschutzabschlusses

Die bauausführende Firma, die den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO<sup>32</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.20-2330
  - Einbau: T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
  - Name und Anschrift der bauausführenden Firma
  - Bezeichnung der baulichen Anlage
  - Datum der Errichtung/der Fertigstellung
  - Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen
- Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

<sup>32</sup> nach Landesbauordnung

#### 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

##### 4.1 Allgemeines

Die Brandschutzwirkung der Feuerschutzabschlüsse ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden (z. B. keine mechanische Beschädigung; keine Verschmutzung; Instandhaltung).

##### 4.2 Nutzungssicherheit

Ein einmal eingeleiteter Schließvorgang darf nur zum Zwecke des Personenschutzes unterbrochen werden können. Der Schließvorgang muss sich nach Freiwerden des Schließbereichs selbstständig fortsetzen.

Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, bleiben unberührt.

##### 4.3 Wartungsanleitung

Zu jedem Feuerschutzabschluss ist vom Antragsteller/Hersteller eine schriftliche Wartungsanleitung zur Verfügung zu stellen.

Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute Feuerschutzabschluss auch nach längerer Nutzung seine Aufgabe erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen, Schließmitteln).

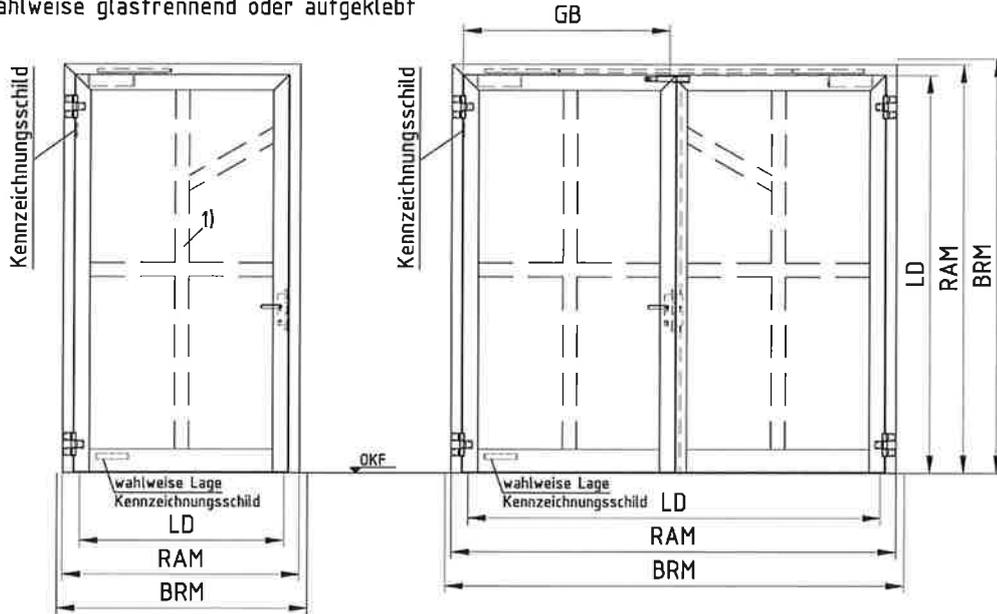
##### 4.4 Zulässige Änderungen und Ergänzungen

An nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung eingebauten Feuerschutzabschlüssen sind - ohne weiteren Nachweis - die in Anlage 4 aufgelisteten Änderungen und Ergänzungen möglich.

Maja Tiemann  
Abteilungsleiterin



1) Sprossen wahlweise glastrennend oder aufgeklebt



dargestellt:  
Gangflügel DIN links  
Gangflügel DIN rechts spiegelbildlich

T30-1-RS-Tür und T30-2-RS-Tür  
immer mit unterer Bodendichtung ausführen  
und im Wandanschluss immer beidseitig versiegeln!

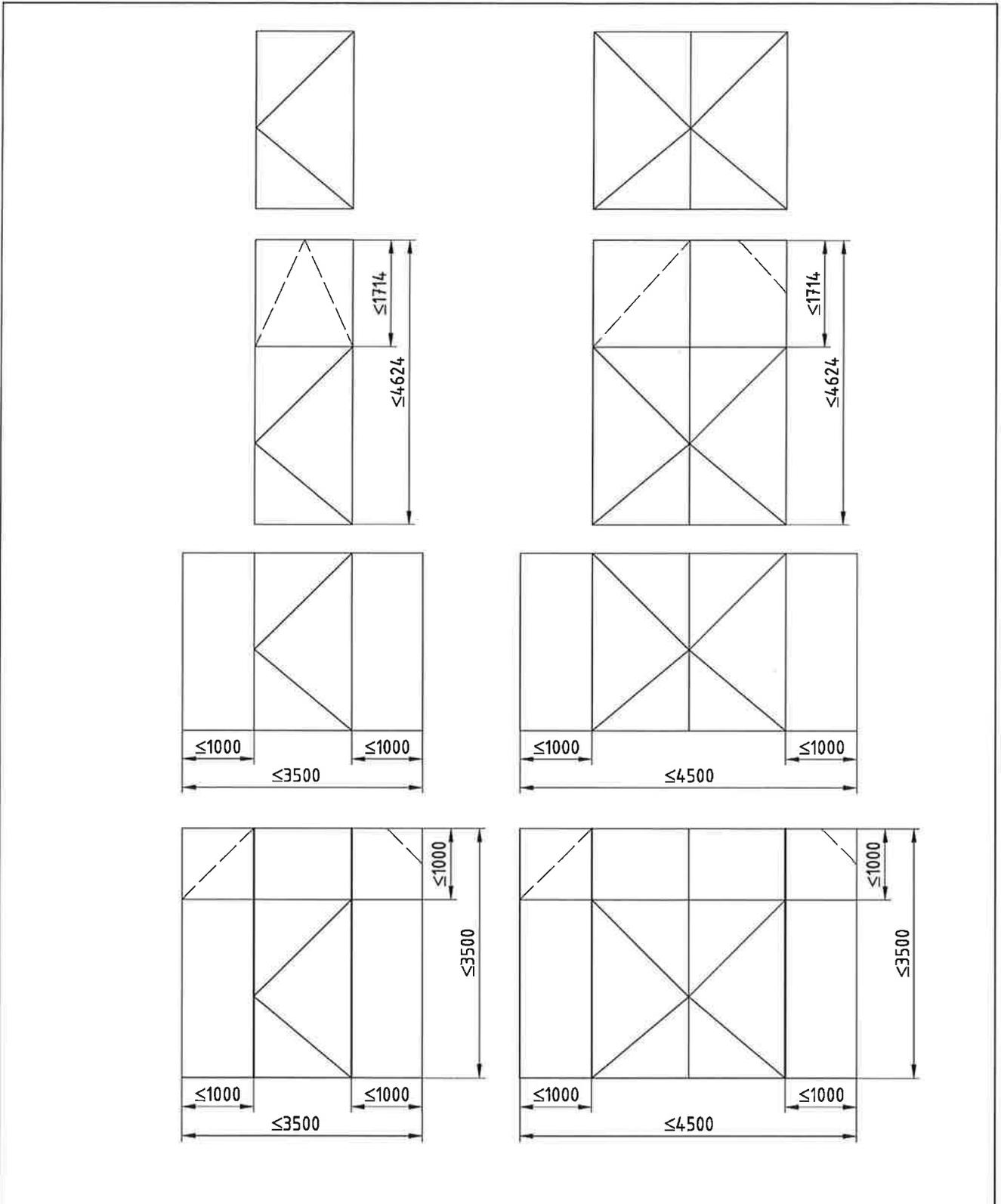
FSA	Baurichtmaß BRM [mm]		Blendrahmen- ausßenmaß BRAM [mm]		lichter Durchgang 180° Öffnung LD [mm]		Gangflügel 180° Öffnung Öffnungsbreite
	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	
T30-1-Tür T30-1-RS-Tür	625/1900	1750/3300	598/1868	1732/3284	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Oberteil	625/1900	1870/4640	598/1868	1855/4624	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	780/3530	1870/3520	748/3500	1855/3500	456/1500	1648/3100	----
T30-2-Tür T30-2-RS-Tür	1375/3420	1750/3300	1350/3390	1732/3284	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Oberteil	1375/3420	1870/4640	1350/3390	1855/4624	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	1525/4530	1870/3520	1500/4500	1855/3500	1000/3022	1648/3100	456/1500

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ansicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

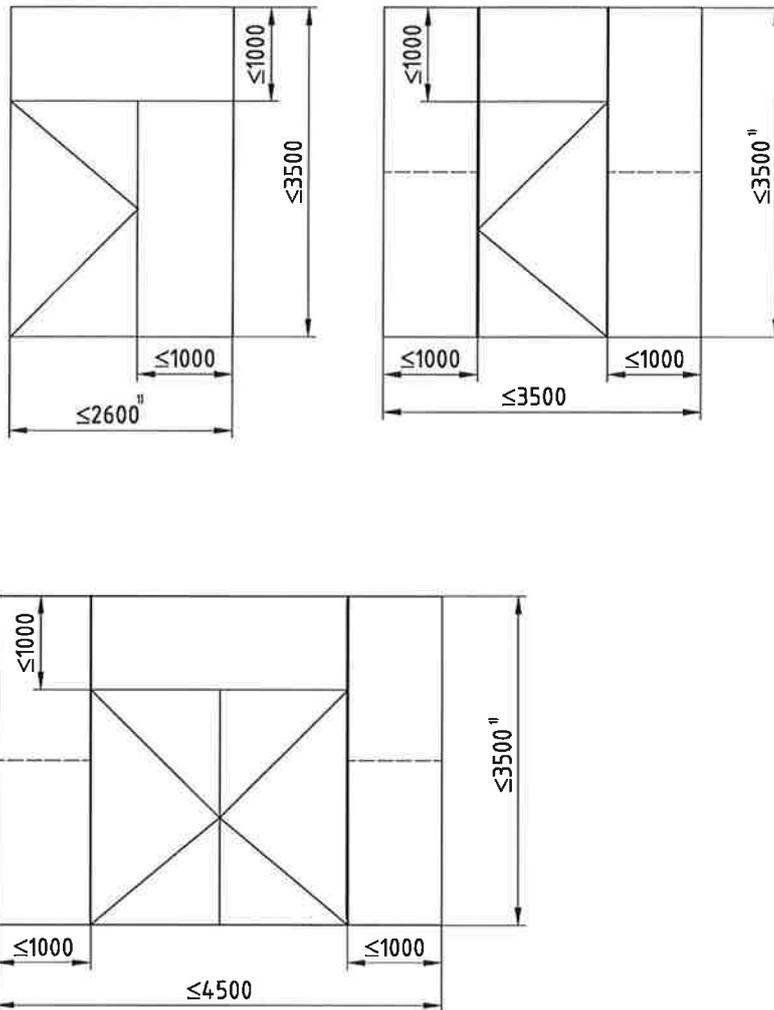
Anlage 1



Übersicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 2



<sup>1)</sup> entsprechend den maximalen Glasgrößen

Übersicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 3

Die folgenden Änderungen und Ergänzungen dürfen - nach Abstimmung mit dem Antragsteller dieses Bescheides - an nach diesem Bescheid hergestellten und bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen durchgeführt werden:

- Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
- Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung -  $\varnothing \leq 10$  mm - von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
- Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle<sup>1</sup>, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
- Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
- Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
- Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen<sup>2</sup> an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.

Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind. Alle Fugen des Feuerschutzabschlusses, der Zarge und der Einbauteile sind mit mindestens normalentflammbaren Baustoffen zu verschließen.

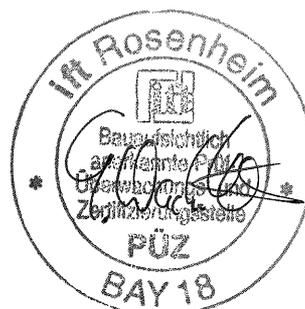
<sup>1</sup> mit (allgemeinem) bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis  
<sup>2</sup> mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung

Zulässige Änderungen und Ergänzungen	Anlage 4
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	

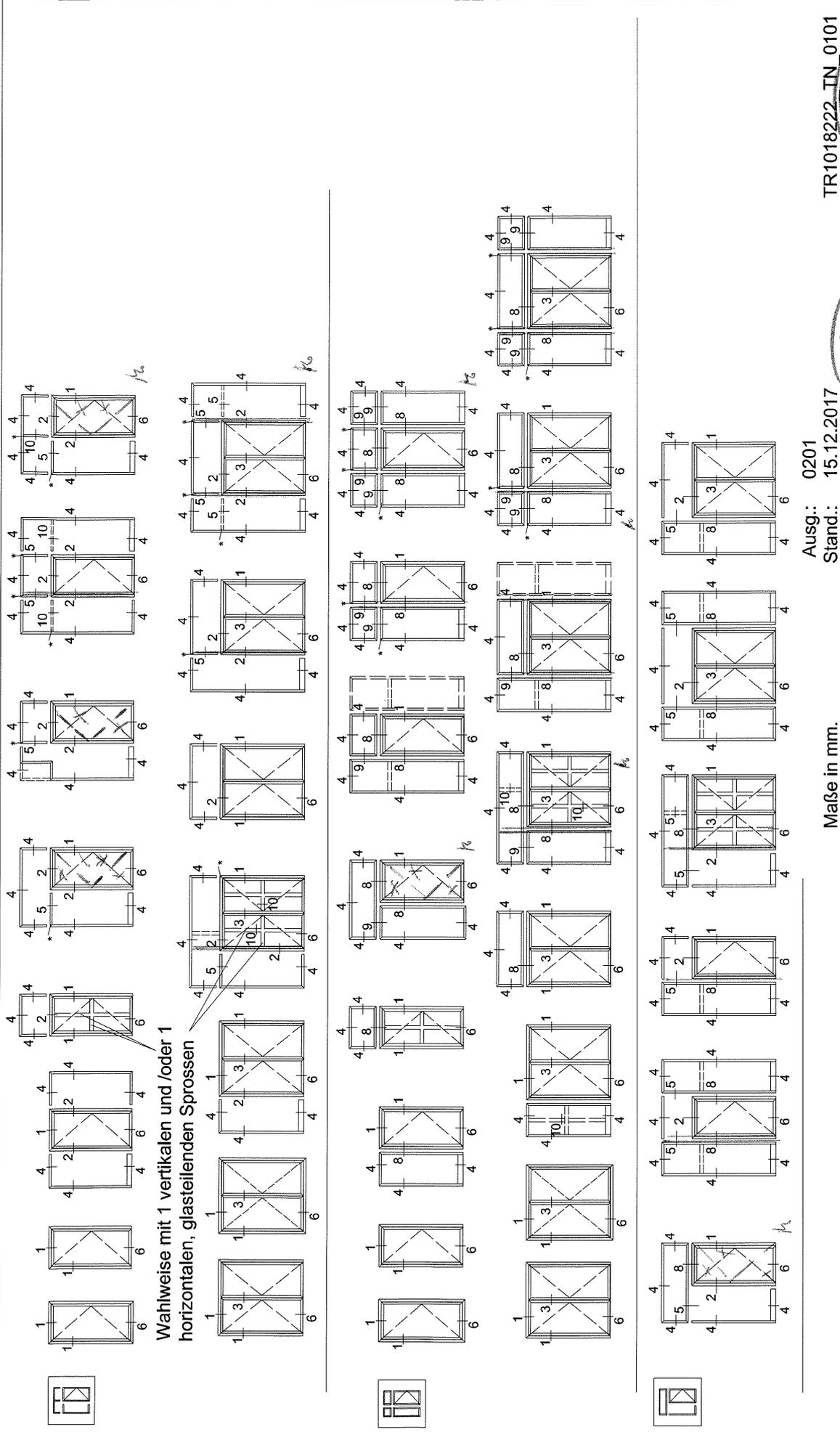
Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

## Inhaltsverzeichnis

Benennung	Anlage Nr	Seite
Übersicht	A 1.01	1
Schnittpunkte	A 1.02 – A 1.08	2 – 8
Horizontalschnitt	A 1.09 – A 1.11	9 – 11
Vertikalschnitt	A 1.12	12
Tür mit Seiten- / Oberteil	A 1.13	13
Profilübersicht	A 1.14	14
Kombinationsmöglichkeit Flügelmaße	A 1.15 – A 1.17	15 – 17
Verglasungsmöglichkeiten	A 2.01	18
Ziersprossen	A 2.02	19
Klotzungsrichtlinie	A 2.03	20
Verglasungstypen	A 2.04 – A 2.06	21 – 23
Glashalter	A 2.07	24
Übersicht Zubehör	A 3.01	25
Zubehörteile	A 3.02-(01-05)	26 – 30
Verriegelungskombinationen	A 3.03 – A 3.04	31 - 32
Sicherungsbolzen	A 3.05	33
Türbandbestückung	A 3.06 – A 3.07	34 – 35
Dichtungen	A 4.01	36
Dämmschichtbildner	A 5.01	37
Isolatorenbestückung	A 6.01 A 6.02	38 – 39
Befestigungsvorgaben	B 1.01	40
Baukörperanschlüsse	B 1.02 – B 1.07	41 – 46
Positionsliste	B 1.08	47



25. AUG. 2017



Wahlweise mit 1 vertikalen und /oder 1 horizontalen, glasteilenden Sprossen

\* Horizontal oder vertikal durchlaufende aufgesetzte Statik notwendig. Bei beidseitigen Seitenteilen und vertikaler Statik, zwei mal aufgesetzte Statik notwendig.

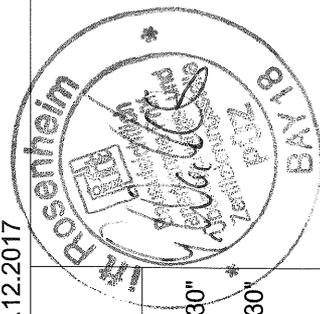
*Rosten bandseitig  
schon vor  
Fußboden bis  
Decke durch*

Masse in mm.      Ausg.: 0201      Stand.: 15.12.2017

Anlage A 1.01      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -2.330      vom 23. JAN. 2018  
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Ansichten / Übersicht

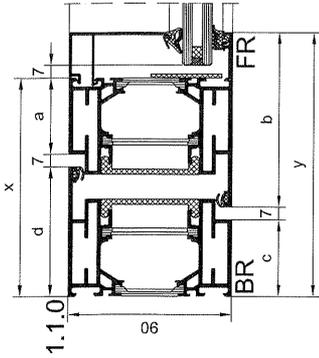
TR1018222\_IN\_0101



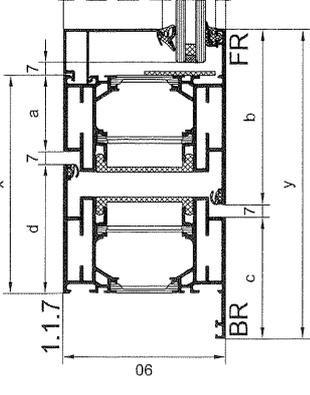
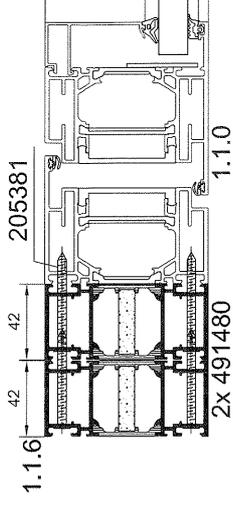
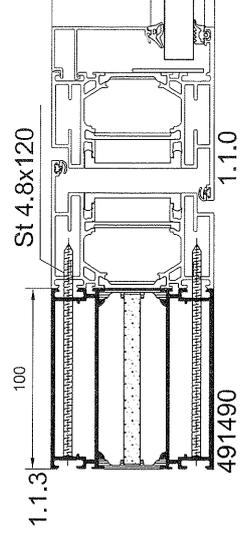
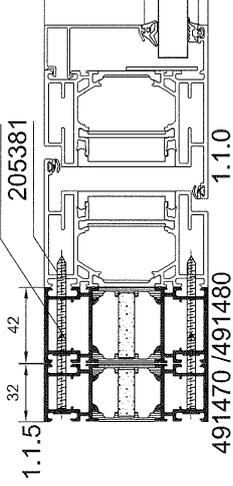
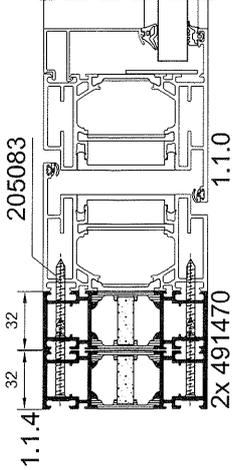
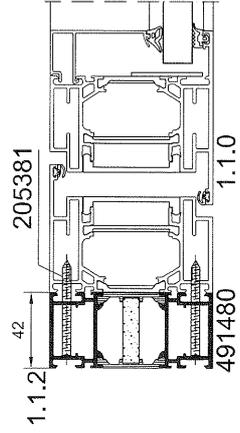
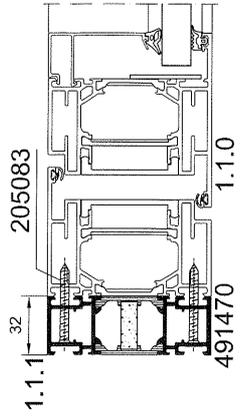
23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

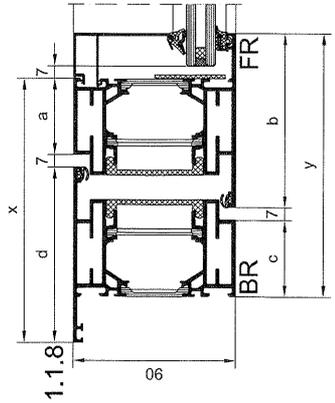
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



1.1.0		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	x	y
BR	c=	24	53
491120	d=	102	115
BR	c=	42	145
491130	d=	71	120
BR	c=	55	158
491140	d=	84	133
			146



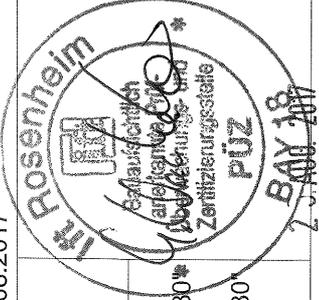
1.1.7		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	x	y
BR	c=	67	170
491180	d=	71	120
BR	c=	80	183
491190	d=	84	133
			146



1.1.8		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	x	y
BR	c=	42	145
491150	d=	96	145
BR	c=	55	158
491160	d=	109	158
			171

Maße in mm.   
 Anlage A 1.02 zur Zulassung   
 Nr. Z-6.20 -Z-330 vom 23. JAN. 2018

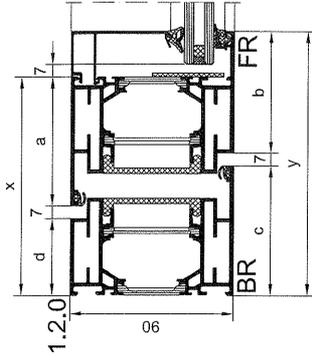
Ausg.: 0100   
 Stand.: 08.08.2017   
 TR1018222\_TN\_0102



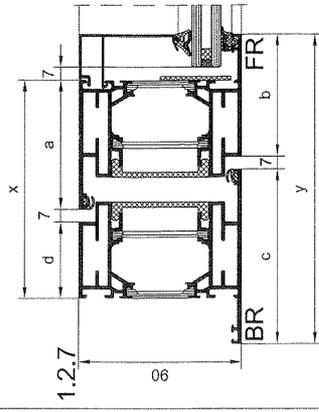
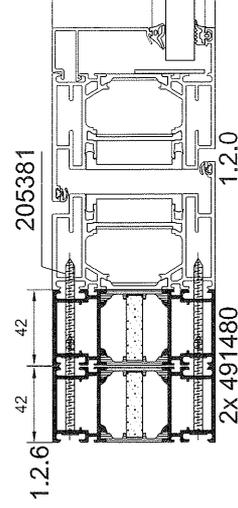
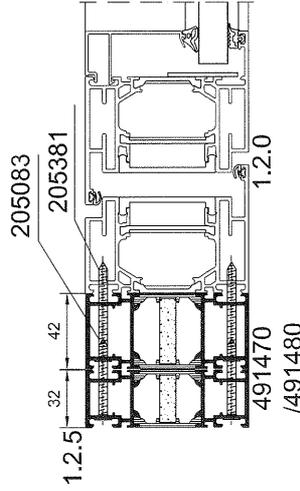
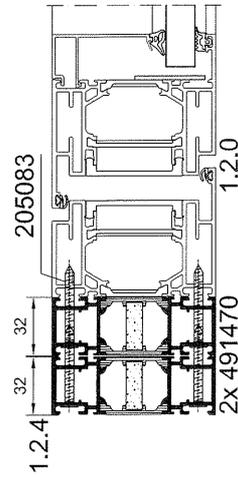
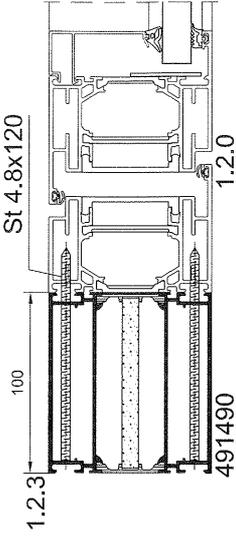
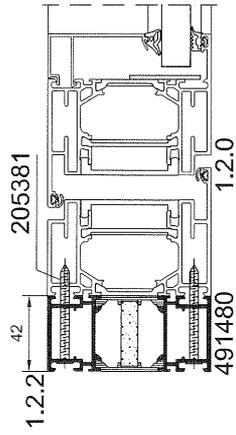
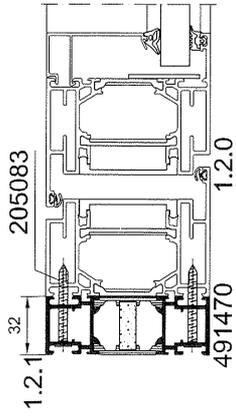
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"   
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"   
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"   
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"   
 Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

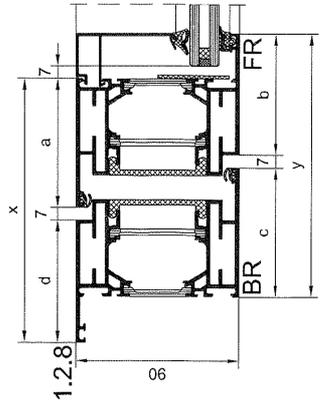
1.2.0		FR 491180	FR 491190
a=	b=	a=	b=
71	67	84	80
x	y	x	y
53	127	140	140
BR 491120	c=	d=	115
BR 491130	c=	d=	158
BR 491140	c=	d=	171



Art. Nr.	Sd
205083	≤ 300
205381	
St 4.8x120	



1.2.7		FR 491180	FR 491190
a=	b=	a=	b=
67	71	80	84
x	y	x	y
BR 491150	c=	d=	133
BR 491160	c=	d=	146



1.2.8		FR 491180	FR 491190
a=	b=	a=	b=
71	67	84	80
x	y	x	y
BR 491180	c=	d=	158
BR 491190	c=	d=	171

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 08.08.2017

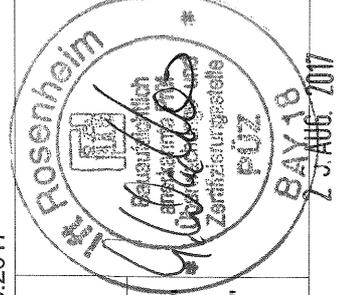
Anlage A 1.03 zur Zulassung vom 3. JAN. 2018

Nr. Z-6.20-2330

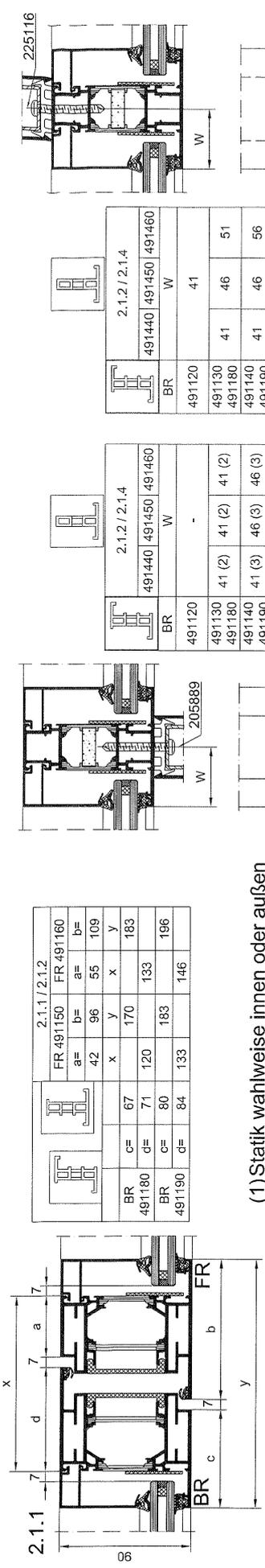
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1018222 TN\_0103

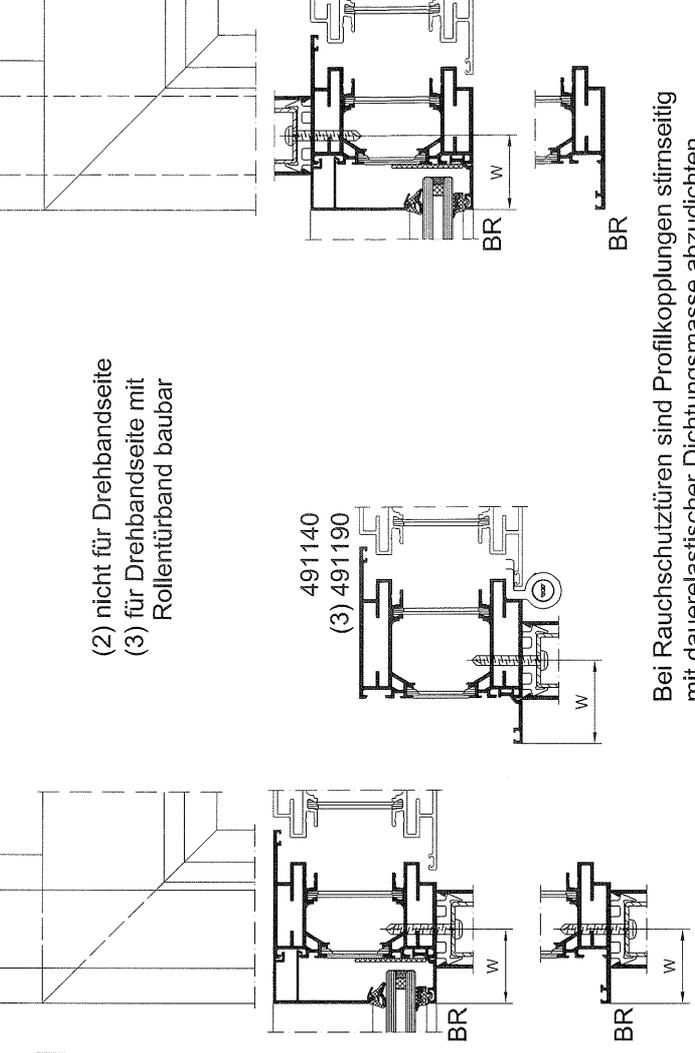


23. JAN. 2018  
 BAY 18  
 7.3. AUG. 2017

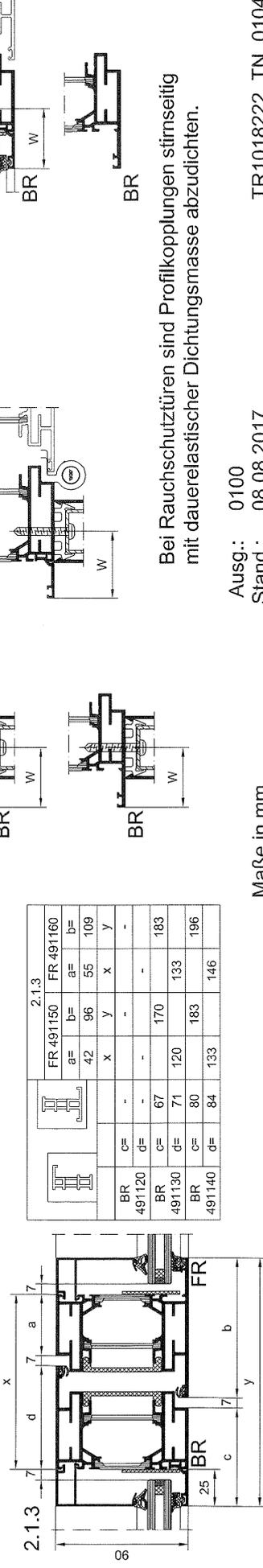


(1) Statik wahlweise innen oder außen

Art. Nr.	Sd
205687	≤ 150
205689	



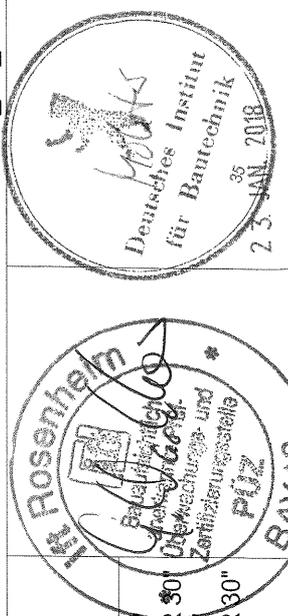
(2) nicht für Drehbandseite  
(3) für Drehbandseite mit Rollentürband baubar



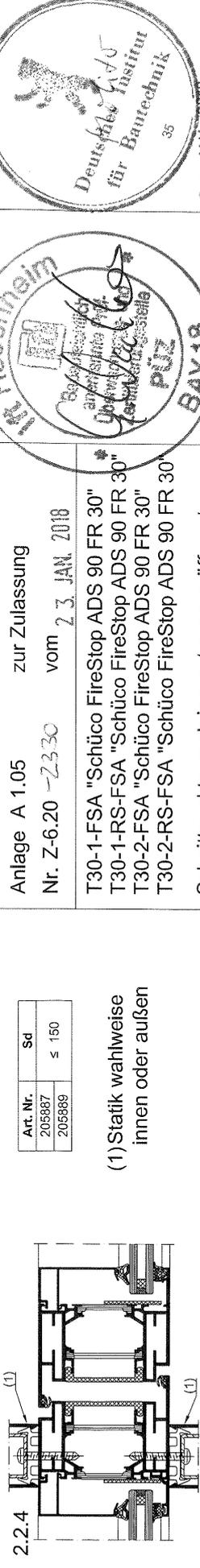
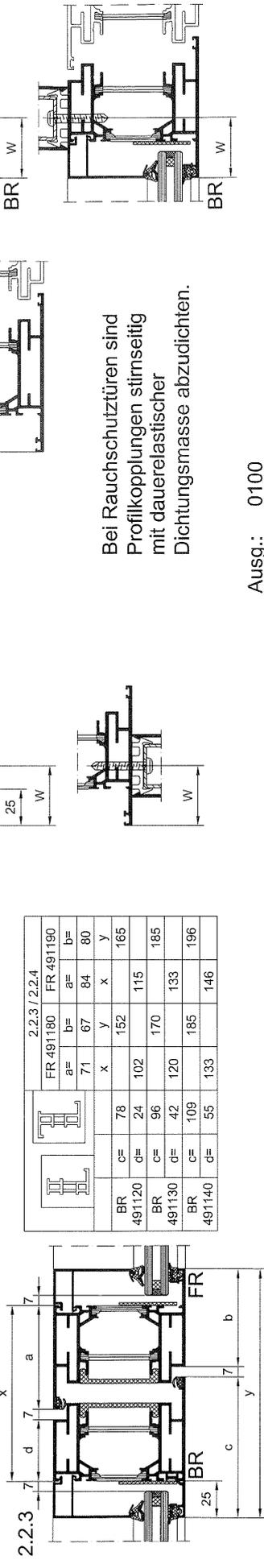
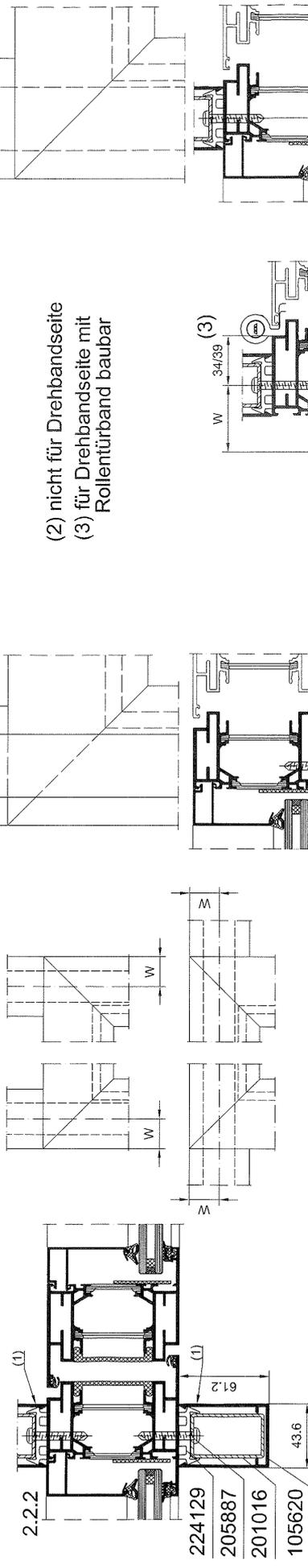
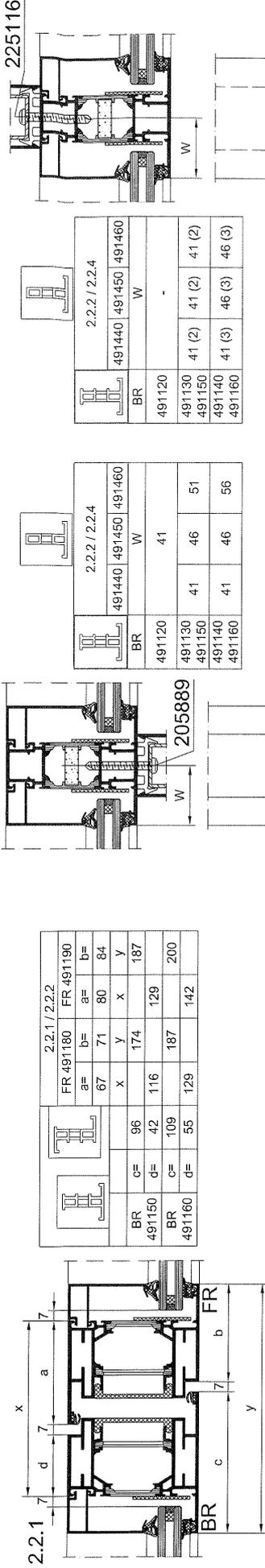
2.1.4	
FR 491150	FR 491160
a=	b=
42	96
55	109
x	y
152	165
BR 491120	c= 49
BR 491130	d= 53
BR 491140	e= 67
	f= 71
	g= 120
	h= 133
	i= 183
	j= 196

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017 TR1018222\_TN\_0104

Anlage A 1.04 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



Z. J. AUG. 2017



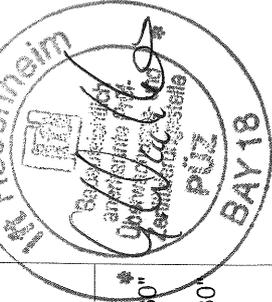
(2) nicht für Drehbandseite  
(3) für Drehbandseite mit Rollentürband baubar

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	≤ 150

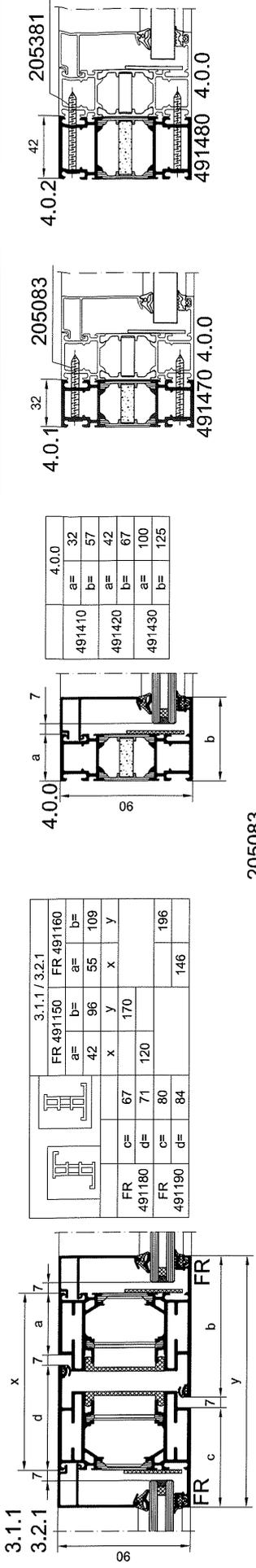
(1) Statik wahlweise innen oder außen



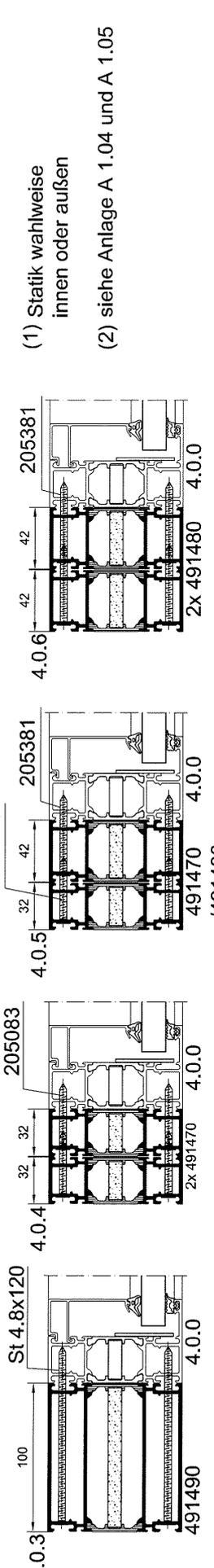
23. AUG. 2017

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

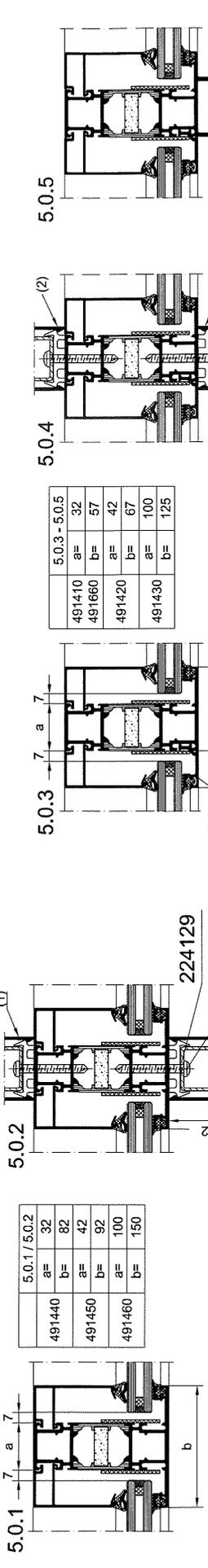
TR1018222 TN\_0105



3.1.1 / 3.2.1	
FR 491150	FR 491160
a= 42	a= 55
b= 96	b= 109
x	x
y	y
170	
FR 491180	c= 67
FR 491190	d= 71
	e= 80
	f= 84
	146
	196



(1) Statik wahlweise innen oder außen  
 (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05



5.0.1 / 5.0.2	
491440	a= 32
491450	b= 82
491460	a= 42
	b= 92
	a= 100
	b= 150

5.0.3 - 5.0.5	
491410	a= 32
491660	b= 57
491420	a= 42
491430	b= 67
	a= 100
	b= 125

6.0.1	
491210	a= 71
491220	b= 96
	a= 84
	b= 109

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm.

Art. Nr. 205887, 205889, 205888 Sd ≤ 150

Art. Nr. 205083, 205381, St 4.8x120 Sd ≤ 300

Ausg.: 0302  
Stand.: 15.12.2017

TR1018222\_TN\_0106

Anlage A 1.06 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

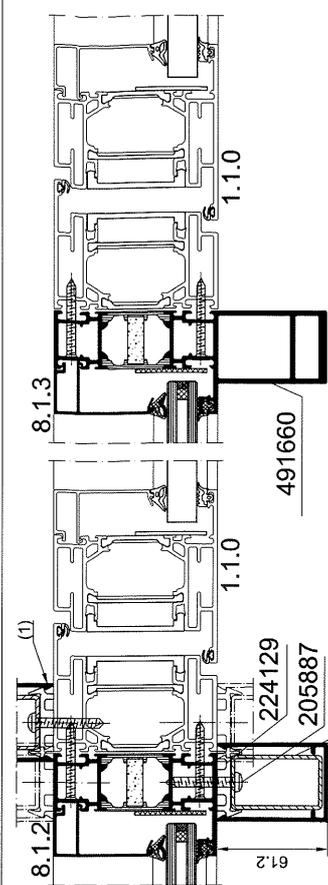
6.0.1	
BR 491120	c= 24
BR 491130	d= 53
BR 491140	e= 55
	f= 84
	133
	146

6.0.2	
FR 491150	a= 42
FR 491160	b= 55
	c= 96
	d= 109
	x
	y
	140
	115
	158
	133
	171
	146

\* Ausführung zwingend bei RS Türen

23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

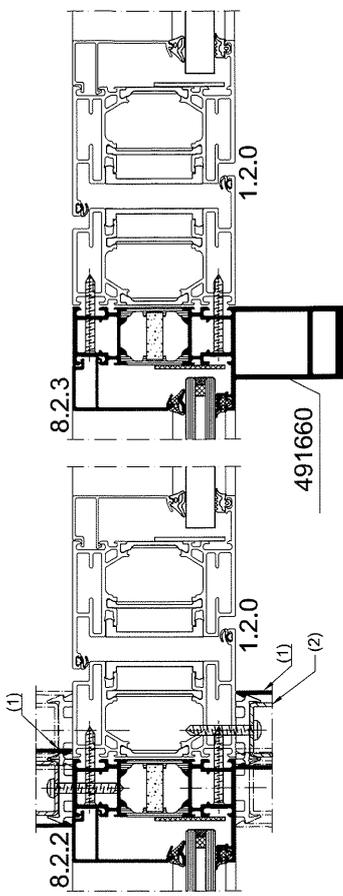
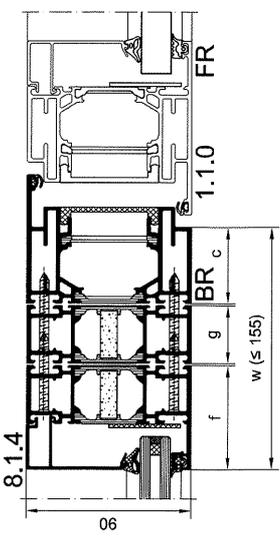
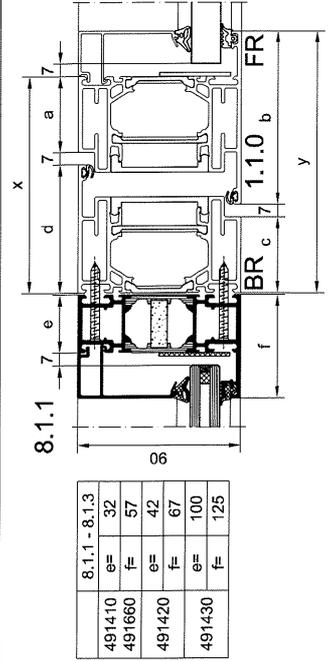


- (1) Statik wahlweise innen oder außen  
Position wahlweise
- (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

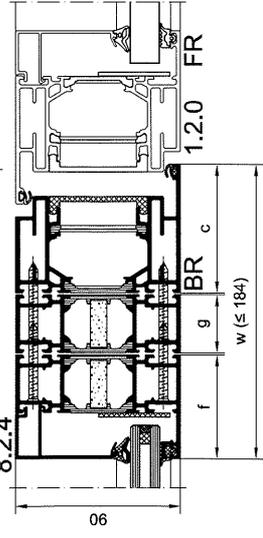
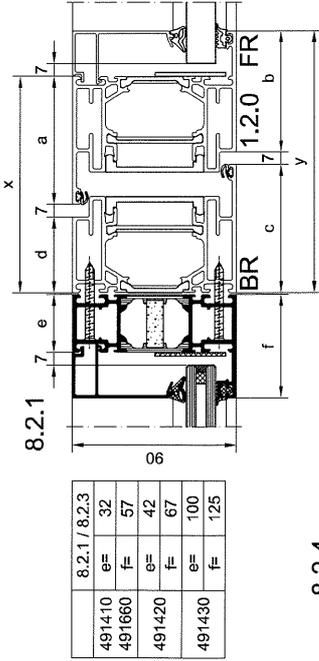
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

1.1.0		FR 491150		FR 491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491120	24	53	102	115	140
491130	42	71	120	133	158
491140	55	84	133	146	171

8.1.4		491120		491130		491140		491150		491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	
491120	24	53	102	115	140	154	154	154	154	154	
491130	42	71	120	133	146	154	154	154	154	154	
491140	55	84	133	146	154	154	154	154	154	154	



1.2.0		FR 491180		FR 491190	
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491120	24	53	102	115	140
491130	42	71	120	133	158
491140	55	84	133	146	171

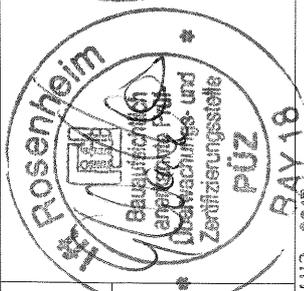


g	f	Art. Nr.	Sd
32	57	205083	≤ 300
42	67	205381	≤ 300
-	125	St 4.8x120	

Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150

Maße in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 09.11.2017

Anlage A 1.07 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018  
 Nr. Z-6.20-2330  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



TR1018222\_TN\_0107

23. JAN. 2018

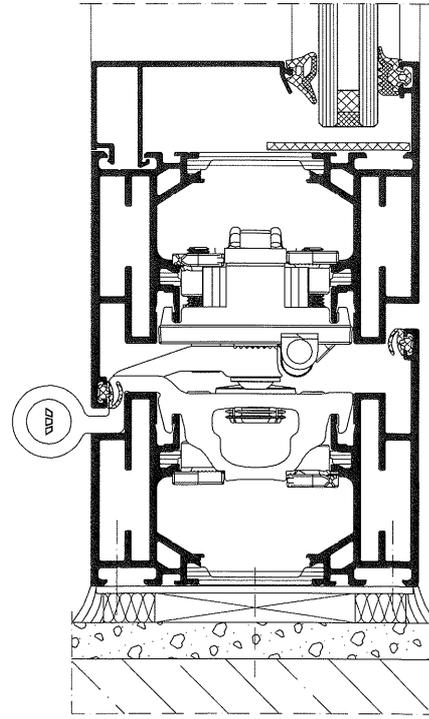
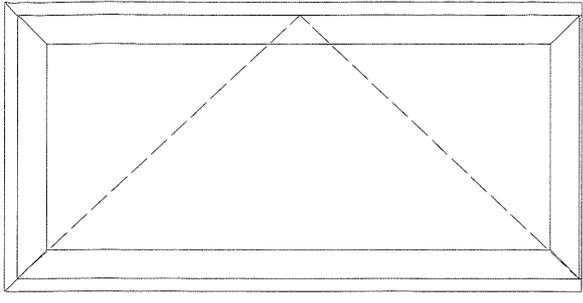
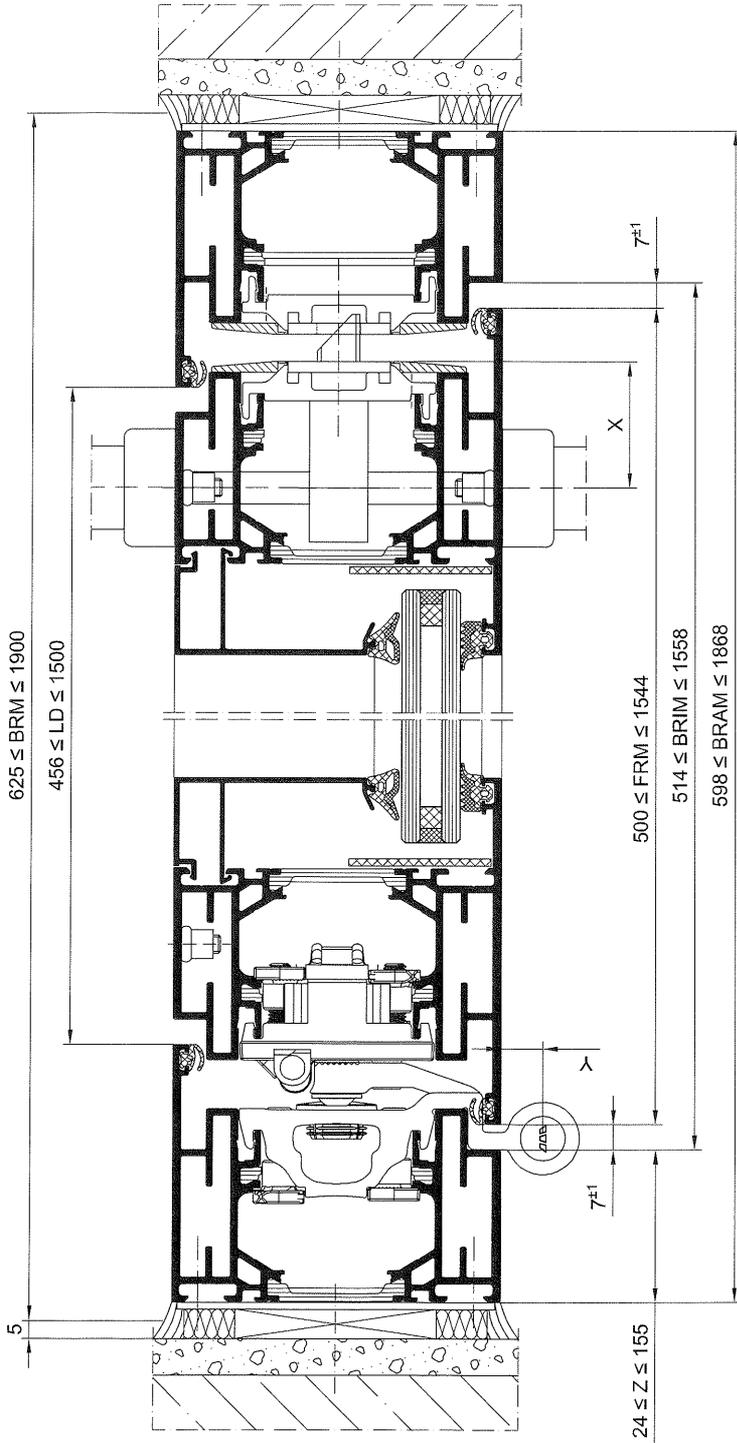
23. AUG. 2017



A - A

625 ≤ BRM ≤ 1900

456 ≤ LD ≤ 1500



Ausg.: 0100

Stand.: 08.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 1.09 zur Zulassung

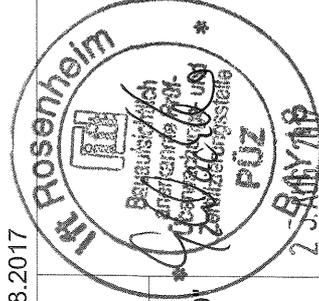
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Horizontalschnitt A - A

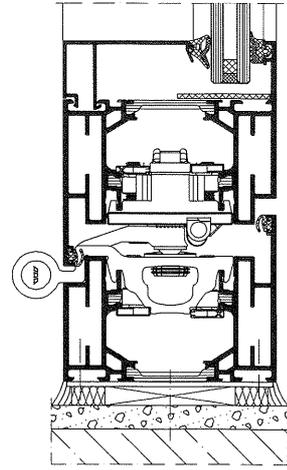
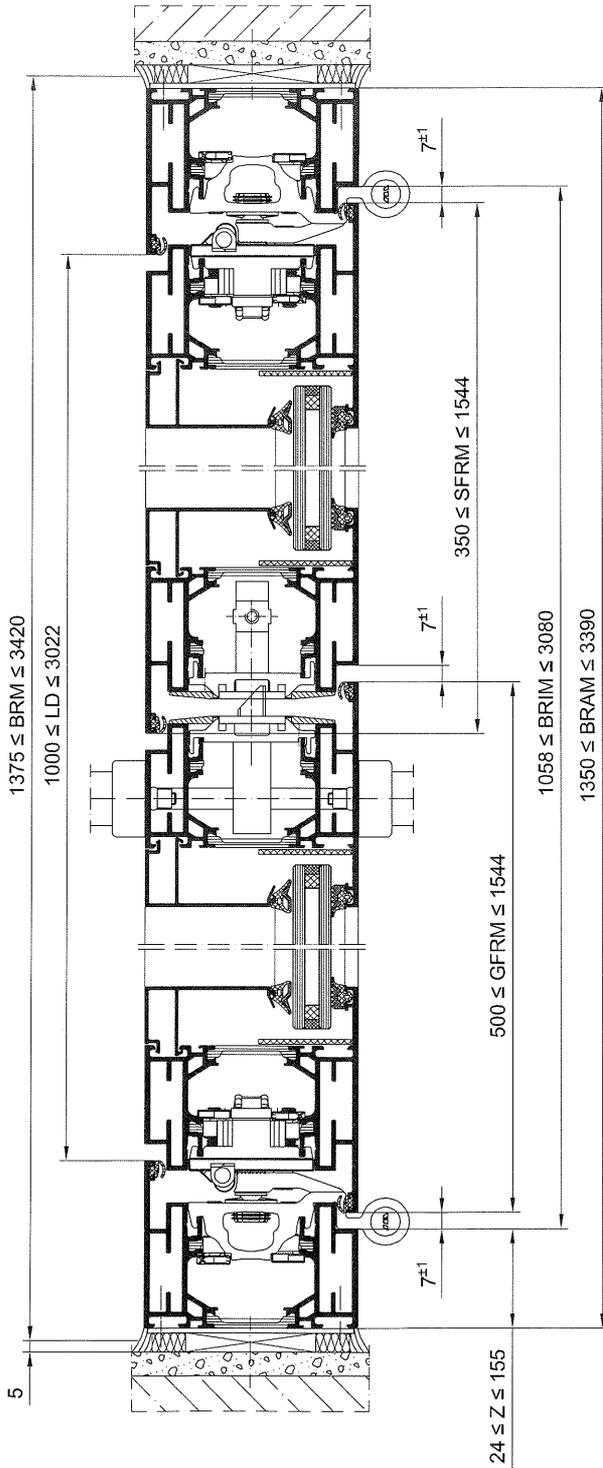
TR1018222-FN\_0109



23. JAN. 2018

A - A

Ausführung ohne Antipanik im Standflügel



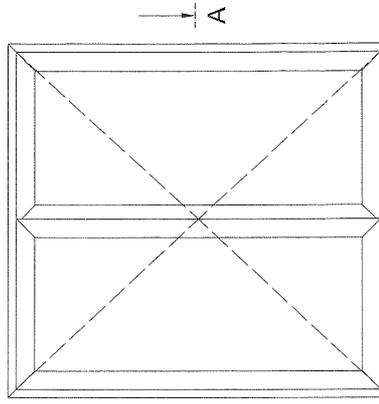
Maße in mm.

Ausg.: 0100  
Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.10 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-Z330 vom 3. JAN. 2018

T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Horizontalschnitt A - A

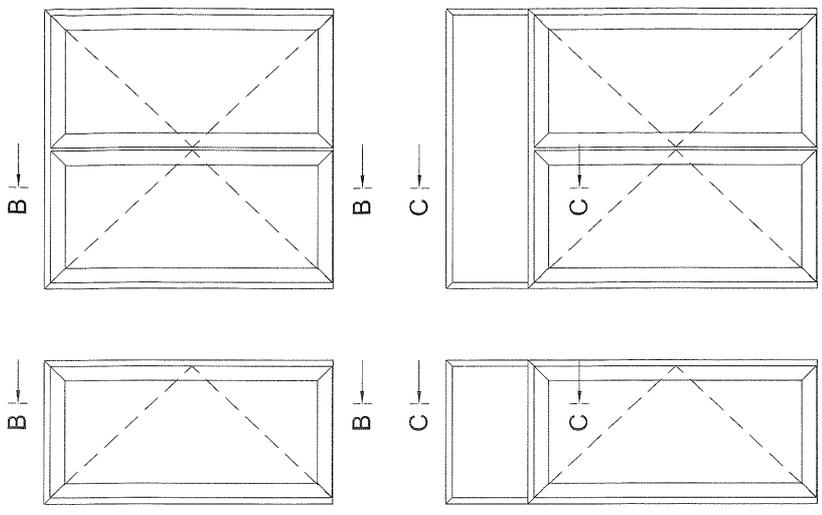
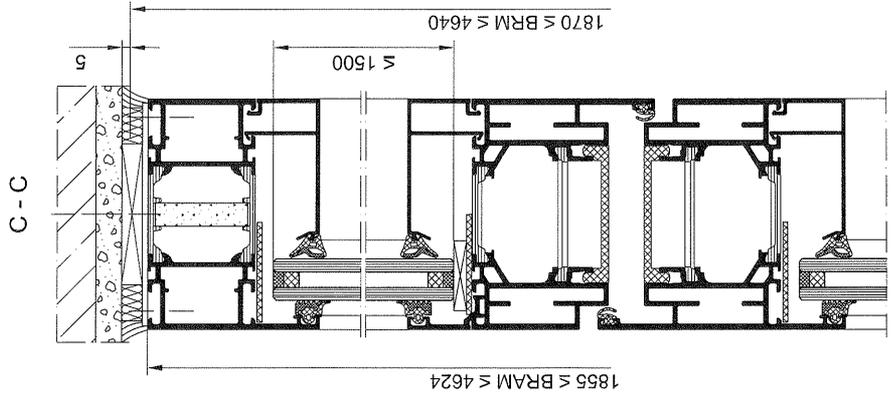
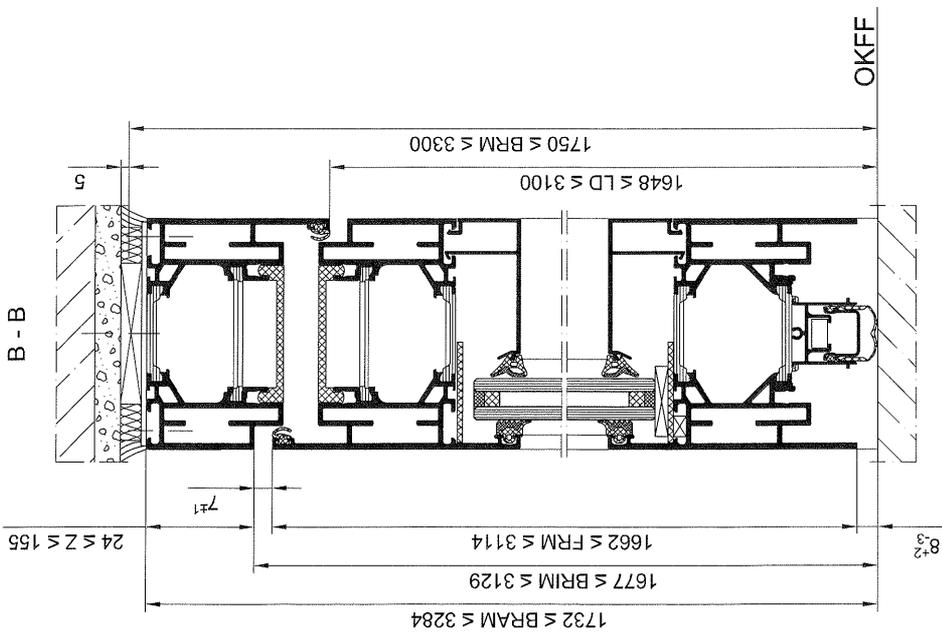


TR1018222\_TN\_0110

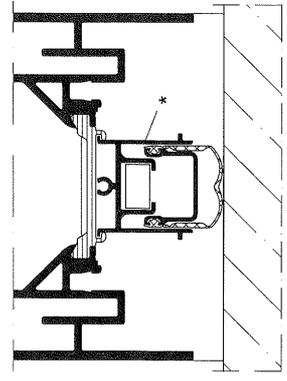
IR Rosenheim  
Deutsches Institut für Bautechnik  
35  
23. JAN. 2018

G. Wackel  
Zertifizierungsstelle  
PÜZ  
BAY 18  
23. AUG. 2017





\* Bodendichtung wahlweise bei T30-FSA,  
zwingend bei T30-RS-FSA



Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 10.08.2017

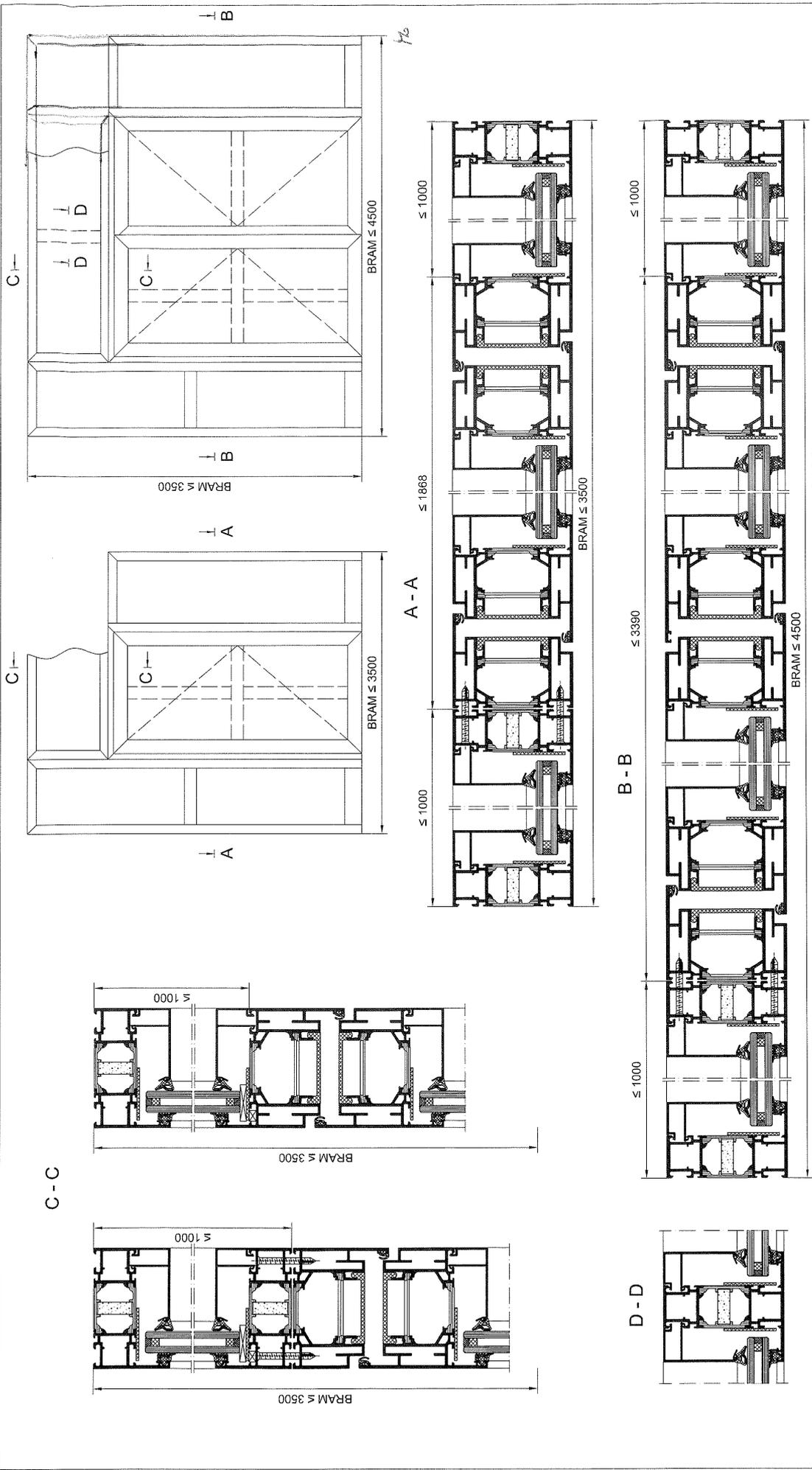
Anlage A 1.12      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Zulässige Maße vertikal



TR1018222\_TN\_0112

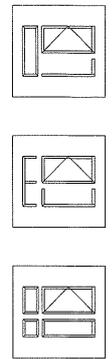
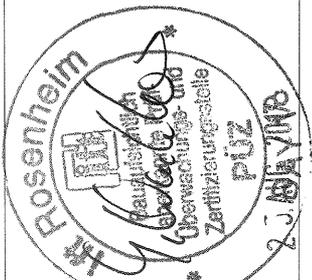


Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 10.08.2017

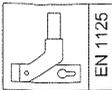
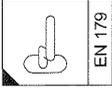
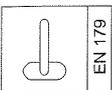
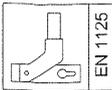
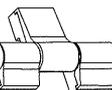
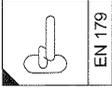
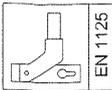
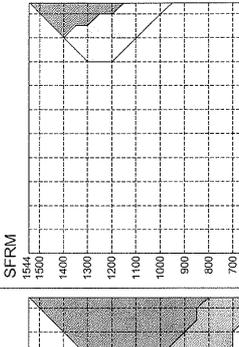
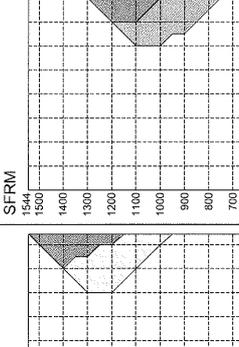
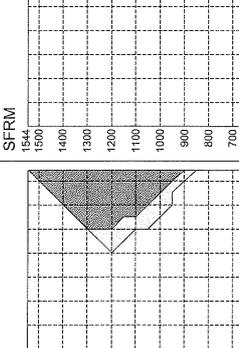
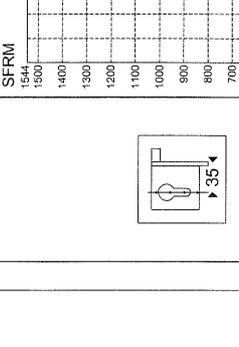
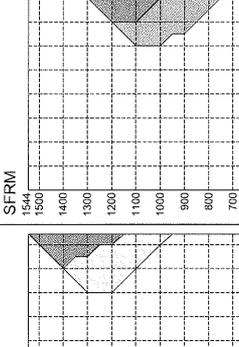
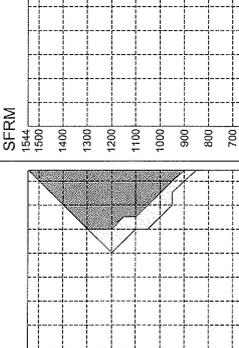
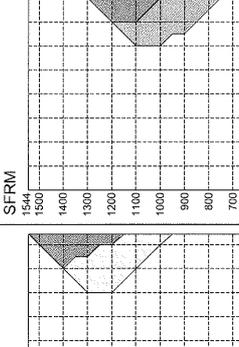
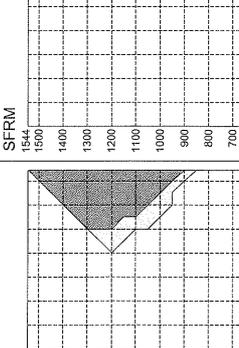
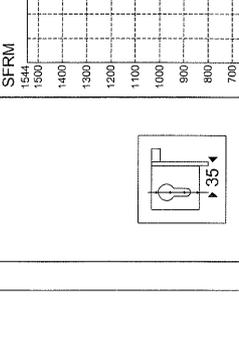
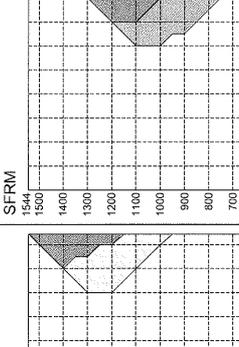
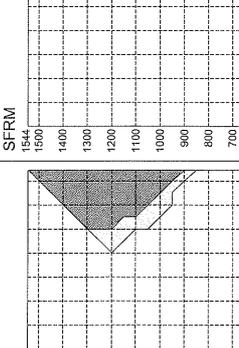
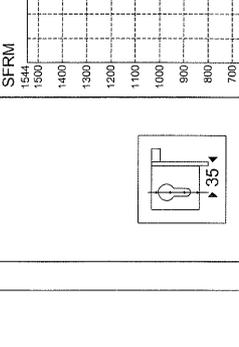
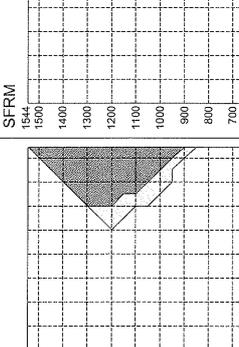
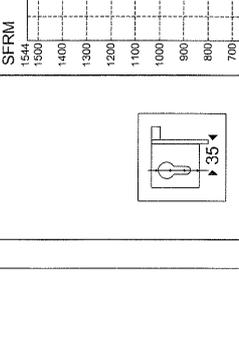
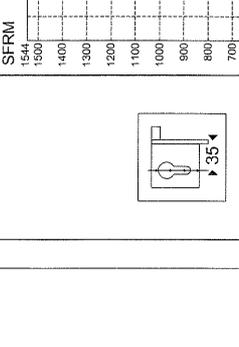
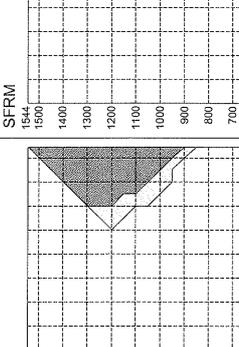
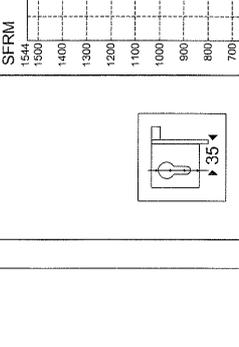
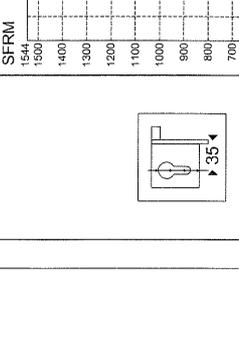
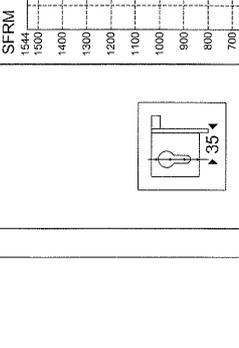
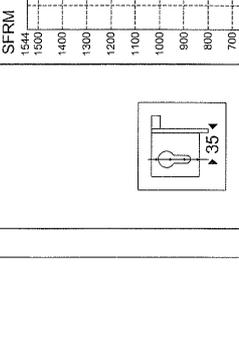
TR1018222-EN\_0113

Anlage A 1.13 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil





 <p>240150 240192 240460</p>	 <p>210920</p>	 <p>210692</p>	 <p>240120 240128 240182</p>	<p>210661 240121 240129 240187</p>	 <p>240387 240637</p>
					
					
					
					
					

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dornmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

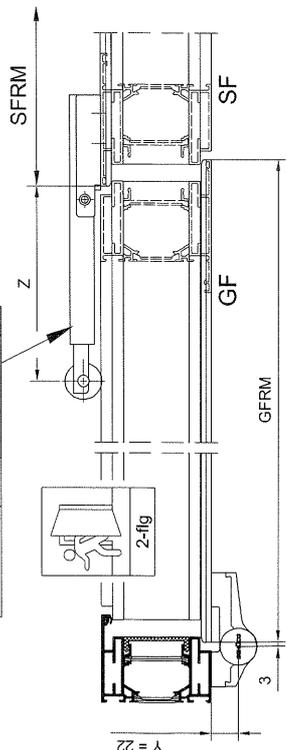
Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.15      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN. 2018

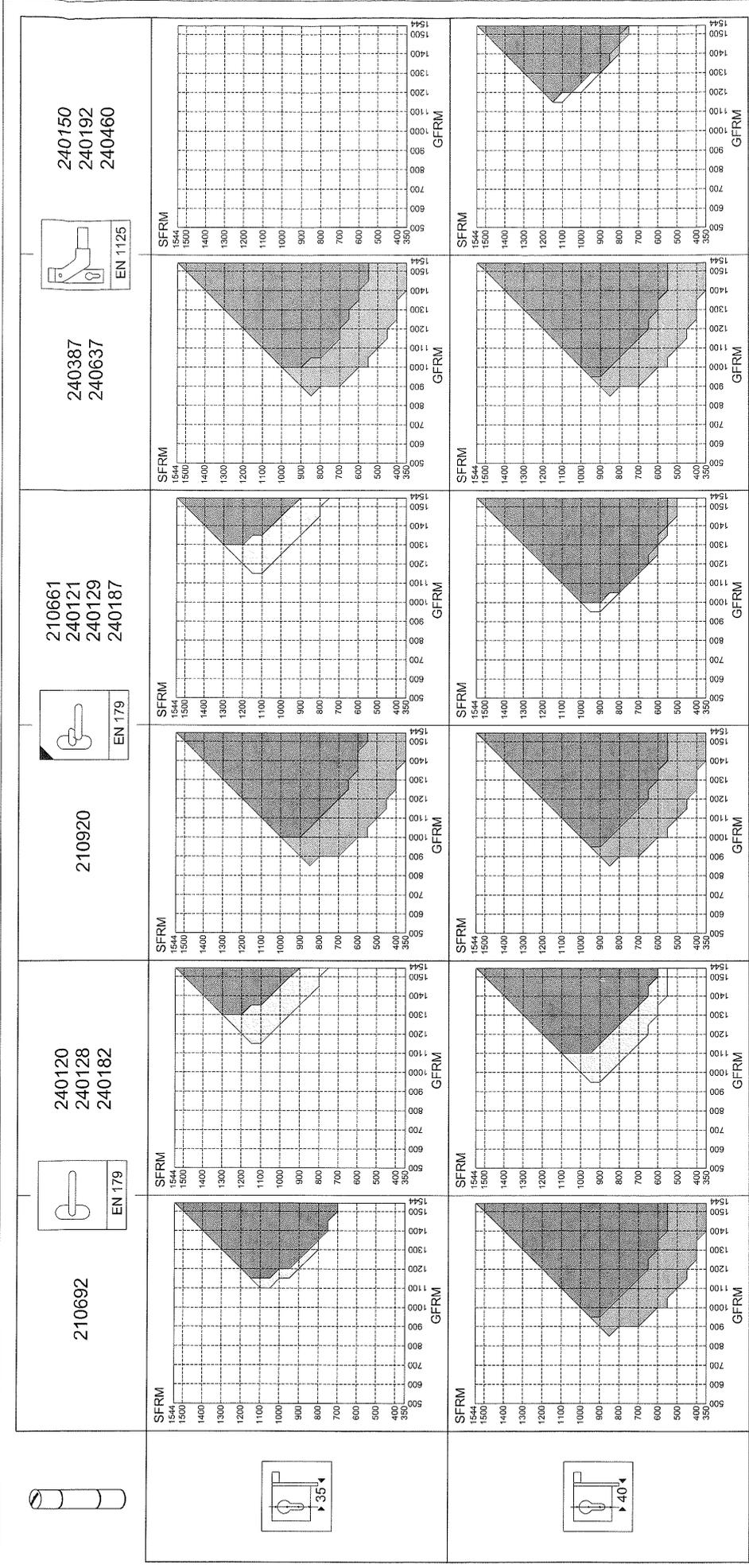
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

Art.Nr.	Ø <sub>GFRM</sub>	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216



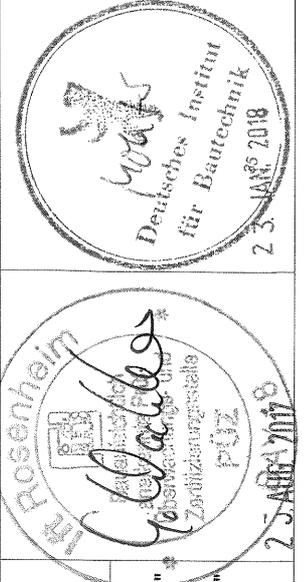
TR1018222\_TN\_0115



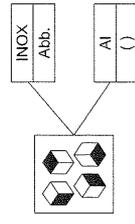
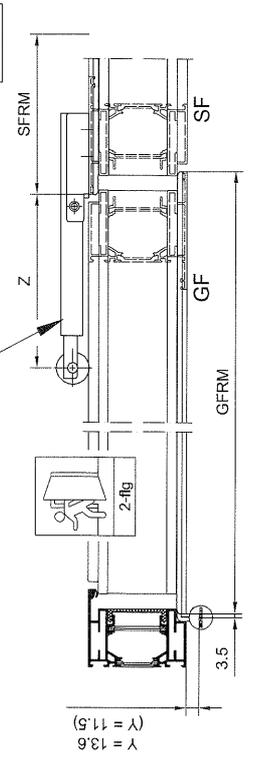
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

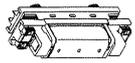
Maße in mm. Ausg.: 0100  
Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.16 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018  
Nr. Z-6.20-2330  
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

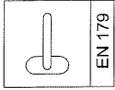


Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216



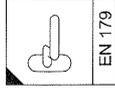


210692



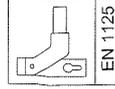
240120  
240128  
240182

240187

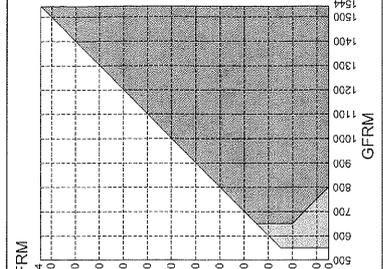
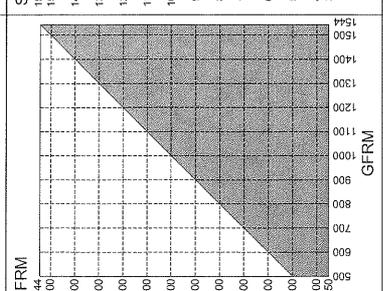
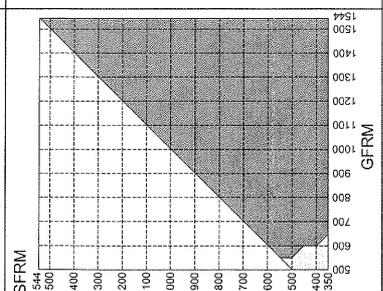
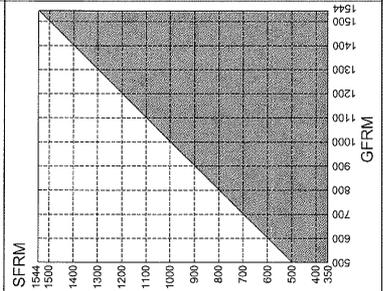
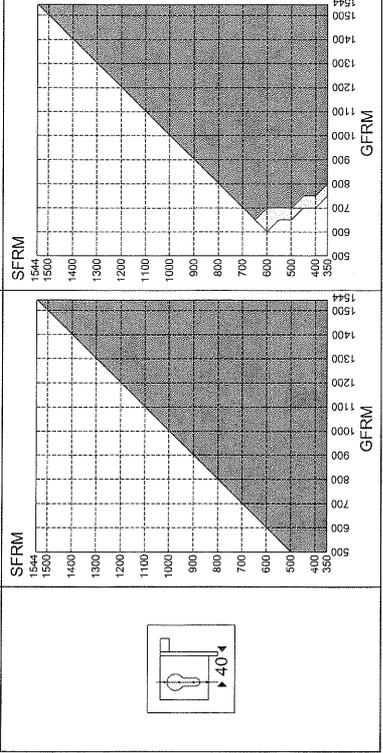
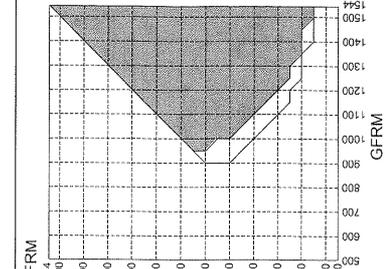
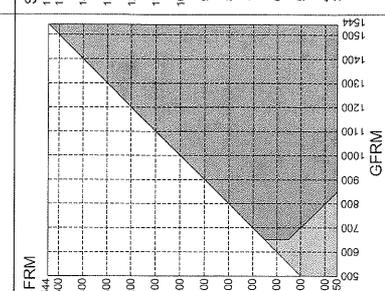
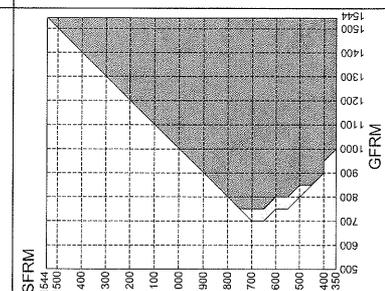
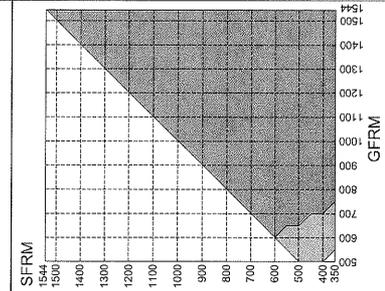
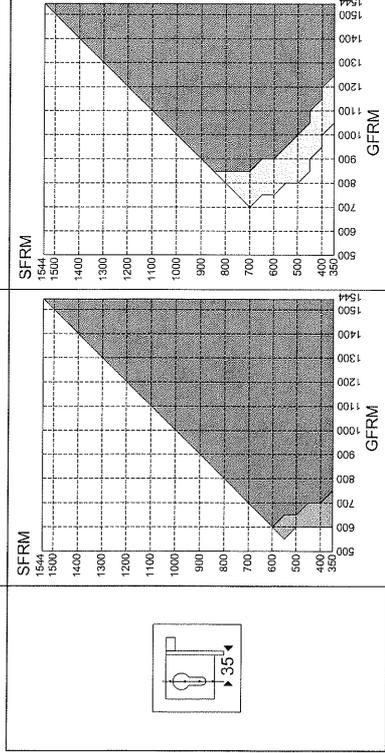


210661  
210920  
240121  
240129

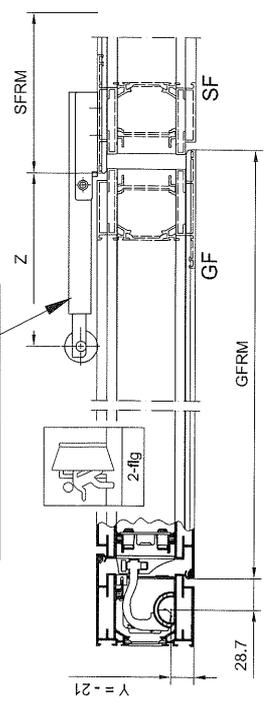
240387  
240460  
240637



240150  
240192



Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216



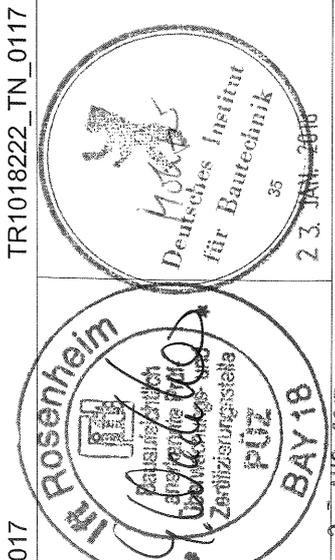
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 14.08.2017

Anlage A 1.17      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -2330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

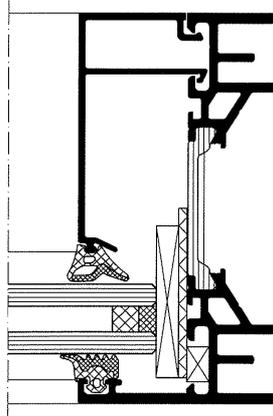


23. JAN. 2018

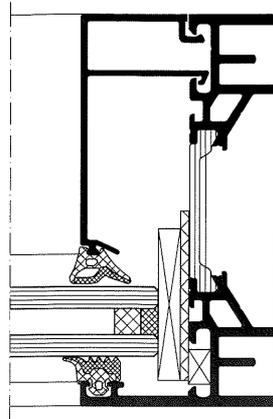
23. AUG. 2017

TR1018222\_TN\_0117

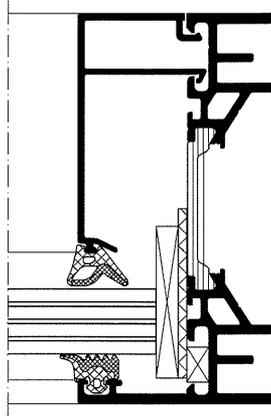
"SchücoFlam 30 C"



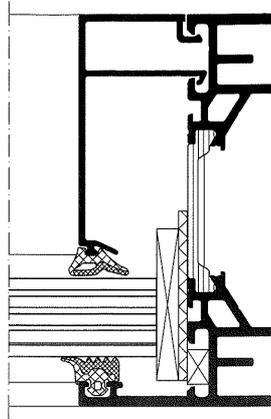
"Contraflam 30"



"Pyrostop Typ 30-1."



"Pyrostop Typ 30-2."



Zertifikat Nr	Verglasung	für Türflügel ≤ BxH	für Seitenteil ≤ BxH	für Oberteil ≤ BxH
0336-CPD-8135C	SchücoFlam 30 C	1388 x 2958	954 x 2796	3000 x 954
0336-CPD-5064C	Contraflam 30	1368 x 2538	954 x 2538	1368 x 954
1121-CPD-CA0002	Pyrostop 30-1. Pyrostop 30-2.	1388 x 2958	954 x 3000	3000 x 954

Ausg.: 0201  
Stand.: 15.12.2017

Maße in mm.

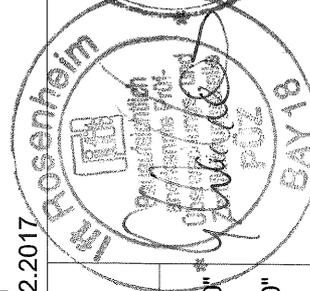
TR1018222\_TN\_0201

Anlage A 2.01 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

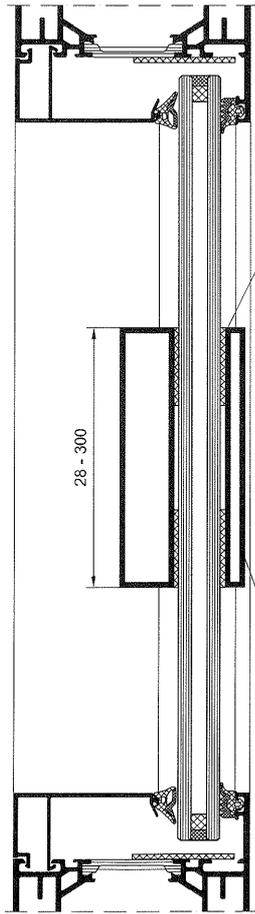
Verglasungsmöglichkeiten



25. AUG. 2017

23. JAN. 2018

Geklebte Sprossen

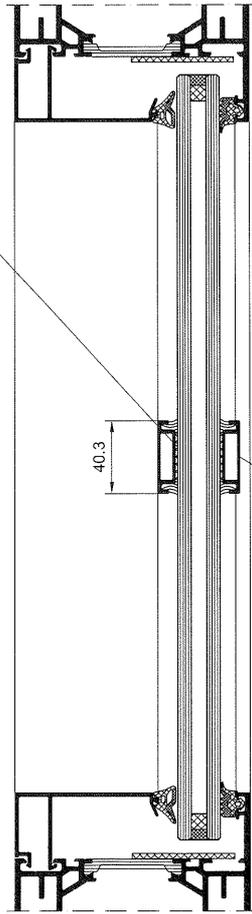


28 - 300

Al-Profil 3 bis 30 hoch

298775

Doppelseitiges Klebeband



40.3

189660

Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.



Gilt nur für die Gläser Schüco-FLAM, CONTRAFLAM, sowie Pyrostop 30-10, 30-12, 30-20

Maße in mm.

Ausg.: 0100  
Stand.: 10.08.2017

TR1018222\_TN\_0202

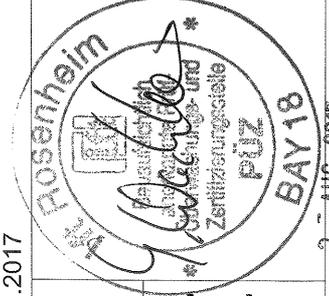
Folien aus PVC oder PET mit einer Stärke von  $\leq 0,5$ mm dürfen aufgeklebt werden.

Anlage A 2.02 zur Zulassung

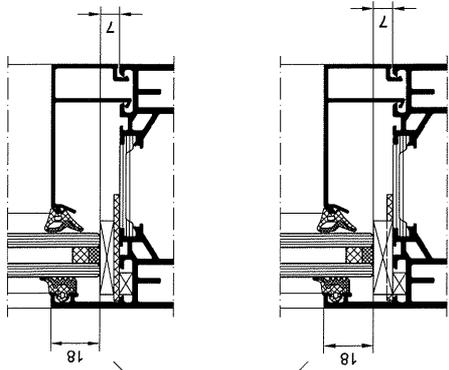
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Geklebte Ziersprossen

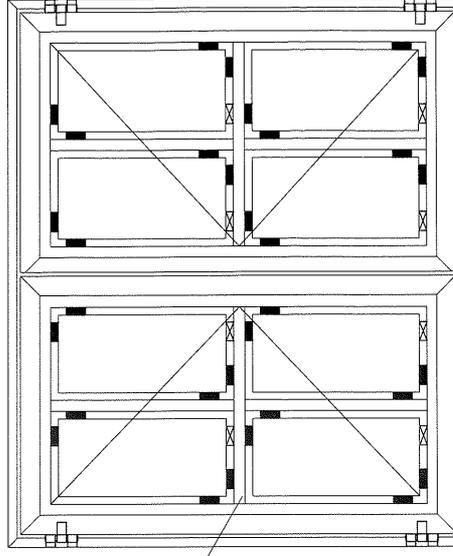
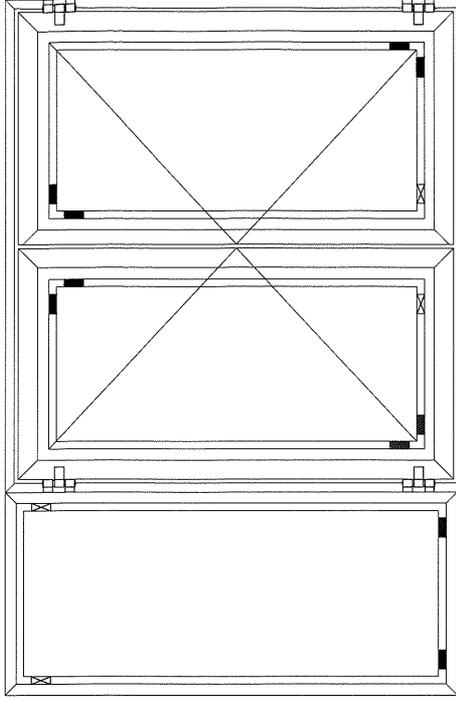
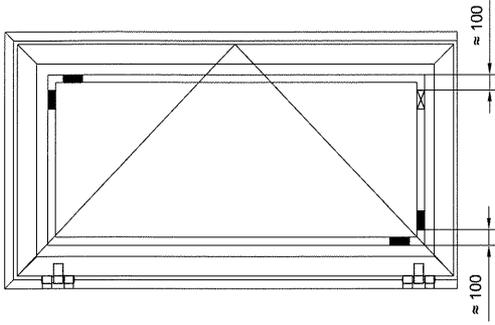


23. JAN 2018  
2. J. AUG. 2017



wahlweise

- Abmessung der Verglasungsklötze: 100x35 bzw. 100x24
- Klötze sind gegen Verrutschen ausreichend zu sichern, z.B. mit Silicon Dichtungsmasse



Glasteilende Sprossen

■ Tragklötze

⊠ Distanzklötze

Ausg.: 0201

Stand.: 22.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 2.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

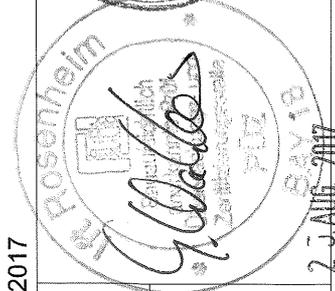
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Klotzungsrichtlinie

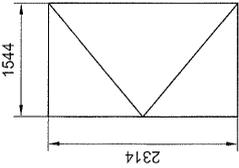
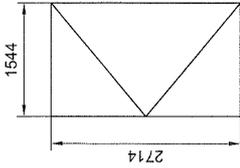
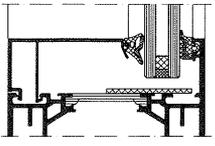
TR1018222-TN\_0203



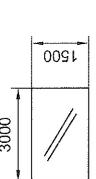
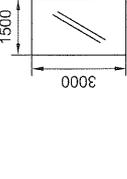
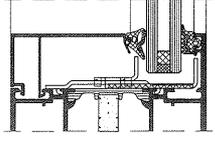
23. JAN. 2018

23. AUG. 2017

im Türflügel

Typ	Flügelmaß		A	B
				
	1	2	X	X
			X	-
			X	-

im Seitenteil und Oberteil

Typ	Glasmaß		A	X
				
	1			X

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

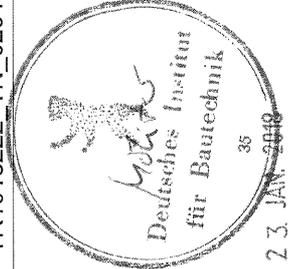
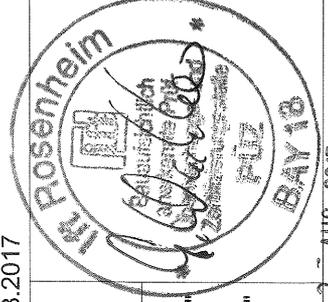
TR1018222\_TN\_0204

Anlage A 2.04 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

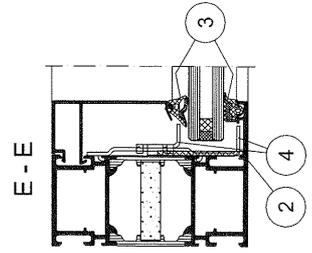
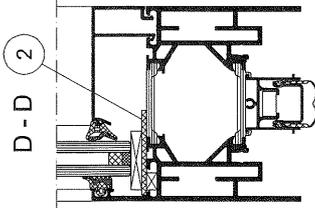
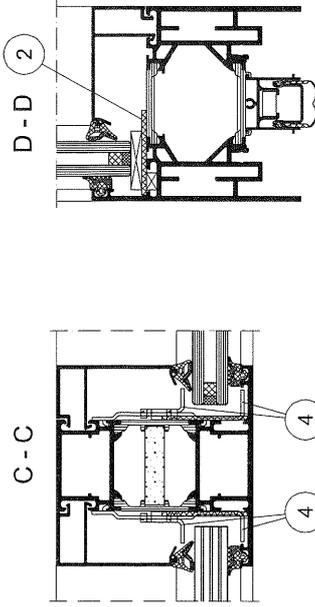
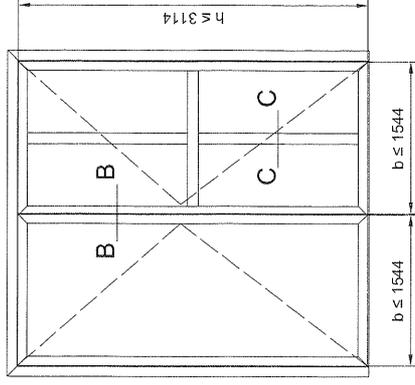
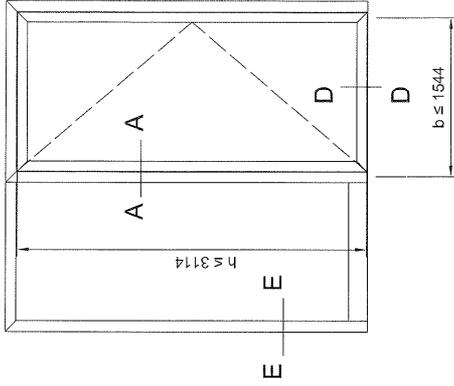
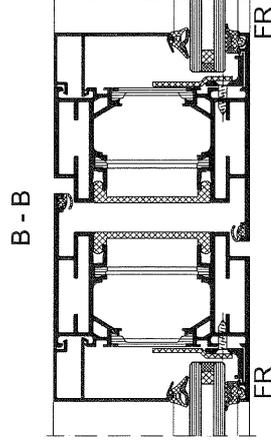
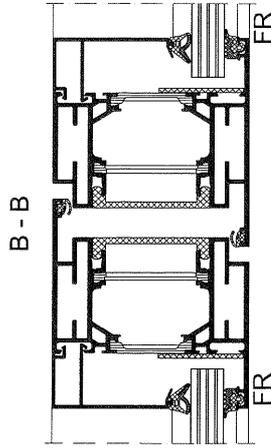
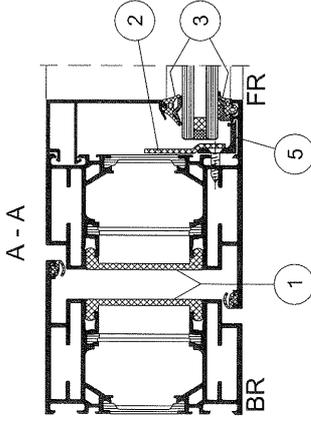
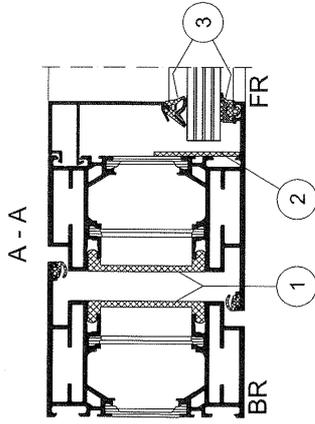
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen



23. AUG. 2017

# Typ A



\* Nur bei SchücoFlam / Contraflam

①	265089	②	265109	③	265068 / 069	④	265068 / 069	⑤*	266288

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0205

Anlage A 2.05 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

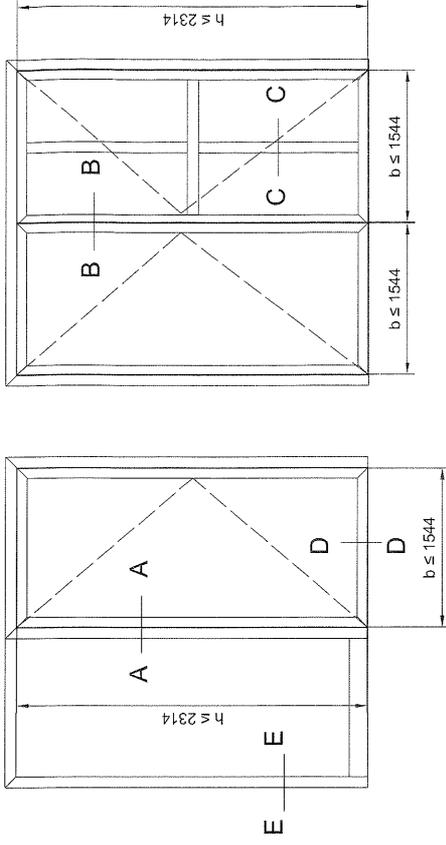
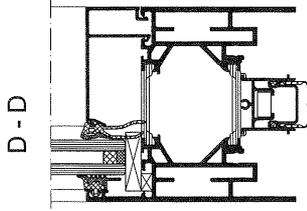
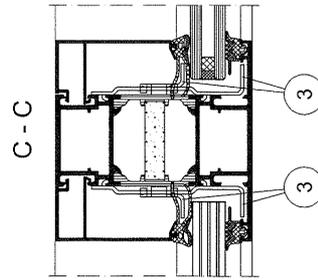
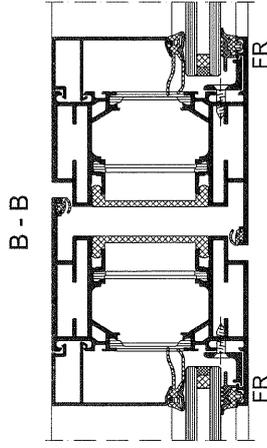
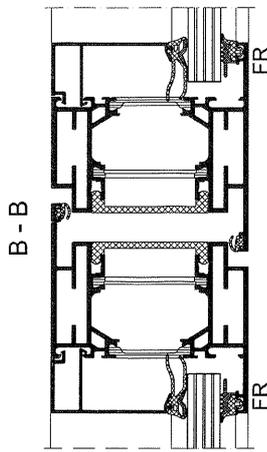
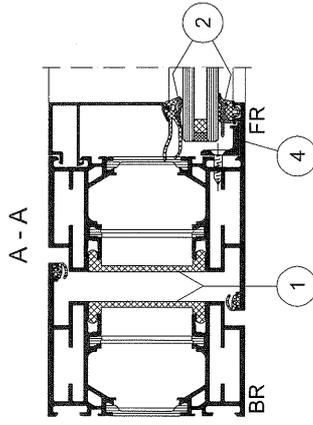
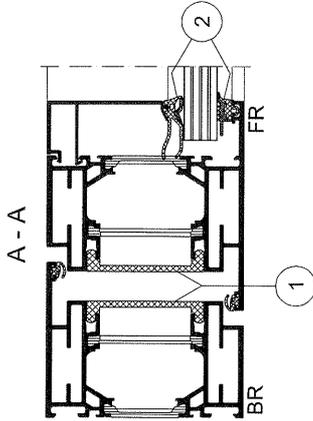
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen



# Typ B



\* Nur bei SchücoFlam / Contraflam

①	265089	②	265068 / 069	③	268288	④*

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

TR1018222\_TN\_0206

Anlage A 2.06 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

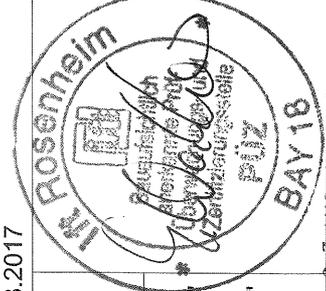
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

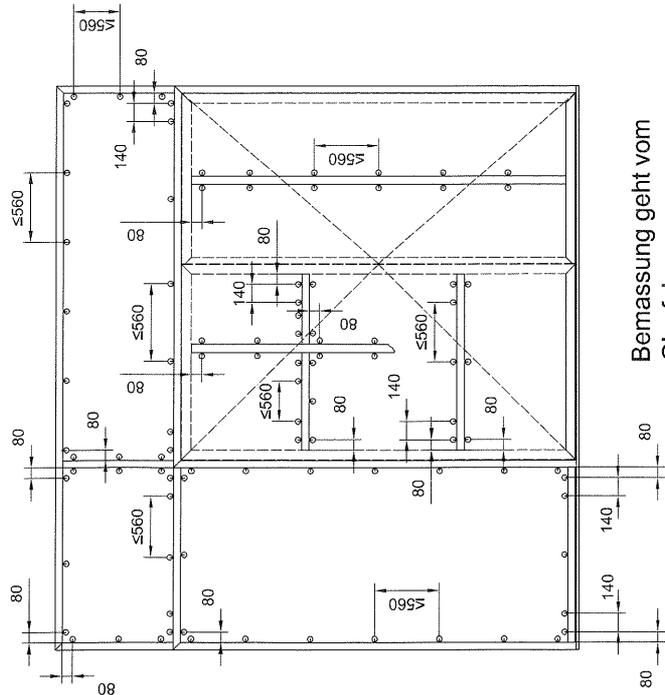
Verglasungstypen

E - E

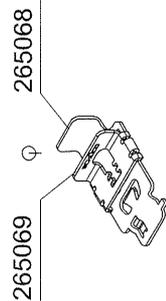
Ausführung siehe Anlage A 2.05



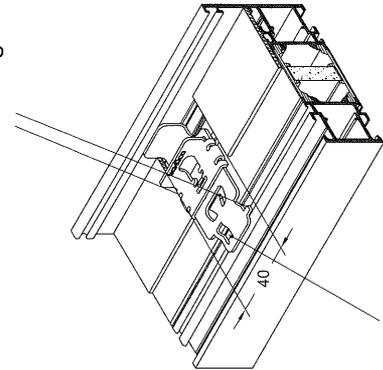
Z 3.AUG. 2017



Bemassung geht vom Glasfalz aus

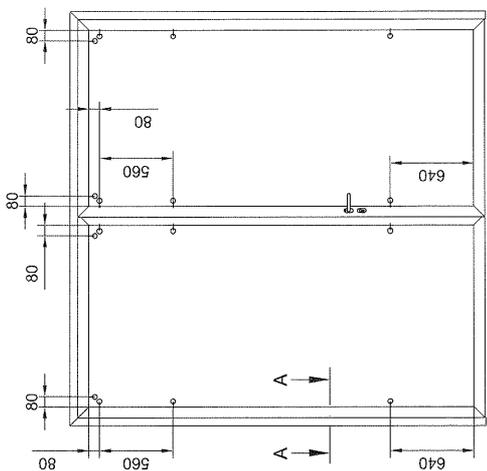


Nach Montage sichern

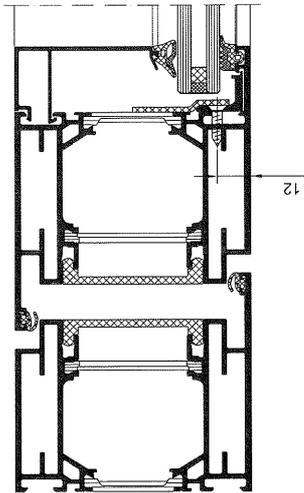


In Nut eingedreht

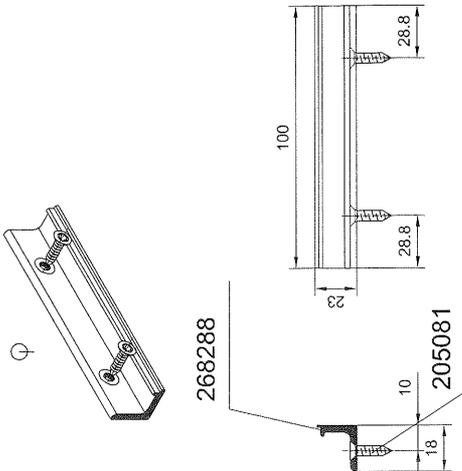
Nur bei SchücoFlam / Contraflam Scheiben



A - A



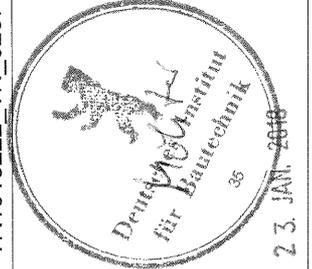
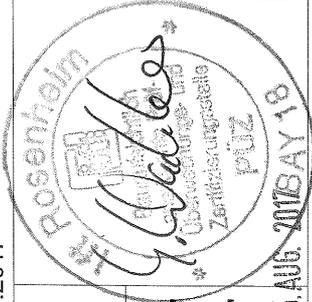
Bemassung geht vom Glasfalz aus



Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 09.08.2017

TR1018222\_TN\_0207

Anlage A 2.07 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

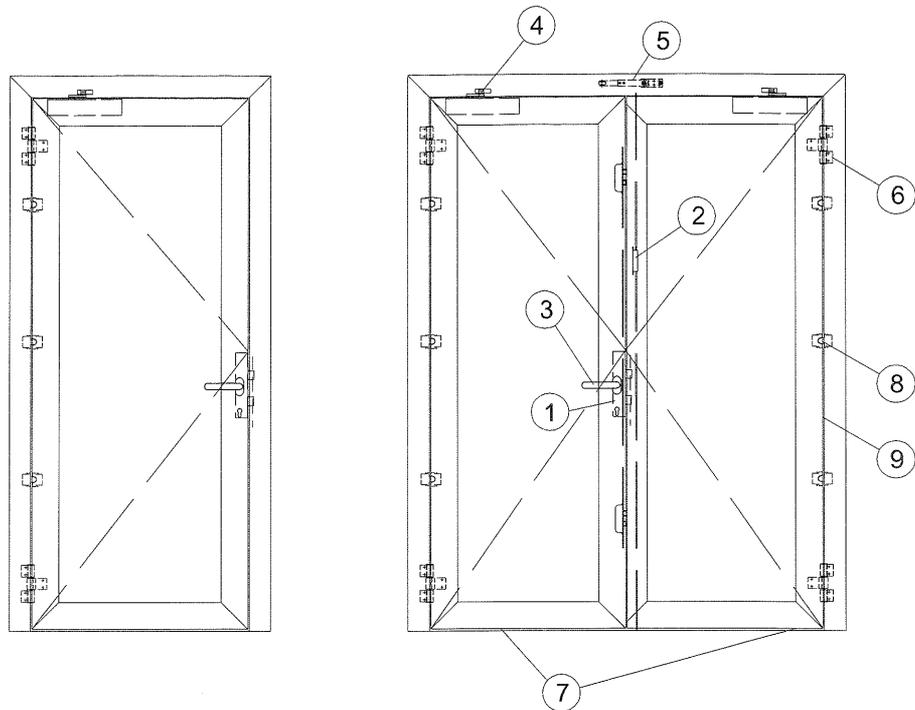


T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Einbau Glashalter

23. AUG. 2017 BAY 18

23. JAN. 2018



Pos.	Benennung	Anmerkung
1	Gangflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01
2	Standflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01/02
3	Türdrücker	Anlage A 03.02-02
4	Türschließer	Anlage A 03.02-03
5	Mitnehmerklappe	Anlage A 03.02-03
6	Türbänder	Anlage A 03.02-03/04
7	Bodendichtung	Anlage A 03.02-04
8	Sicherungsbolzen	Anlage A 03.02-04
9	Fingerschutzrollo	Anlage A 03.02-05

Maße in mm.                      Ausg.: 0100  
 Stand.: 09.08.2017

TR1018222\_TN\_0301

Anlage A 3.01                      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - Z330                  vom 23. JAN. 2018

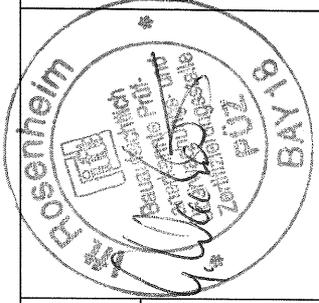
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Übersicht Zubehör



23. AUG. 2017 BAY 18

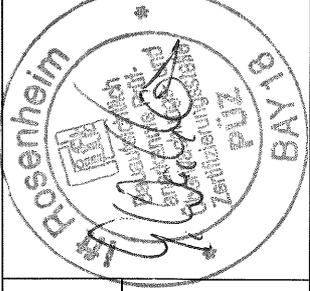
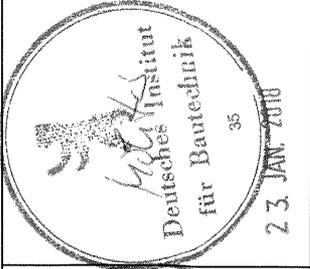
Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehöriteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
1.1	Rohrrahmenschluss ohne obere Verriegelung Schüco 241920	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 270 Größtes Kastenmaß: 16 x 202 x 47(52) Dormmaß: 35 (40)			
1.2	Rohrrahmenschluss mit oberer Verriegelung incl. Schnappriegel Schüco 241915/	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28 x 270 Größtes Kastenmaß: 16 x 237 x 47(52) Kastenmaß Schnappriegel Ø16 x 37 Dormmaß: 35			
1.3	Mehrfachverriegelung Schüco 241933	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28x2285 Größtes Kastenmaß: Hauptschloss 16x230x52 Zusatzschloss 15x120x42			
2.1	Falztreibriegel incl. Schaltschloss Schüco 241720	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß 28x235 Kastenmaß 16x165 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-01</b> <b>Nr. Z-6-20-2330</b> T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“	<b>zur Zulassung</b> <b>vom 23. JAN. 2018</b>	 

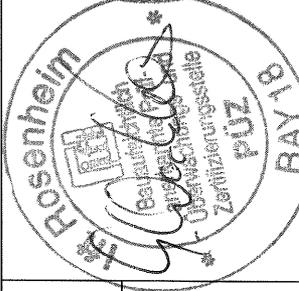
25. JUN. 2017

**Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	5	6	7	
2.2	Panikgegenkasten Incl. Schallschloss	Schüco 241950	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Dommaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x340 Größtes Kastenmaß 18x267 Kastenmaß Schallschloss Ø18,5 x 37		
2.3	Zuhaltssystem	Schüco 279273	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x220 Kastenmaß 11x156		
2.4	E – Öffner Vertikal/Horizontal	Schüco 266367	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x270 Kastenmaß 24,5x61		
2.5	Standflügelverriegelung	Schüco 268293	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x200 Kastenmaß 14x130 Kastenmaß obere Falle 13x52		
3.1	Türrückergarnitur nach DIN 18273 EN 179	Schüco 210661	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5 Freimachung Ø 17,5	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 50		
3.2	Panik Stangengriff/ Druckstange DIN EN 1125	Schüco 240216	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5 Freimachung Ø 18	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 33 / 21,5		

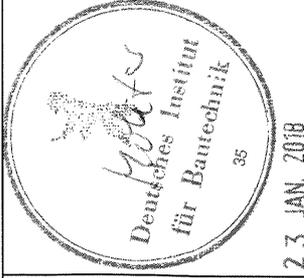
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-02</b>  <b>Nr. Z-6.20-2330</b>	<b>zur Zulassung</b>  <b>vom 23. JAN. 2018</b>		
	T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“		<b>Zubehörteile</b>	23. JAN. 2018

Zubehörfteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehörfteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
4.1	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212302 Befestigung: Einriemuttern M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			
4.2	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212906 Befestigung: Einriemuttern M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			
4.3	Türschließer nach DIN EN 1154 integriert	Schüco 212912 Falzoffenes Profil Befestigung: Geklemmt mit Befestigungsset	Werkstoff: Stahl			
4.4	Drehtürantrieb nach DIN 18263-4	Geze Powerturn F-IS Befestigung: Einriemuttern M6 Schrauben M6	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers			
5.1	Mitnehmerklappe	Schüco 240508 Befestigung: Alu-Platte Schrauben M5	Werkstoff: Stahl			
6.1	Aufsatz-Türband	Schüco 239870 Befestigung: Ø12 Ankerschraube	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 93/121x142,5			

Die Materialangaben sind beim DIBT hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewertung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-03</b> <b>Nr. Z-6.20-2330</b> <b>zur Zulassung vom 23. JAN. 2018</b> T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ <b>Zubehörfteile</b>	 

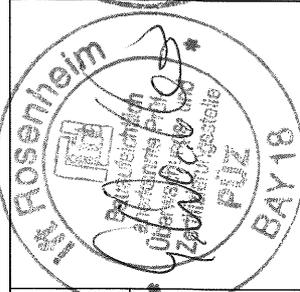
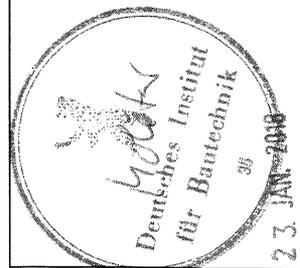
**Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehöriteil		Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
6.2	Rollentürband Alu	Schüco 240740	Befestigung: M6 Klemmschrauben	Werkstoff: Alu und Zinkdruckguss Abmessung ca. Ø 20x177		
6.3	Verdeckt liegendes Türband	Schüco 240707	Befestigung: M8 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 54x96x240		
6.4	Rollentürband INOX	Schüco 240750	Befestigung: Formschlüssig verbunden	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200		
7.1	Automatische Bodendichtung	Schüco 265139, 265140, 165147, 265153, 265110, 265117, 265126, 265138	Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite		
8.1	Sicherungsbolzen	Schüco 265351	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 69 x 28 x 3		
8.2	Sicherungsbolzen	Schüco 265105	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 6-7,2 x 18,5 lang auf Grundplatte 53,5 x 25 x 8-14,5		

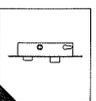
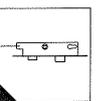
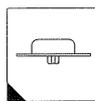
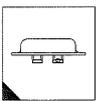
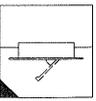
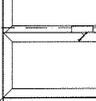
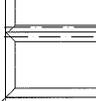
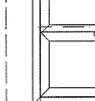
<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>Anlage A 3.02-04</b></p> <p><b>Nr. Z-6.20-2330</b></p> <p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p align="right"><b>Zubehöriteile</b></p>	<p><b>zur Zulassung</b></p> <p><b>vom 23. JAN. 2018</b></p>	
		<p>23. JAN. 2018</p>	

**Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehöriteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
9.1	Fingerschutzrollo Firma Athmer Typ NR 30 xl	Befestigung mit Einnietmuttern	Tuchlänge max 320mm			

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>Anlage A 3.02-05</b> zur Zulassung</p> <p><b>Nr. Z-6.20-2330</b> vom 23. JAN. 2010</p>		
	<p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p align="right"><b>Zubehöriteile</b></p>		

25. AUG. 2017

	 <b>Riegel-Fallenschloss</b>	 <b>Riegel-Fallenschloss mit oberer Verriegelung</b>	 <b>Mehrfachverriegelung (InterLock)</b>	 <b>Mehrfachverriegelung (SafeMatic)</b>	 <b>Falztreibriegel</b>	 <b>Panik-Treibriegelschloss</b>	 <b>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</b>	 <b>Aut. Standflügelverriegelung</b>							
$h \leq 2714$		$h \leq 3114$		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$h \leq 2714$		$h \leq 2714$ (2714)		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)	
$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$		$h \leq 2714$		$h \leq 2714$ (2714)		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)		$1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)	

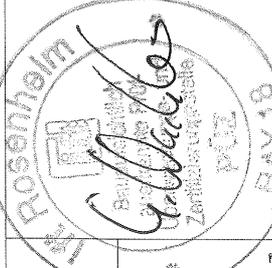
Maße in mm.      Ausg.: 0100      TR1018222\_TN\_0303  
 Stand.: 14.08.2017

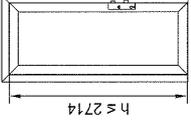
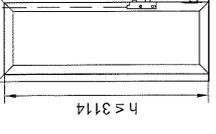
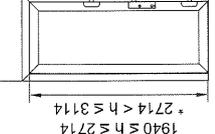
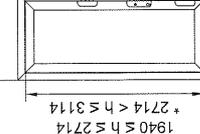
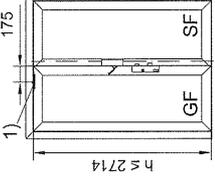
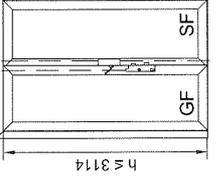
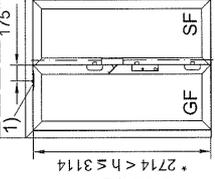
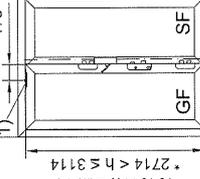
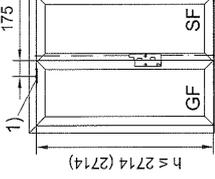
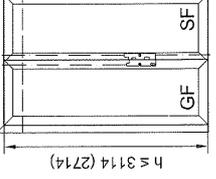
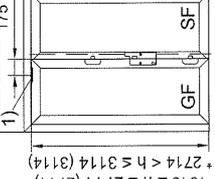
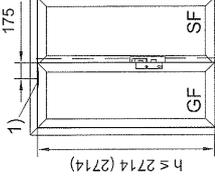
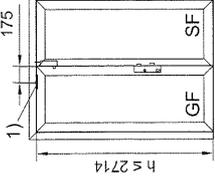
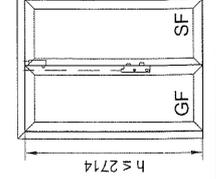
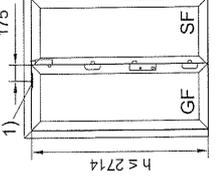
Anlage A 3.03      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 -Z330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" \*

Verriegelungskombinationen

  
 Deutsches Institut für Bautechnik  
 35  
 23. JAN. 2018

  
 TKN Rosenheim  
 Bau- und Technik-Zentrum  
 Rosenheim  
 Zertifiziertes Testlabor  
 23. AUG. 2017

 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 3114</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math></p>	 <p>Falztreibriegel</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 3114</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math></p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss</p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 3114</math> (2714)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714) * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math> (3114)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714) * <math>2714 &lt; h \leq 3114</math> (3114)</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p>Aut. Standflügelverriegelung</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>
---	---	---	--	---	---	---	---	--	---	--	---	---	---	--	---	--	---	---	--	--	---	---	---	--

Masse in mm. Ausg.: 0100  
Stand.: 14.08.2017 TR1018222\_TN\_0304

1) Zuhaltssystem

\* Mehrfachverriegelung mit Verlängerung

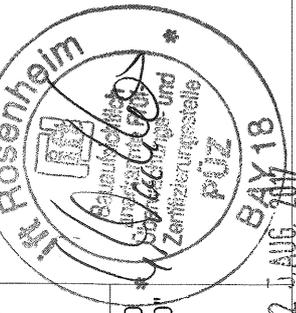
( ) Ohne Verriegelung nach unten.

Anlage A 3.04 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2.3.30 vom 23. JAN. 2018

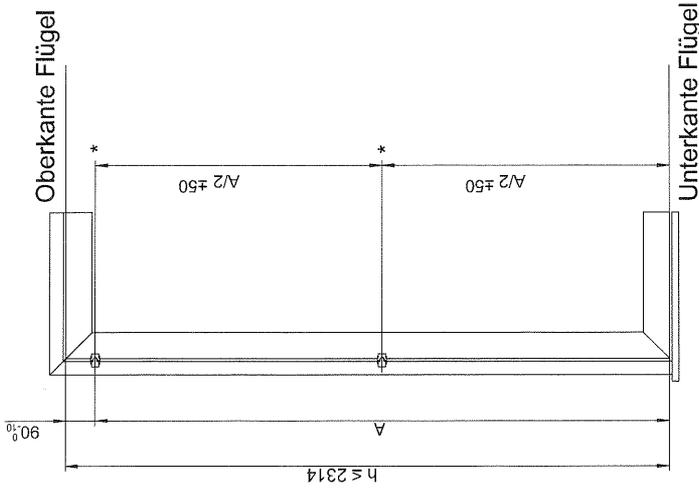
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verriegelungskombinationen

2. AUG. 2018



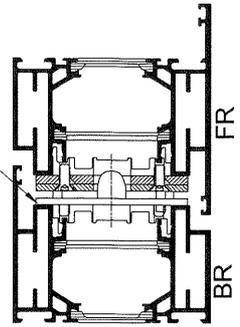
Deutsches Institut für Bautechnik  
23. JAN. 2018



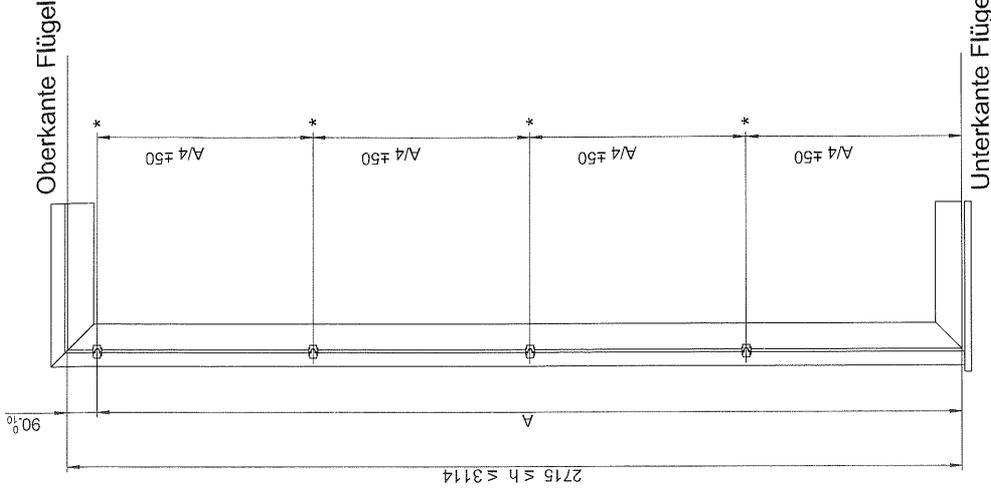
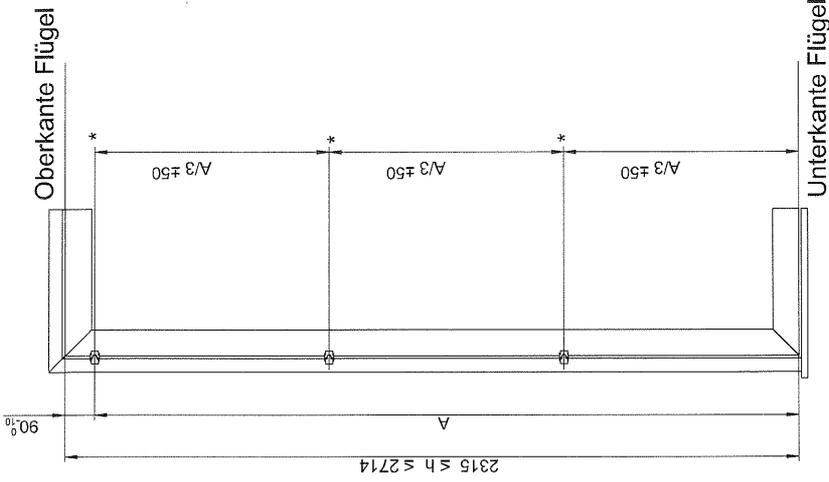
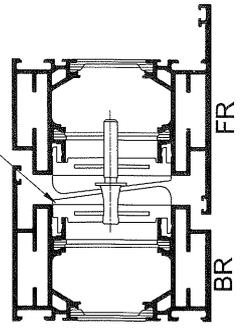
Türbänder	Sicherungsbolzen
Aufsatzbänder	265351
Rollentürbänder	265351
VL-Band	265105

\* Mitte Sicherungsbolzen

Sicherungsbolzen  
265351



Sicherungsbolzen  
265105



Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

Anlage A 3.05      zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - Z 3.30      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

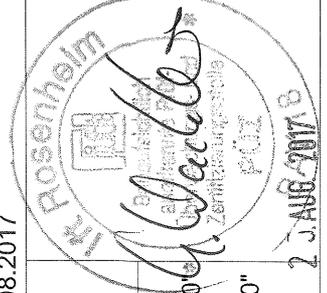
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Sicherungsbolzen

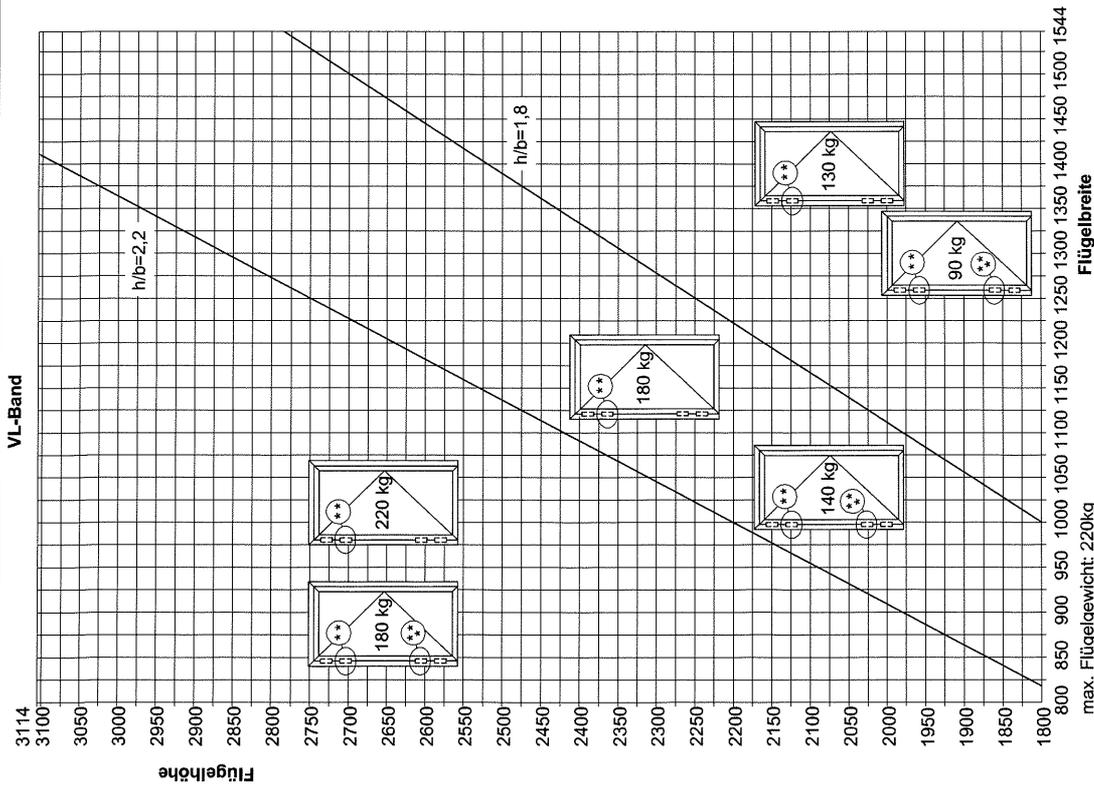
TR1018222\_TN\_0305



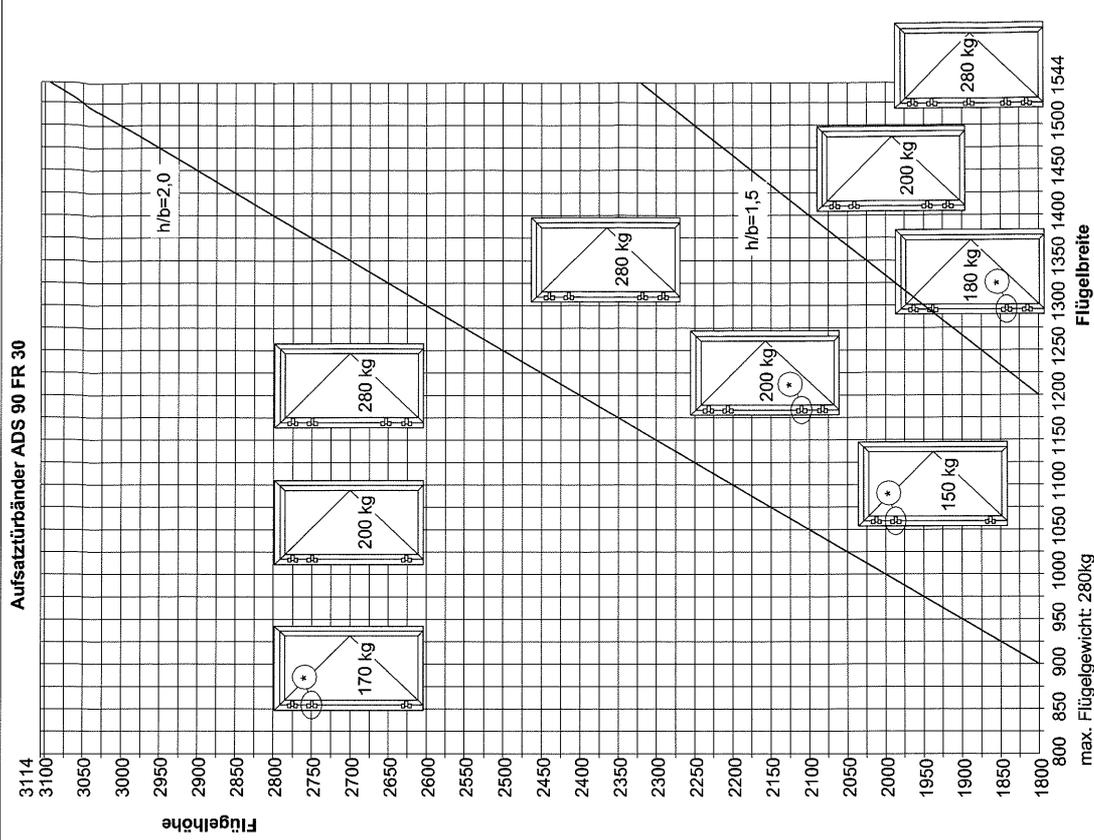
23. JAN. 2018

23. AUG. 2017 B

**VL-Band**



**Aufsatztürbänder ADS 90 FR 30**



- (\*\*) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen Bereich vorzusehen.
- (\*\*) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen ein zusätzliches Türband im unteren Bereich vorzusehen.
- (\*) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

Maße in mm.

Ausg.: 0201  
Stand.: 31.08.2017

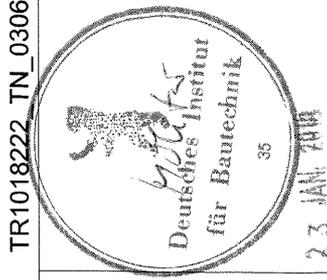
Anlage A 3.06 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Türbandbestückung

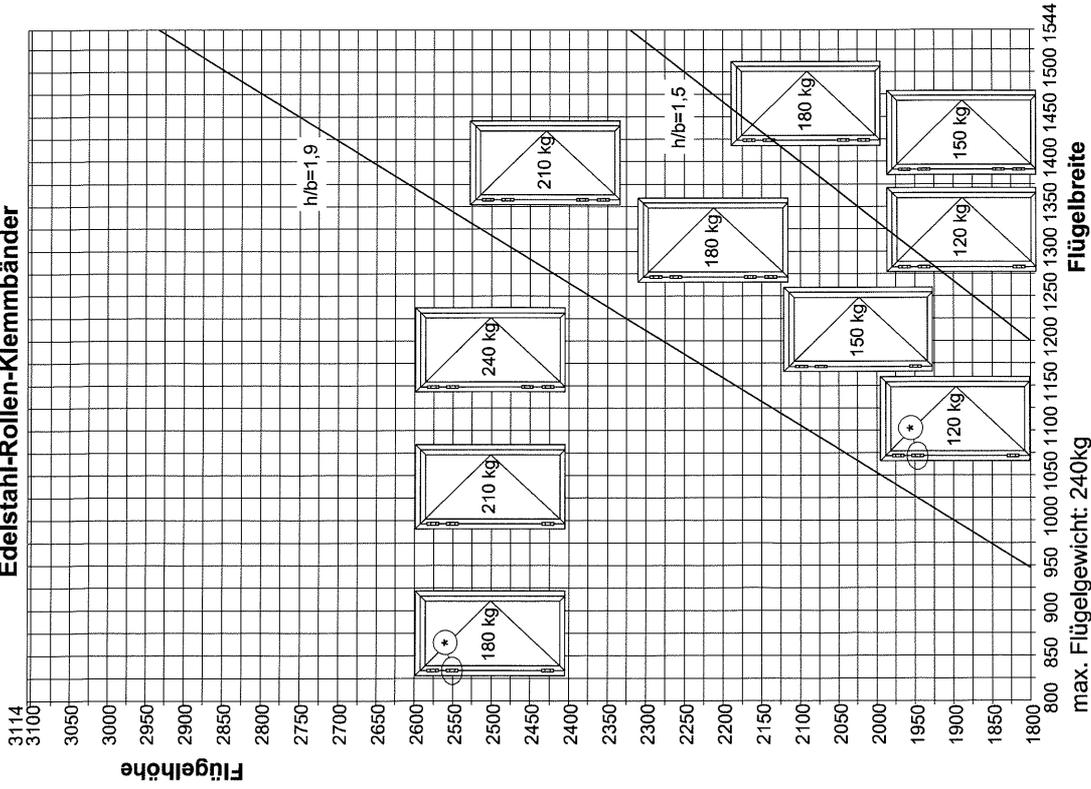
TR1018222 TN\_0306



23. AUG. 2017

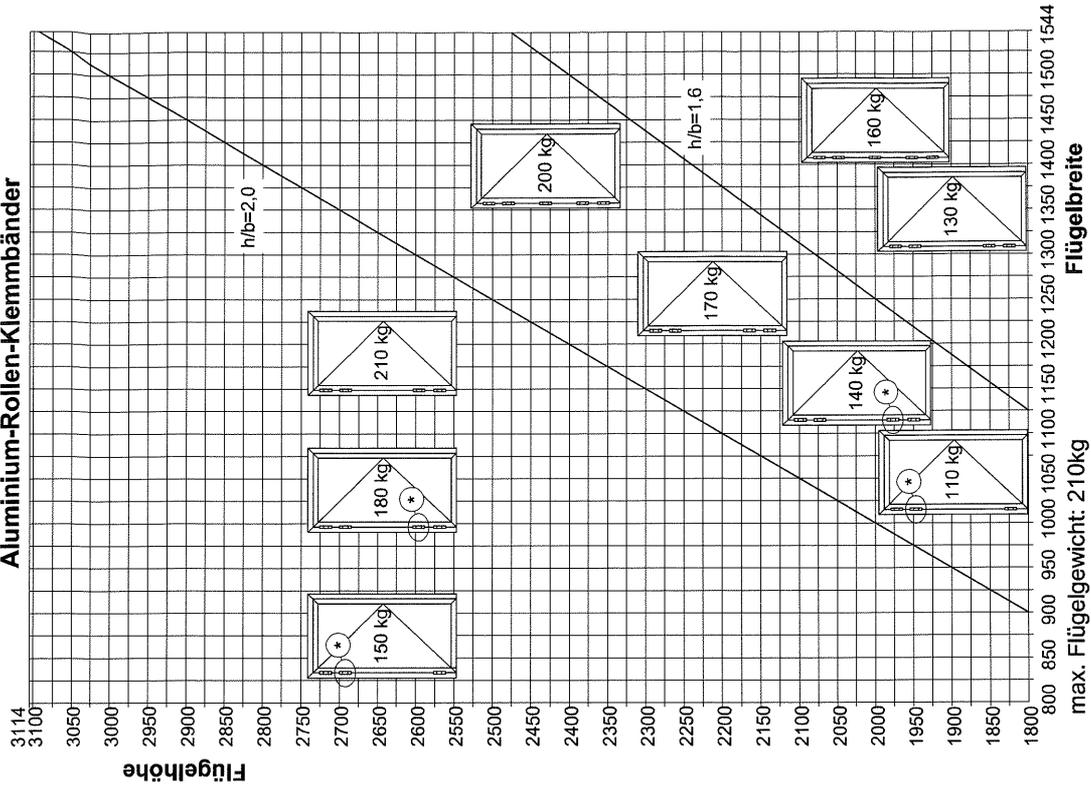
23. JAN. 2018

### Edelstahl-Rollen-Klemmbänder



max. Flügelgewicht: 240kg

### Aluminium-Rollen-Klemmbänder



max. Flügelgewicht: 210kg

Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 31.08.2017

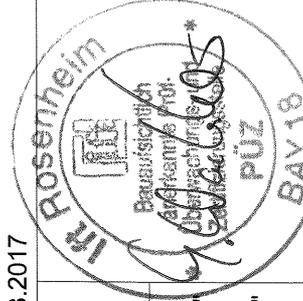
TR1018222\_TN\_0307

Anlage A 3.07 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Türbandbestückung

\* Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.



23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

## Dichtungsprofile

Anlagedichtung  
EPDM DIN  
7863

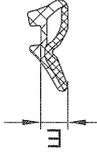
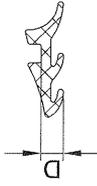
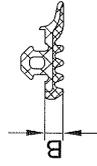
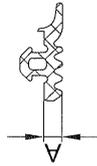
Glasdichtung  
EPDM DIN  
7863

Verwendung  
siehe Anlage A 2.01

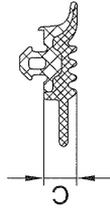
Glasanschlag

Glasanschlag

Glasleistenseite



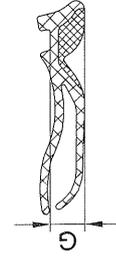
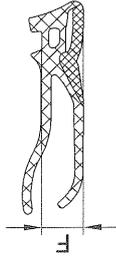
Maß A	Art.-Nr.	Maß B	Art.-Nr.
3	224259	3	284238
4	224063	4	284360
5	224267	5	284361
6	224104	6	284321
8	224105	7	284362
10	224205	8	284363
		9	284364
		10	284365



Maß C Art.-Nr.

4	284327
5	284328
6	284329
7	284330
8	284331
9	284332
10	284333

Maß D	Art.-Nr.	Maß E	Art.-Nr.
3	224064	3-4	284824
4	224263	5-6	284825
5	224065	7-8	284826
6	224264	9-10	284827
7	224066		
8	224265		
9	224067		



Maß F	Art.-Nr.	Maß G	Art.-Nr.
3-4	284838	3-4	284352
5-6	284839	5-6	284353
7-8	284840	7-8	284354
9-10	284841	9-10	284355

Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0401

Anschlag-Dichtung  
EPDM DIN  
7863

Verwendung  
siehe Anlage A 1.01 ff

Anlage A 4.01 zur Zulassung

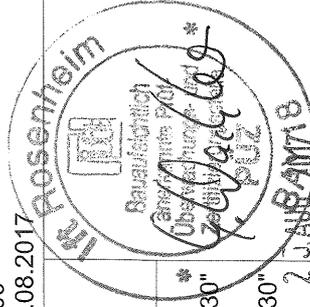
Nr. Z-6.20 -Z330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" \*  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Dauerelastische Dichtungen

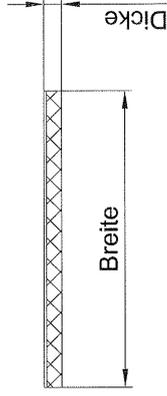


278156



## Dämmschichtbilder

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 265109	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	DIN 4102 - B2



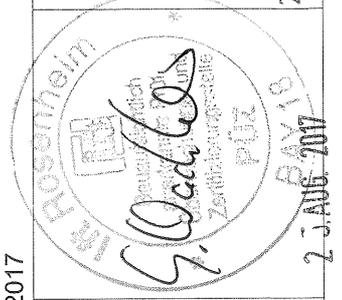
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.  
 Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Maße in mm.      Ausg.: 0100      TR1018222\_TN\_0501  
 Stand.: 09.08.2017

Anlage A 5.01      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN. 2018

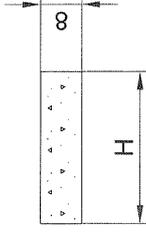
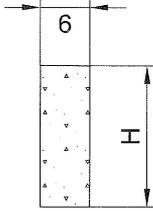
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Dämmschichtbilder



**Brandschutzmasse  
(Isolator)**

Zuschnitt und Darstellung der Lage  
der Isolatoren siehe Anlage A 6.02



Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoff- klassifizierung
491410	265299	9x26x1000	
491440	265299	9x26x1000	
491470	265299	9x26x1000	
491420	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491450	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491480	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491430	242871	9x94x1000	
491460	242871	9x94x1000	
491490	242871	9x94x1000	

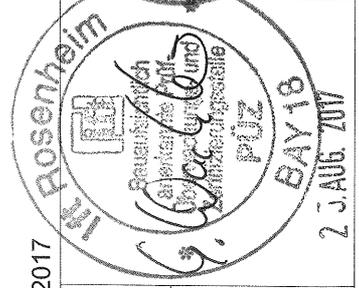
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoff- klassifizierung
491410	265380	8x18x100	
491440	265380	8x18x100	
491470	265380	8x18x100	
491420	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491450	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491480	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491430	265383	8x86x100	
491460	265383	8x86x100	
491490	265383	8x86x100	

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.  
Der Antragsteller dieser allgemeinen bauauf-  
sichtlichen Zulassung hat diese Angaben,  
sofern sie für die Fremdüberwachung erforder-  
lich sind, den dafür zuständigen Stellen zur  
Verfügung zu stellen.

Maße in mm.      Ausg.: 0100      TR1018222 TN\_0601  
Stand.: 09.08.2017

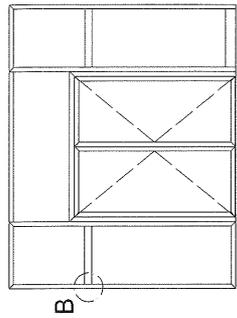
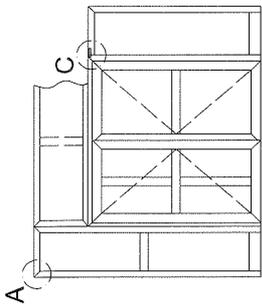
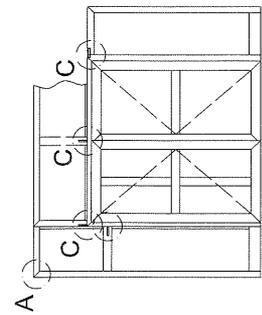
Anlage A 6.01      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 ~ 23.30      vom 23. JAN. 2018  
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Isolatorenbestückung

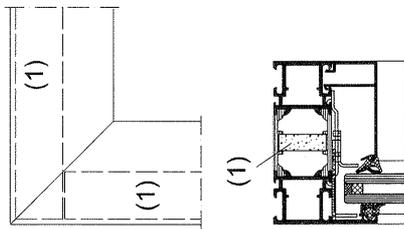


23. AUG. 2017

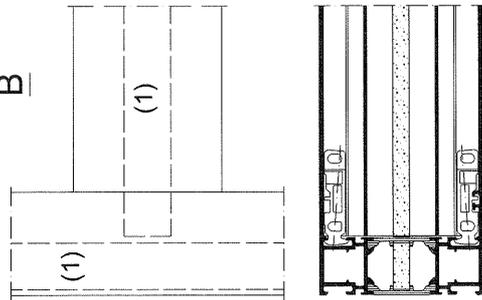
23. JAN. 2018



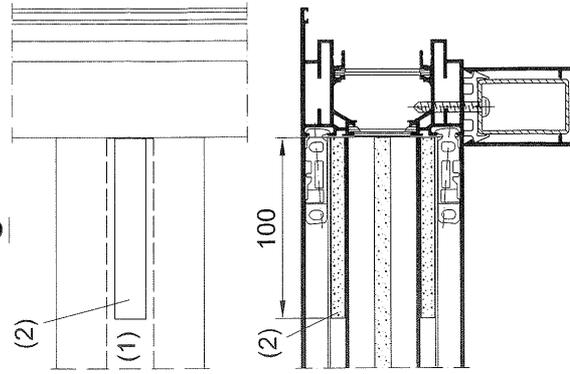
**A**



**B**



**C**



- (1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen

- (2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.

Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 08.08.2017

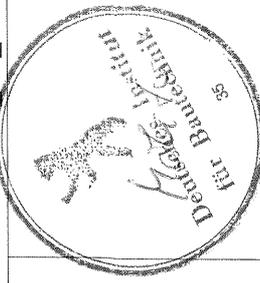
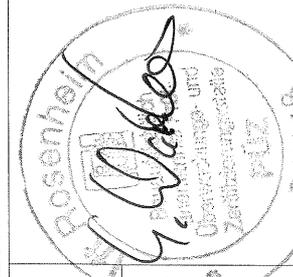
Anlage A 6.02      zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN 2017

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

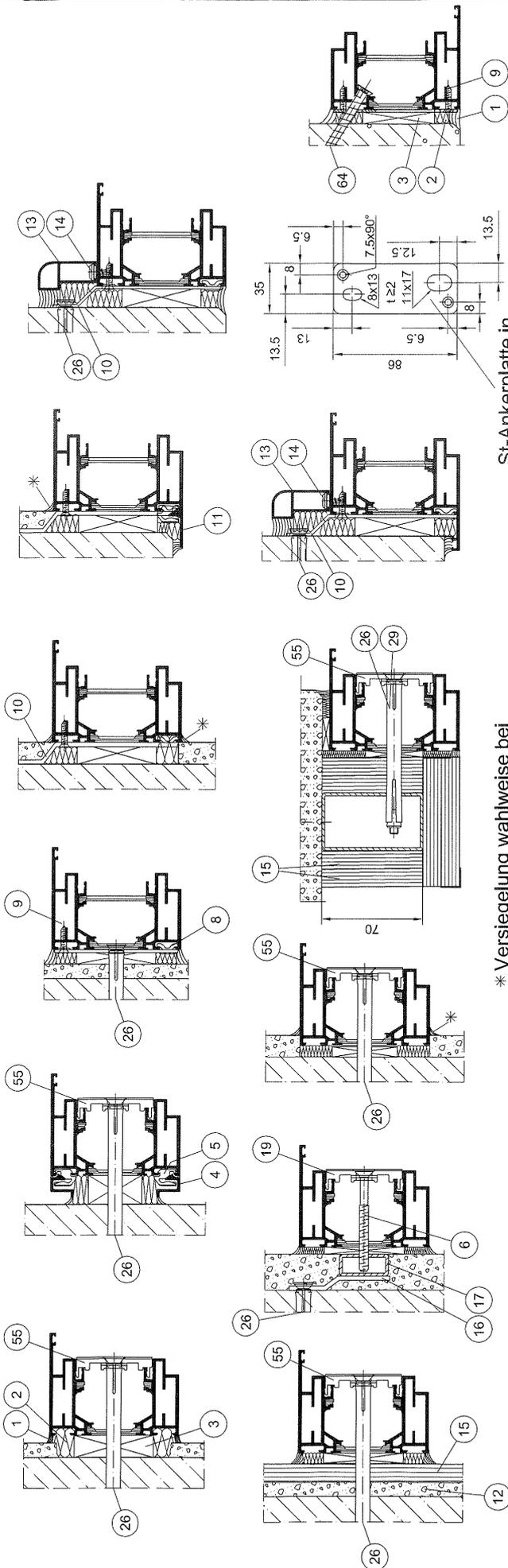
Isolatorenbestückung

TR1018222 TN\_0602



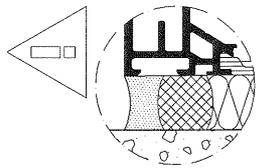
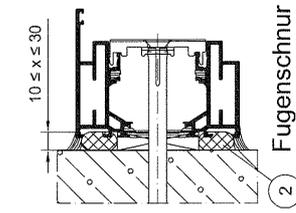
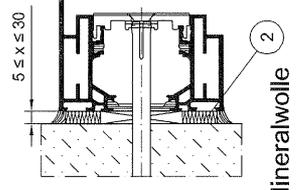
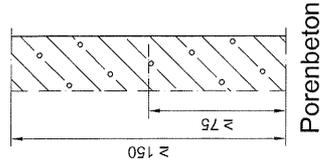
23. AUG 2017





\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA

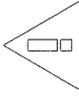
Randabstände für Dübel



Detail Bauanschlusssfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.



Positionsliste siehe B 1.08

Maße in mm.

Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

Anlage B 1.02 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

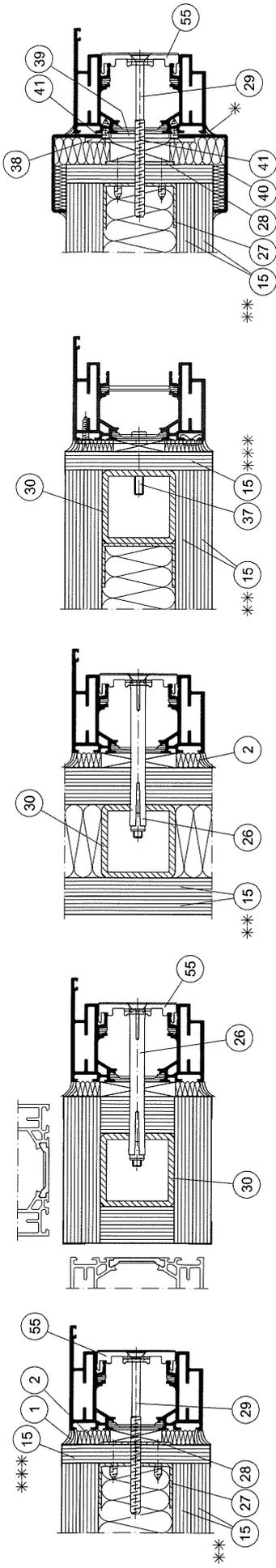
Baukörperanschlüsse



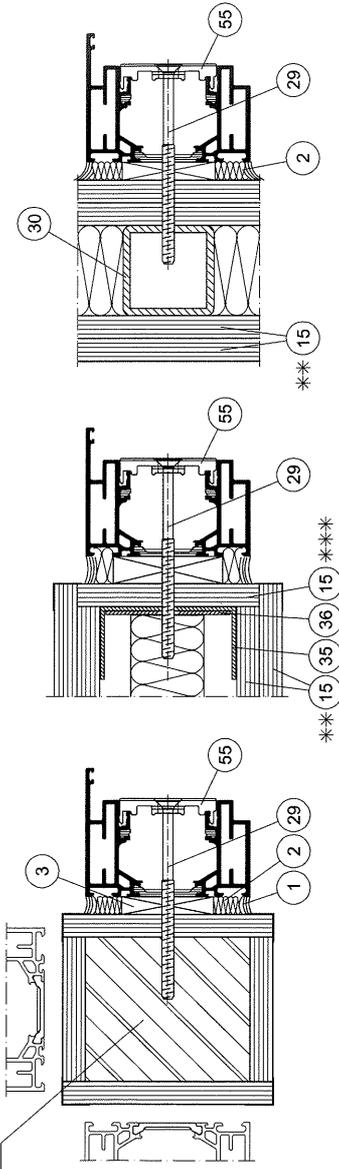
TR1018222 TN\_1102

23. AUG. 2017

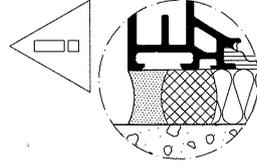
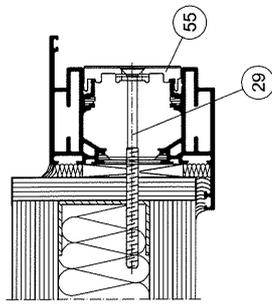
23. JAN. 2018



bekleidete Holzstütze,  
bekleideter Holzbalken  
nach DIN 4102 - 4



Die hier dargestellten Stahlrohre /  
Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
Abweichend können größere  
Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlusssfuge: Darstellung  
in Schnittzeichnungen vereinfacht

\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA,  
zwingend bei T30-RS-FSA

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der  
Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

\*\*\*\* für F90 Wände  
2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

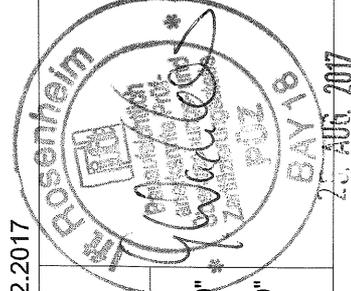
Maße in mm.      Ausg.: 0201  
Stand.: 15.12.2017

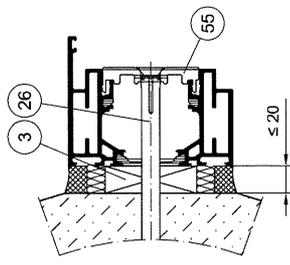
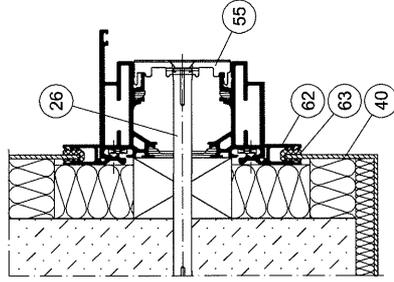
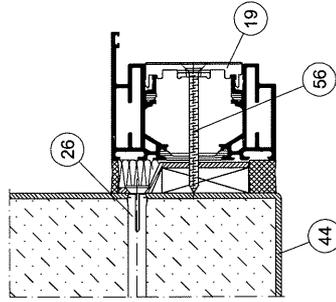
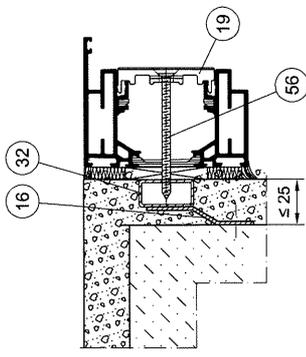
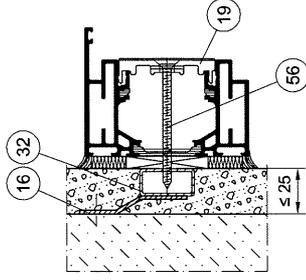
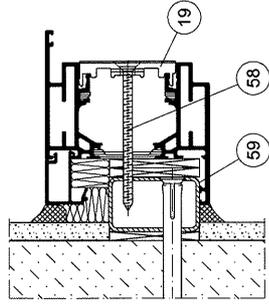
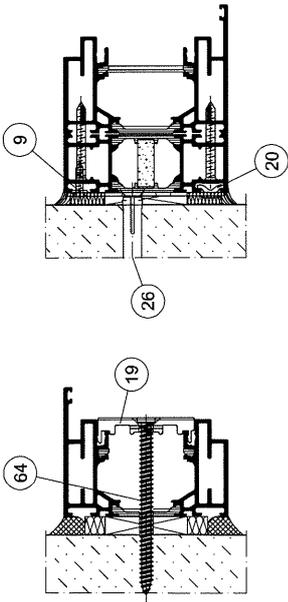
Anlage B 1.03      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

TR1018222\_TN\_1103

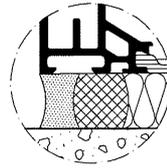




Säule im Anschlussbereich abgeflacht



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Positionsliste siehe B 1.08

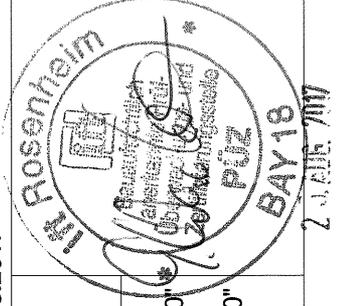
Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 09.08.2017

Anlage B 1.04      zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2.330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

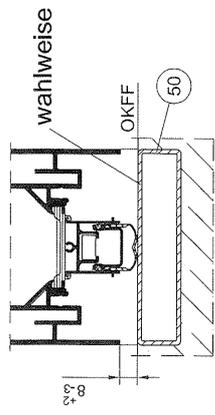
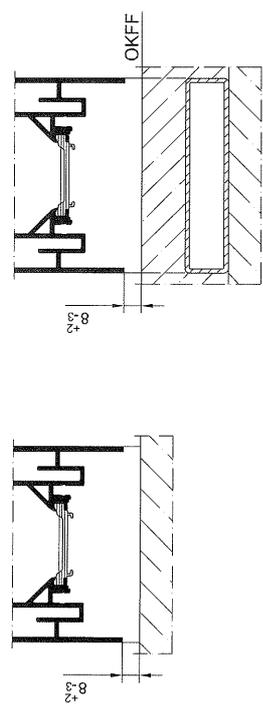
Baukörperanschlüsse



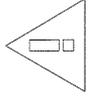
TR1018222\_TN\_1104

2. U. A. B. 7/17

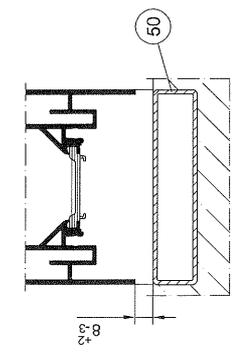
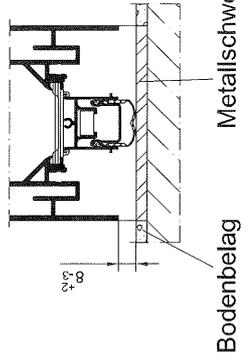
Untere Türanschlüsse bei T30-RS-FSA



Bodenbelag glatt, fest und eben;  
DIN 4102-Kl. B1 / EN 13501-1 Clf-s1



Länderspezifische Regelung beachten



Bodenbelag  
Metallschwelle

Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

TR1018222\_TN\_1105

Anlage B 1.05 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018



T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

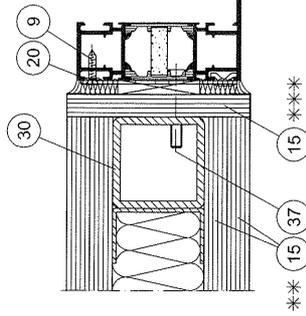
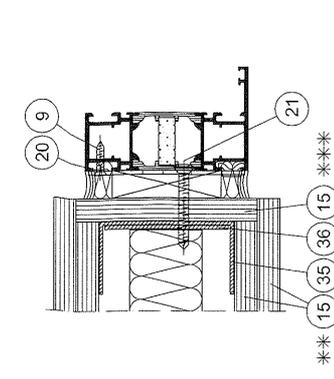
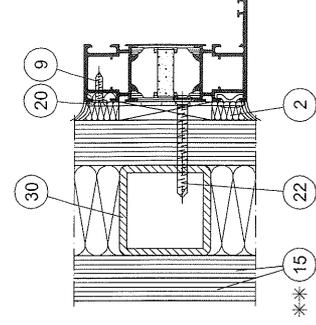
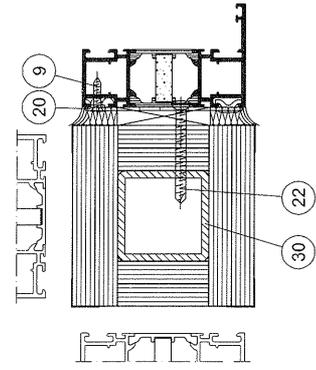
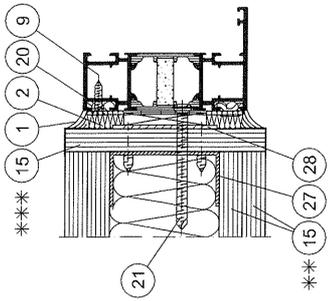
Positionsliste siehe B 1.08

Baukörperanschlüsse

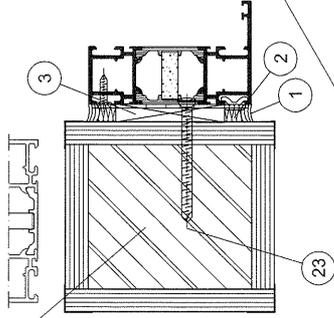
23. JAN. 2018

23. AUG. 2017

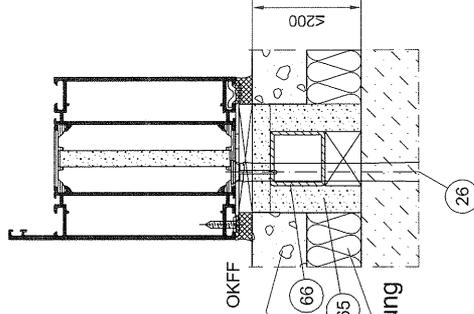




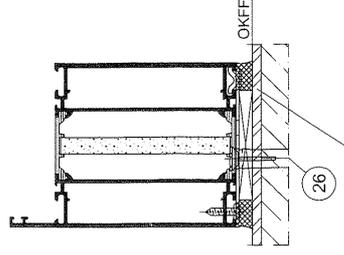
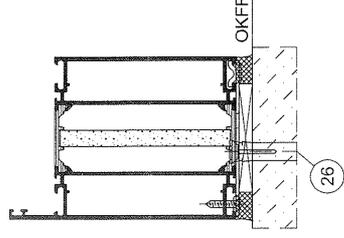
bekleidete Holzstütze,  
bekleideter Holz balken  
nach DIN 4102 - 4



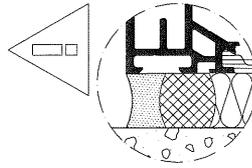
Estrich  $\geq 40$



Dämmung



Bodenbelag glatt, fest und  
eben; DIN 4102-Kl. B1



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung  
in Schnittzeichnungen vereinfacht

Länderspezifische Regelung beachten

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_1107

\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA,  
zwingend bei T30-RS-FSA

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse  
(siehe DIN 4102-4)

\*\*\* für F90 Wände 2x Position 15 erforderlich

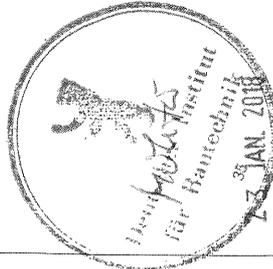
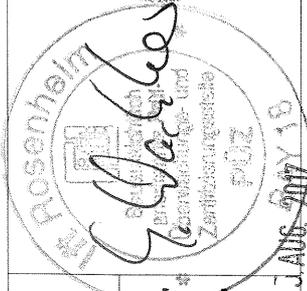
Positionsliste siehe B 1.08

Anlage B 1.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse



2. AUG. 2017

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Dichtungsmasse DIN 4102 -Kl. B2</li> <li>2 Mineralwolle nichtbrennbar DIN 4102-Kl. A<br/>Schmelzpunkt &gt;1000°C,<br/>wahlweise<br/>Mineralfaserdichtschnur RP 55, EN 13501-A1</li> <li>3 Distanzstück aus Hartholz;<br/>wahlweise Stahl oder Aluminium</li> <li>4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390</li> <li>5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108</li> <li>6 Senkblechschraube ST 3.9x70</li> <li>8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276</li> <li>9 Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496</li> <li>10 ST-Eindrehancker, Art.-Nr. 265319</li> <li>11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970</li> <li>12 Mörtel- oder Kleberfuge</li> <li>13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050</li> <li>14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307</li> <li>15 GKF nach DIN 18180, Dicke und Anzahl gemäß<br/>DIN 4102-4</li> <li>16 ST-Anker 50x2x100-150</li> <li>17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024</li> <li>18 Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492</li> <li>19 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265273</li> <li>20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517</li> <li>21 Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915</li> <li>22 Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918</li> <li>23 Senkschraube 6.3x70</li> <li>25 ST-Rohr z.B. 70x40x2</li> <li>26 KS.-/ST.-Dübel Ø10 nach bauaufsichtlicher Zulassung<br/>oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,<br/>diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug,<br/>beansprucht werden)</li> <li>27 UA-Profil ≥ 40x50x40x2, ungelocht oder gelocht</li> <li>28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985</li> <li>30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,<br/>dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215</li> <li>32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5</li> <li>34 Automatische Türabdichtung</li> <li>35 UA-Profil gelocht 75x40x2</li> <li>36 ST-Platte t=2</li> <li>37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST</li> <li>38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3</li> <li>39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick</li> <li>40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick</li> <li>41 Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875</li> <li>44 ST-Blech t=2</li> <li>50 ST-Rohr z.B. 80x20, Art.-Nr. 201028</li> <li>55 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265274</li> <li>56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084</li> <li>58 Senkblechschr. ST 4,8x80, Art.-Nr. 205642</li> <li>59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016</li> <li>60 Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090</li> <li>62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030</li> <li>63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502</li> <li>64 Hilti-Schraubanker HUS-6,<br/>Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder<br/>EJOT JZ3-Ø6,3</li> <li>65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick</li> <li>66 ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011</li> </ul> |
|--|---|

Ausg.: 0302  
Stand.: 15.12.2017

Maße in mm. TR1018222\_TN\_1108

Anlage B 1.08 Nr. Z-6.20 - 2.3.30	zur Zulassung vom 23. JAN. 2018
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	
Positionsliste	



25. AUG. 2017

## Allgemeine Bauartgenehmigung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

15.12.2020

Geschäftszeichen:

III 36-1.19.14-184/20

#### Nummer:

**Z-19.14-2271**

#### Geltungsdauer

vom: **15. Dezember 2020**

bis: **15. Dezember 2025**

#### Antragsteller:

**Schüco International KG**

Karolinenstraße 1-15

33609 Bielefeld

#### Gegenstand dieses Bescheides:

**Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse  
F 30 nach DIN 4102-13**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst 13 Seiten und acht Anlagen mit 24 Seiten.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für das Errichten der Brandschutzverglasung, "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" genannt, und ihre Anwendung als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>.

1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- für den Rahmen: Aluminiumprofile mit innen liegenden sog. Isolatoren
- für die Verglasung:
  - Scheiben
  - Scheibenaufleger (Klotzung)
  - Scheibendichtungen
  - Glashalterungen und Glashalteleisten
- Befestigungsmittel
- Fugenmaterialien

#### 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden Innenwänden bzw. zur Ausführung von lichtdurchlässigen Teilflächen in Innenwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).

1.2.2 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.

Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit sind für die - auch in den Anlagen dargestellte - Brandschutzverglasung, unter Einhaltung der Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung, insbesondere der Bestimmungen in Abschnitt 2.2, für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse und Erfordernisse, zu führen.

Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Wärme- und/oder Schallschutz gestellt werden.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.

1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an Massivwände bzw. -decken, jeweils nach Abschnitt 2.1.3.2 einzubauen/anzuschließen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein.

Die Brandschutzverglasung ist nachgewiesen für den Anschluss an mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidete Stahl- oder Holzbauteile, jeweils in der Bauweise wie solche mindes-

<sup>1</sup> DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

<sup>2</sup> Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Feuerwiderstandes zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlagen 0.1.ff, in der jeweils aktuellen Ausgabe, s. www.dibt.de.

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 4 von 13 | 15. Dezember 2020

tens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>3</sup> oder nach Abschnitt 2.3.3.3, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an mindestens ebenso raumabschließende, feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind.

- 1.2.5 Die zulässige Gesamthöhe der Trennwandkonstruktion im Bereich der Brandschutzverglasung beträgt maximal 5000 mm.

Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.

- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.2 entstehen.

In einzelne Teilflächen der Brandschutzverglasung dürfen an Stelle der Scheiben Ausfüllungen aus Bauprodukten gemäß Abschnitt 2.1.4 mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen eingesetzt werden.

- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung ist in Verbindung mit den Feuerschutzabschlüssen:

- T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
- T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2330 nachgewiesen.

- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung darf

- nicht als Absturzsicherung angewendet werden und
- nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung - Bestandteile der Brandschutzverglasung

#### 2.1.1 Rahmen

##### 2.1.1.1 Rahmenprofile

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift, wahlweise entsprechend Anlage 3.1, mit den dort aufgeführten Artikelnummern, zu verwenden. Die jeweils zwei Aluminiumprofile müssen der Legierung EN AW-6060 entsprechen und durch PA-Formleisten zu Hohlkammerprofilen verbunden sein.

Wahlweise dürfen die Rahmenprofile in Eloxalqualität nach DIN 17611<sup>4</sup> ausgeführt werden.

Mindestabmessungen: 32 mm x 90 mm

Für die Füllung der Hohlräume der Profile sind sog. Isolatoren des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Gegebenenfalls sind sog. Statikprofile aus  $\geq 2$  mm dicken Stahlrohrprofilen nach DIN EN 10219-1<sup>5</sup> zu verwenden. Die Profile dürfen mit Aluminium-Deckschalen bekleidet werden.

##### 2.1.1.2 Verbinder

Für die Verbindung der Pfosten und Riegel untereinander sind

- für Rahmenecken spezielle Eckverbinder mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.1 und

- |              |                      |  |
|--------------|----------------------|--|
| <sup>3</sup> | DIN 4102-4:1994-03   | einschließlich aller Berichtigungen und DIN 4102-4/A1:2004-11 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile |
| <sup>4</sup> | DIN 17611:2011-11    | Anodisch oxidierte Erzeugnisse aus Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Technische Lieferbedingungen  |
| <sup>5</sup> | DIN EN 10219:2006-07 | Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen   |

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 5 von 13 | 15. Dezember 2020

- für Pfosten- und Riegel-Stöße spezielle T-Verbindungen entsprechend Anlage 4.2 bestehend aus:
  - sog. T-Verbindern aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>6</sup> und
  - Verbindungselementen (sog. Abdrückschrauben, Nägel) oder
  - Schrauben

jeweils nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 zu verwenden.

Die Verbindungen sind zusätzlich mit einem normalentflammbaren<sup>2</sup> Zwei-Komponenten-PU-Kleber des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, auszuführen.

Im Anschlussbereich der T-Verbinder sind Isolatoren mit den Artikelnummern nach Anlage 5.2, bei Ausführung der Brandschutzverglasung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen, nach Abschnitt 2.1.1.1, mit geringerer Dicke – entsprechend dem Restquerschnitt – zu verwenden.

### 2.1.2 Verglasung

#### 2.1.2.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind wahlweise folgende, mindestens normalentflammbare<sup>2</sup> Scheiben der Unternehmen Schüco International KG, Bielefeld, oder VETROTECH SAINT-GOBAIN INTERNATIONAL AG, Flamatt (CH), oder Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen, zu verwenden:

Tabelle 1: Scheiben

Scheibentyp	maximale Abmessungen [mm]		entsprechend Anlage
	Hochformat	Querformat	
<b>Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449<sup>7</sup></b>			
"SchücoFlam 30 C"	1500 x 2796	3000 x 1500	8.1
"CONTRAFLAM 30"			8.2
"Pilkington Pyrostop 30-1."	1368 x 2538	1368 x 1368	8.3
"Pilkington Pyrostop 30-2."	1500 x 3000	3000 x 1500	8.4

#### 2.1.2.2 Scheibenaufleger (Klotzung)

Es sind  $\geq 100$  mm lange und  $\geq 2$  mm dicke Klötzchen aus "Flammi 12" des Unternehmens Rolf Kuhn GmbH, Erndtebrück, zu verwenden.

#### 2.1.2.3 Scheibendichtungen

##### 2.1.2.3.1 Dichtungsprofile

Für alle seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. den Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungsprofile des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.1 zu verwenden.

##### 2.1.2.3.2 Spezielle Dichtungen

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. Ausfüllungen und dem Rahmen (Falzgrund) sind umlaufend spezielle, selbstklebende Dichtungen des Unternehmens SCHÜCO International KG, Bielefeld, nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit der Artikelnummer nach Anlage 5.1 zu verwenden.

Abmessungen: 39 mm x 2 mm

<sup>6</sup> DIN EN 755-2:2016-10 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften

<sup>7</sup> DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 6 von 13 | 15. Dezember 2020

### 2.1.2.4 Glshalterungen und Glasleisten

#### 2.1.2.4.1 Glshalterungen

Zur Glshalterung sind sog. Glshalter und Gegenhalter aus Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4301) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 6.3 zu verwenden.

#### 2.1.2.4.1 Glshalteleisten

Als Glshalteleisten sind Aluminiumprofile, sog. Klipsleisten, nach DIN EN 12020-1<sup>8</sup> der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>5</sup> nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden.

Abmessungen: 22 oder 25 mm hoch

### 2.1.3 Befestigungsmittel

2.1.3.1 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen - außer dort, wo keine der möglichen Einwirkungen gemäß Abschnitt 2.2.2 zu erwarten sind, weil die örtlichen Gegebenheiten und die konkrete Nutzung es gestatten bzw. nicht erfordern - müssen Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gemäß europäischer technischer Zulassung oder Bewertung oder Schraubanker, jeweils mit Stahlschrauben  $\geq \varnothing 6$  mm - und gemäß den statischen Erfordernissen - verwendet werden.

2.1.3.2 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den bekleideten Stahl- und Holzbauteilen nach den Abschnitten 1.2.4 und 2.3.3.3 sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen - zu verwenden.

### 2.1.4 Fugenmaterialien

In allen Fugen zwischen dem Rahmen der Brandschutzverglasung und den angrenzenden Bauteilen müssen nichtbrennbare<sup>2</sup> Baustoffe verwendet werden, z. B.

- Mörtel aus mineralischen Baustoffen oder
- nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>12</sup> nach DIN EN 13162<sup>13</sup>
- nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralfaserdichtschnur "RP 55" nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-06-531

Für eine abschließende Versiegelung dürfen normalentflammbare<sup>2</sup> Fugendichtstoffe nach DIN EN 15651-1<sup>9</sup> verwendet werden.

### 2.1.5 Sonstige Bestandteile - Bauprodukte für Ausfüllungen

Werden nach Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Ausführungen entsprechend Anlage 6.1 mit folgenden Bauprodukten nachgewiesen:

- Ausführung 1:
  - 25 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019, die die Leistung des Brandverhaltens "Klasse A1" in der Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung aufweist,
- Ausführung 2:
  - Aufbau wie Ausführung 1, jedoch
  - beidseitige Bekleidung, wahlweise mit

<sup>8</sup> DIN EN 12020-1:2008-06 Aluminium und Aluminiumlegierungen; Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063; Teil 1: Technische Lieferbedingungen

<sup>9</sup> DIN EN 15651-1:2017-07 Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 7 von 13 | 15. Dezember 2020

- 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>6</sup> oder
- 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>10</sup>
- Ausführung 3:
  - 6 mm dicke Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2<sup>11</sup>
  - 12 mm dicke nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019,
  - 12 mm dicke nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>12</sup> nach DIN EN 13162<sup>13</sup>
  - 12 mm dicke nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019,
  - Bekleidung, wahlweise mit
    - 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>6</sup> oder
    - 1 mm Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>10</sup>
- Ausführung 4:
  - 3 x 9,5 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Gipsplatten<sup>14</sup>, Typ A, nach DIN EN 520<sup>15</sup>,
- Ausführung 5:
  - Aufbau wie Ausführung 4, jedoch beidseitige Bekleidung mit einem 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>6</sup>

Die Bauplatten und wo zutreffend die Mineralwolle sind wahlweise unter Verwendung von nichtbrennbarem<sup>2</sup> Kleber vom Typ "Promat K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5 oder schwerentflammbarem<sup>2</sup> "PROMASEAL Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358 untereinander und mit den Blechen zu verkleben.

Die maximalen Abmessungen der Ausfüllungen sind der Anlage 1.1 zu entnehmen.

## 2.2 Bemessung - Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

### 2.2.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Beanspruchbarkeit der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 2.2.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für den Rahmen, die Scheiben und Glashalteleisten sowie die Anschlüsse an

- |    |                        |  |
|----|------------------------|--|
| 10 | DIN EN 10025-1:2005-02 | Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen  |
| 11 | DIN EN 12150-2:2005-01 | Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm  |
| 12 |                        | Im allgemeinen Bauartgenehmigungsverfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C. |
| 13 | DIN EN 13162:2015-04   | Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation  |
| 14 |                        | Im allgemeinen Bauartgenehmigungsverfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Bauplatten (GKB) nach DIN 18180:2014-09 nachgewiesen.   |
| 15 | DIN EN 520:2009-12     | Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren  |

die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitt 2.2.3) aufgenommen werden können.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 schräg oder gerundet (Radius  $\geq 360$  mm) ausgeführt wird, darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

### 2.2.2 Einwirkungen

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter [www.dibt.de](http://www.dibt.de), zu berücksichtigen.

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1<sup>16</sup> (Durchbiegungsbegrenzung  $\leq H/200$ , Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1<sup>16</sup>

- sind ggf. die Einwirkungen von Horizontallasten nach DIN EN 1991-1-1<sup>17</sup> und DIN EN 1991-1-1/NA<sup>18</sup> und von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4<sup>19</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>20</sup> zu berücksichtigen,
- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelzwillingsreifen nach DIN 18008-4<sup>21</sup> mit  $G = 50$  kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-4<sup>21</sup>) erfolgen.

### 2.2.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

#### 2.2.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind nach DIN 18008-1-2<sup>22</sup> für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

#### 2.2.3.2 Nachweis der Rahmenkonstruktion

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Rahmenprofilen und Glashalterungen nach den Abschnitten 2.1.1.1 und 2.1.2.4 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen bzw. unter Berücksichtigung der im Rahmen von bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen ermittelten Kennwerte, zu führen.

Für die zulässige Durchbiegung der Rahmenkonstruktion sind zusätzlich DIN 18008-1,-2<sup>22</sup> zu beachten.

Die Pfosten müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximal zulässige Pfosten- bzw. Riegelabstand (lichtes Maß) beträgt 2964 mm.

16	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
17	DIN EN 1991-1-1:2010-12:	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
18	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
19	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
20	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
21	DIN 18008-4:2013-07	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen
22	DIN 18008-1,-2:2010-12	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen; Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen, Korrektur Teil 2:2011-04

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 9 von 13 | 15. Dezember 2020

### 2.2.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Beim Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen dürfen nur Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gemäß europäischer technischer Zulassung oder Bewertung mit Stahlschrauben verwendet werden.

### 2.2.3.4 Nachweis der Ausfüllungen

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Ausfüllungen nach Abschnitt 2.1.5 handelt es sich um Mindestangaben zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Absturzsicherung bleiben davon unberührt und sind für den Anwendungsfall nach Technischen Baubestimmungen oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu führen.

### 2.2.3.5 Nachweis für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels - ohne Aufsetzen -, gewährleistet ist. Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 280 kg.

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort

- aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter der Voraussetzung, dass diese
    - den jeweiligen Bestimmungen der vorgenannten Abschnitte entsprechen und
    - verwendbar sind im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung sowie
  - unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und
  - nur von solchen Unternehmen, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen,
- errichtet werden.

Der Antragsteller hat hierzu

- die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung - auch über die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben in Abschnitt 2.1.1.1, 2.1.1.2, 2.1.2.3.1 und 2.1.2.3.2 - und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen und
- eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Regelungsgegenstand auszuführen. Diese Liste ist dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen; Änderungen daran sind ihm mitzuteilen.

### 2.3.2 Zusammenbau

#### 2.3.2.1 Zusammenbau des Rahmens

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Verbundprofile nach Abschnitt 2.1.1.1 und entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Im mittleren Profil-Hohlraum ist der entsprechende Streifen der speziellen Brandschutzmasse anzuordnen.

Die Rahmenecken der Brandschutzverglasung sind entsprechend Anlagen 4.1 auf Gehrung und mit speziellen Eckverbindern nach Abschnitt 2.1.1.2 auszuführen, die in den Rahmenprofilen mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers einzukleben sind.

Zwischen den Rahmenpfosten sind die Rahmenriegel einzusetzen. Die Verbindung ist entsprechend Anlage 4.2 mit speziellen T-Verbindern nach Abschnitt 2.1.1.2 auszuführen, die

mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers zu verkleben sowie mit speziellen Abdruckschrauben nach Abschnitt 2.1.1.2 zu befestigen sind.

Wahlweise dürfen Profilkopplungen mit bis zu drei Profilen gemäß den Anlagen 2.1 bis 2.2 bis zu einer Breite von  $\leq 192$  mm bzw. von zwei Profilen entsprechend Anlage 2.3 bis zu einer Höhe von  $\leq 250$  mm ausgeführt werden.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 gerundet ausgeführt wird, ist ein Mindestradius von 360 mm einzuhalten. Die Streifen der speziellen Brandschutzmasse sind passend zur Form zuzuschneiden und einzuschieben.

#### 2.3.2.2 Verglasung

Zur Glashalterung sind so genannten Glashalter bzw. Gegenhalter nach Abschnitt 2.1.2.4 auf der Profilanschlagseite und auf der Gegenseite in Abständen  $\leq 560$  mm sowie im Bereich der Scheibenauflagerung entsprechend den Angaben auf Anlage 6.3 - anzuordnen.

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend Streifen der speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 einzusetzen (s. Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3).

Die Scheiben sind auf je zwei Klötzchen nach Abschnitt 2.1.2.2 abzusetzen. In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.1 entsprechend den Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3 einzusetzen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4 sind auf den Rahmenprofilen einzurasten.

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glasleisten muss längs aller Ränder mindestens 18 mm betragen.

#### 2.3.2.3 Sonstige Ausführungen

##### 2.3.2.3.1 Ausfüllungen

Werden gemäß Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.1, in den Kombinationen der Ausführungen 1, 2, 3, 4 und 5, zu verwenden. Die Bauplatten sind unter Verwendung des Klebers mit den Blechen bzw. der Scheibe zu bekleiden. Dabei sind ggf. erforderliche Stöße der Bauplatten um 500 mm versetzt und überlappend auszubilden. Zwischen den Stirnseiten der Ausfüllungen und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend Streifen aus den speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 mit den Abmessungen 39 mm x 2 mm vierseitig umlaufend einzusetzen. Der Einbau muss gemäß Anlage 6.1 erfolgen.

##### 2.3.2.3.2 Blindsprossen und Zierleisten

Auf die Verbundglasscheiben dürfen Sprossen aus Aluminium mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt werden. Die Sprossen dürfen maximal 300 mm breit sein und müssen untereinander einen Abstand  $\geq 200$  mm haben (s. Anlage 6.2).

##### 2.3.2.3.3 Einbau von Feuerschutzabschlüssen

Sofern die Brandschutzverglasung gemäß Abschnitt 1.2.7 in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen ausgeführt werden soll, hat der Einbau der Feuerschutzabschlüsse gemäß den Anlagen 1.4 und 1.5 zu erfolgen (s. Abschnitt 2.2.3.5).

Die Zargenprofile der Feuerschutzabschlüsse dürfen gleichzeitig als Rahmenprofile der Brandschutzverglasung dienen. Sie müssen hinsichtlich ihrer konstruktiven Ausführung den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung für den Feuerschutzabschluss entsprechen. Im Bereich der T-Verbindungen sind entsprechend Anlage 5.2 zwei zusätzliche Streifen der speziellen Brandschutzmasse nach Abschnitt 2.1.1.2 anzuordnen.

#### 2.3.2.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z. B. DIN EN 1090-3<sup>23</sup>). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach der Errichtung nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem zu versehen; nach der Errichtung zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

### 2.3.3 Anschlüsse

#### 2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

Der Regelungsgegenstand ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in Verbindung mit folgenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- mindestens 11,5 cm dicke Wände (bei mittigem Einbau) aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>24</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>25</sup> und DIN EN 1996-2<sup>26</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>27</sup> aus
  - Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>28</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>29</sup> oder DIN 105-100<sup>30</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
  - Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>31</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>32</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
  - Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>33</sup> in Verbindung mit DIN V 20000-412<sup>34</sup> mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN 18580<sup>35</sup>, jeweils mindestens der Mörtelgruppe M5 oder
- Mindestens 15 cm dicke Wände (bei mittigem Einbau) aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>24</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>25</sup> und DIN EN 1996-2<sup>26</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>27</sup> aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>37</sup> mindestens der Steinfestigkeitsklasse 4 und
  - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2<sup>33</sup> in Verbindung mit DIN V 20000-412<sup>34</sup> oder

23	DIN EN 1090-3:2011-10	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
24	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
25	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
26	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
27	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
28	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
29	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
30	DIN 105-100:2012-01	Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften
31	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
32	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
33	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
34	DIN V 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2003-09
35	DIN 18580:2019-06	Baustellenmörtel
36	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
37	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.14-2271

Seite 12 von 13 | 15. Dezember 2020

- mindestens 10 cm dicke Wände oder zwischen Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1<sup>38</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>39</sup> (Die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1<sup>38</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>39</sup> und NDP Zu E.1 (2) sind zu beachten.)

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein.

Die Brandschutzverglasung ist gemäß Abschnitt 1.2.4 für den Anschluss an bekleidete Stahlstützen, ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>3</sup>, Abs. 7.2, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach Tabelle 7.6 brandschutztechnisch nachgewiesen.

### 2.3.3.2 Anschluss an Massivwände

Der Rahmen der Brandschutzverglasung ist entsprechend den Anlagen 1.1, 7.1 bis 7.4 in Abständen  $\leq 800$  mm unter Verwendung von Befestigungsmittel gemäß Abschnitt 2.1.3 an den angrenzenden Massivbauteilen zu befestigen.

### 2.3.3.3 Anschluss an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile nach Abschnitt 1.2. ist entsprechend den Anlagen 7.1 und 7.3 unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3 in Abständen  $\leq 800$  mm auszuführen.

Der Nachweis für den Anschluss zweier Brandschutzverglasungen an ein bekleidetes Stahl- oder Holzbauteil mit einer auf ihren Grundriss bezogenen Eckausbildungen mit einem eingeschlossene Winkel zwischen  $\geq 90^\circ$  und  $< 180^\circ$  wurde für bekleidete Stahl- oder Holzbauteile in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach DIN 4102-4<sup>3</sup> geführt.

Bei Ausführung des Anschlusses an Holzbauteile müssen die Befestigungsmittel mindestens 40 mm tief in das Holz eingreifen.

### 2.3.3.4 Fugenausbildung

Alle Fugen zwischen dem Rahmen und den angrenzenden Bauteilen müssen umlaufend und vollständig mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Baustoffen nach Abschnitt 2.1.4 verschlossen werden. Bei Verwendung der nichtbrennbaren<sup>2</sup> Mineralfaserdichtschnur beträgt die maximale Fugenbreite  $\leq 30$  mm.

Die Fugen dürfen abschließend mit einem Fugendichtstoff nach Abschnitt 2.1.4 versiegelt werden.

## 2.3.4 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist von dem Unternehmer, die sie errichtet hat, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgenden Angaben – dauerhaft lesbar – enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>
- Name (oder ggf. Kennziffer) des ausführenden Unternehmers, der die Brandschutzverglasung errichtet hat (s. Abschnitt 2.3.5)
- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom ausführenden Unternehmer
- Bauartgenehmigungsnummer: Z-19.14-2271
- Errichtungsjahr: ....

<sup>38</sup> DIN EN 1992-1-1:2011-01 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

<sup>39</sup> DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1.1).

### 2.3.5 Übereinstimmungserklärung

Der Unternehmer, der die Brandschutzverglasung (Regelungsgegenstand) errichtet/eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. §§ 16 a Abs. 5 i.V.m. § 21 Abs. 2 MBO<sup>40</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.14-2271
- Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

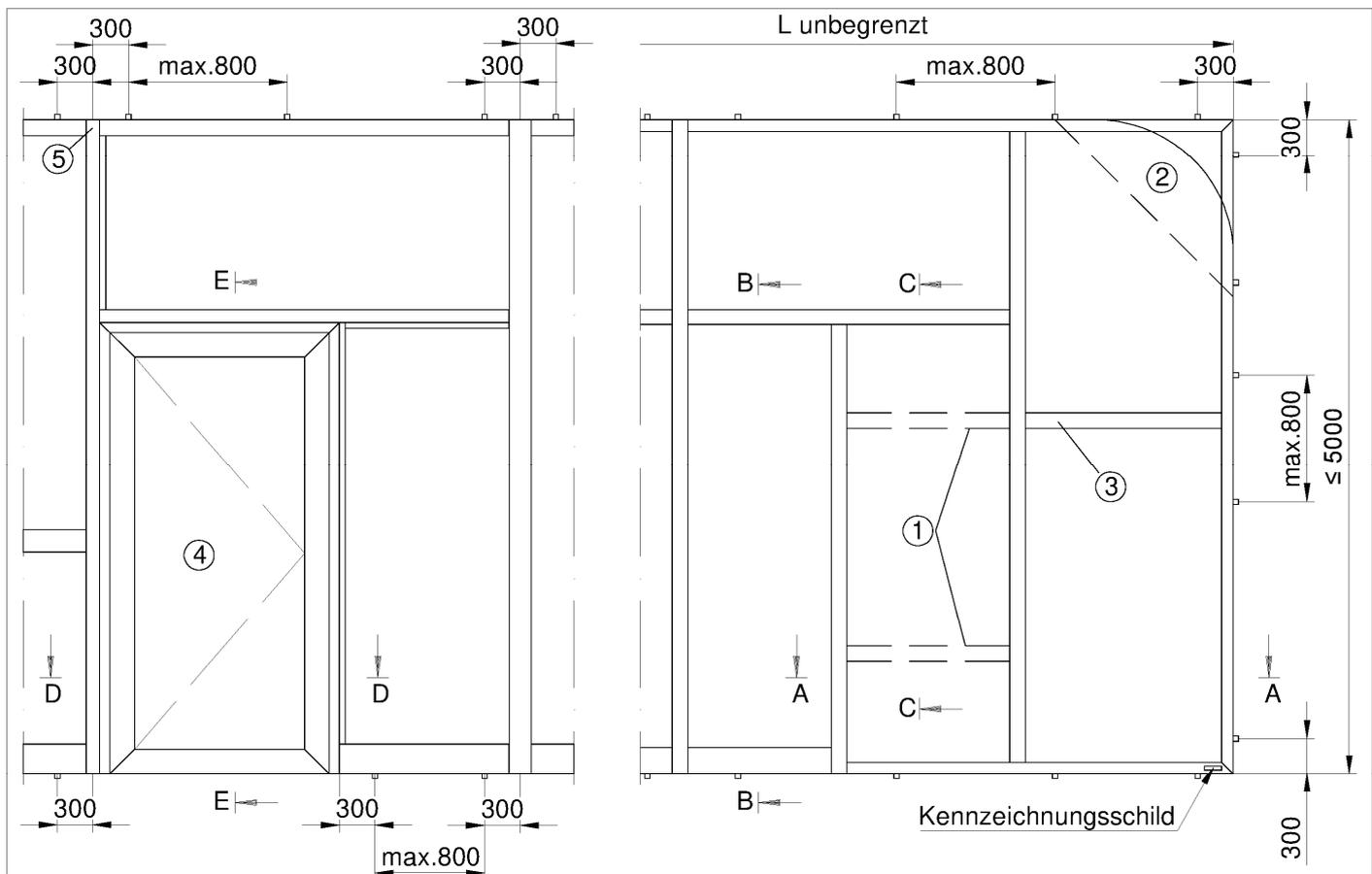
Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen.

Die Bestimmungen der Abschnitte 2.3.1 und 2.3.5 sind sinngemäß anzuwenden.

Heidrun Bombach  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Ines Dinse

<sup>40</sup> nach Landesbauordnung



**Max. Scheibenabmessungen im Hochformat:**

SchücoFlam 30 C	BxH = 1500 x 2796
Contraflam 30	BxH = 1500 x 2796
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 2538
Pyrostop 30-2.	BxH = 1500 x 3000
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 1250 x 3000
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 1400 x 2300

**Max. Scheibenabmessungen im Querformat:**

SchücoFlam 30 C	BxH = 3000 x 1500
Contraflam 30	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 1368
Pyrostop 30-2.	BxH = 3000 x 1500
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 3000 x 1250
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 2300 x 1400

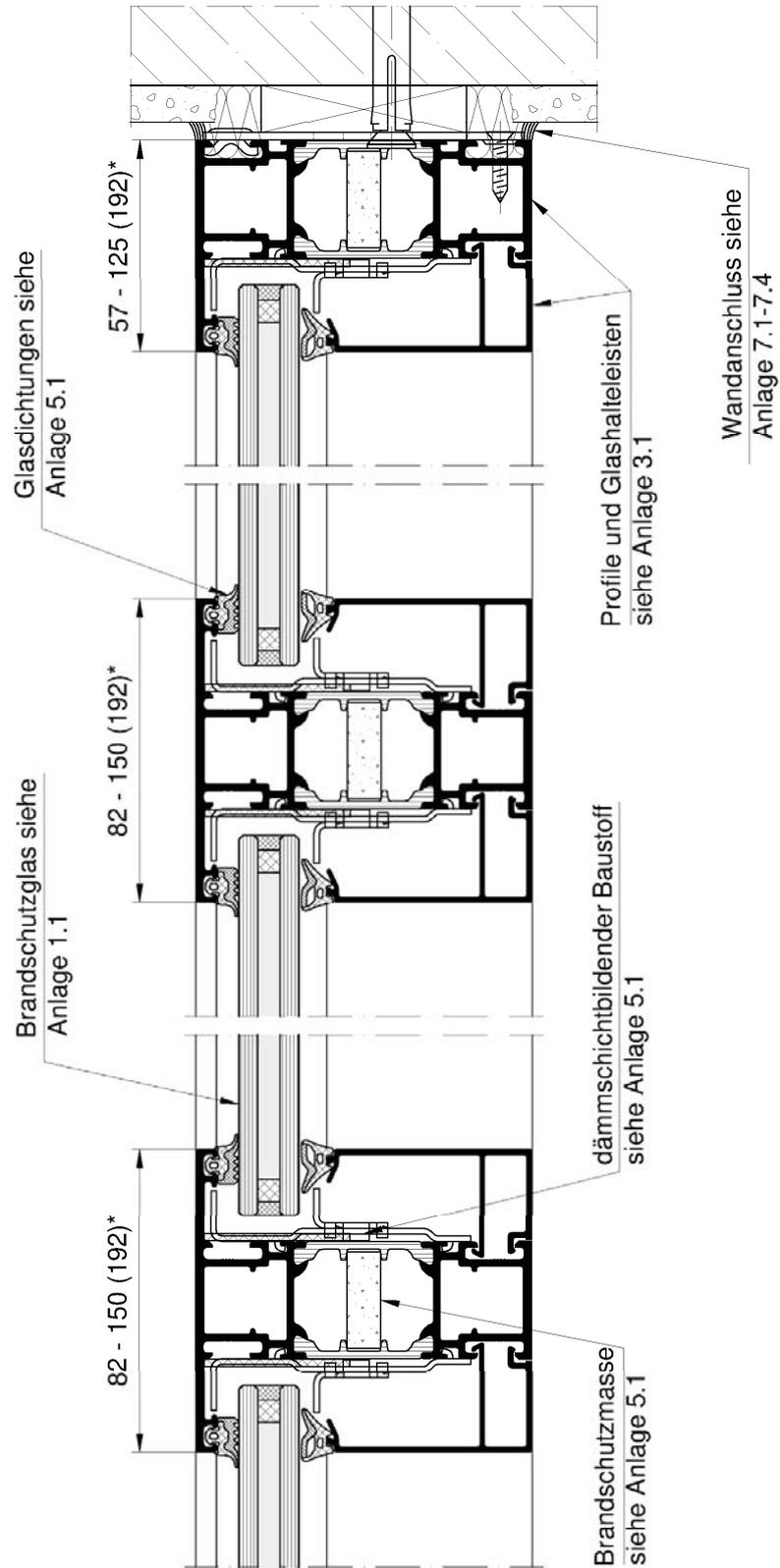
- ① aufgeklebte Sprossen 28-300mm Lage beliebig, Abstand > 200mm
- ② wahlweise gerundeter oder schräger seitlicher oberer u./o. seitlicher unterer Anschluß an Massivbauwände
- ③ glasteilende Sprossen Lage beliebig
- ④ bei Einbau eines T30-1 / T30-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" gem. Zulassung Nr. Z-6.20-2330
- ⑤ Statisches Verstärkungsprofil ab BRAM ≥ 4000 erforderlich

Maße in mm. \* siehe Anlage 6.1

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Übersicht (Beispiele)

Anlage 1.1



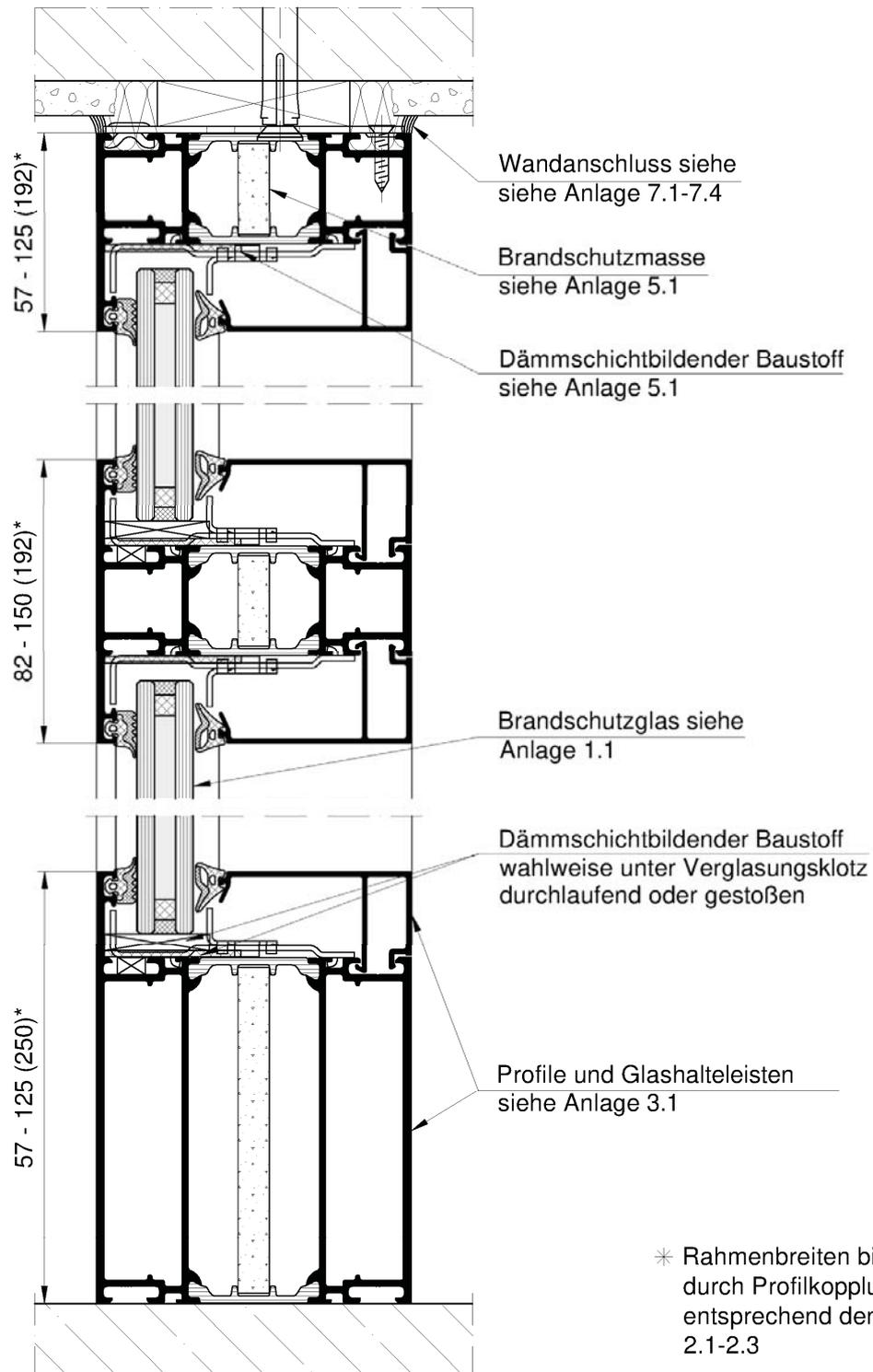
\* Rahmenbreiten bis 192  
 durch Profilkopplungen  
 entsprechend den Anlagen  
 2.1-2.3

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Horizontalschnitt A - A

Anlage 1.2



Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

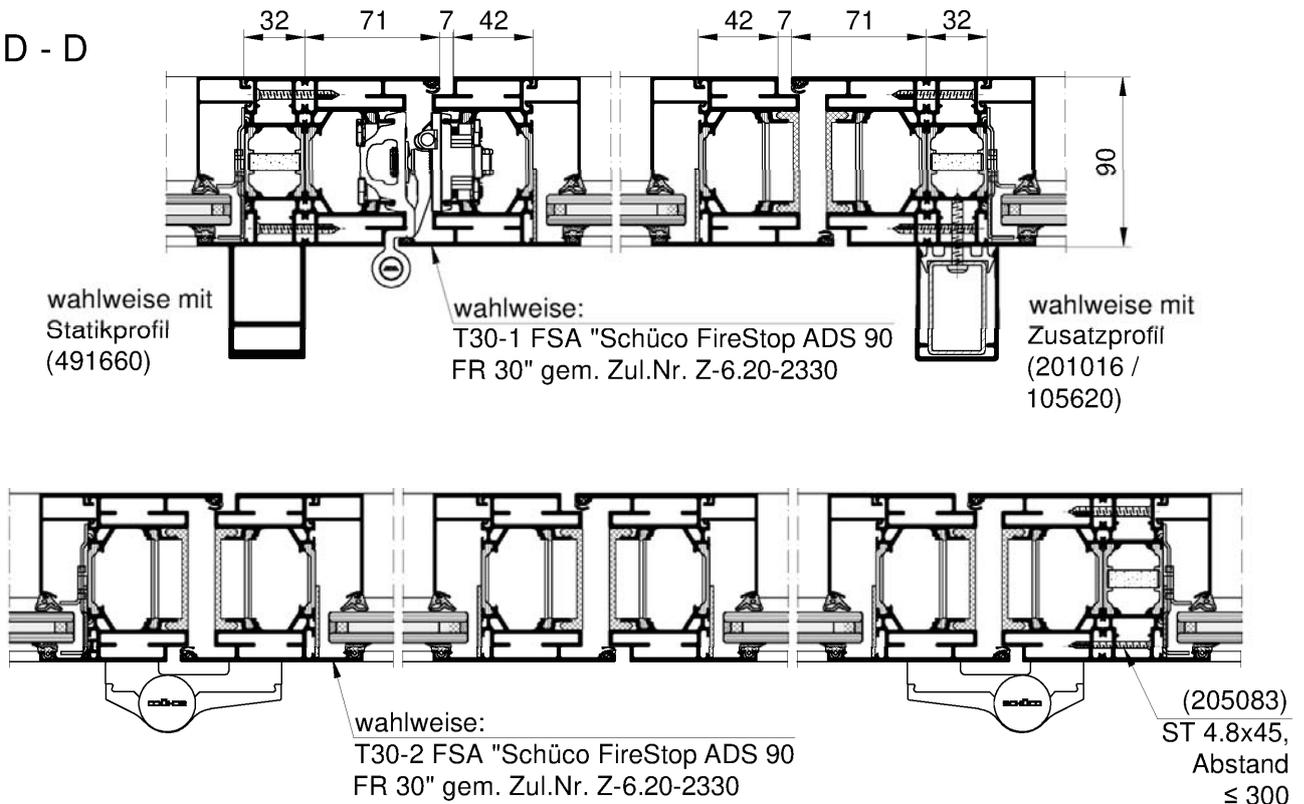
Vertikalschnitt B - B

Anlage 1.3

E - E



D - D

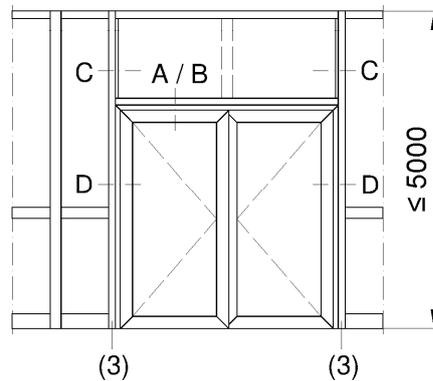
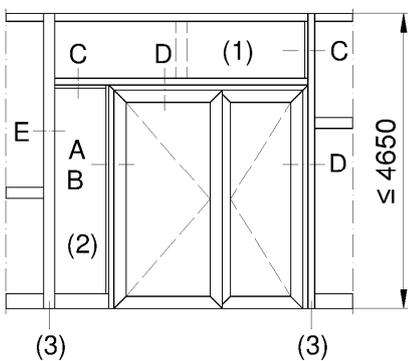
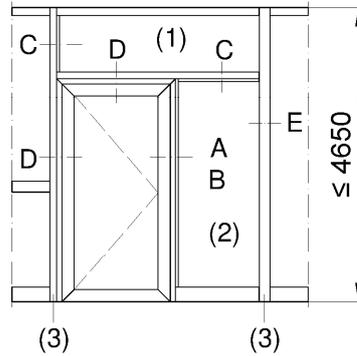
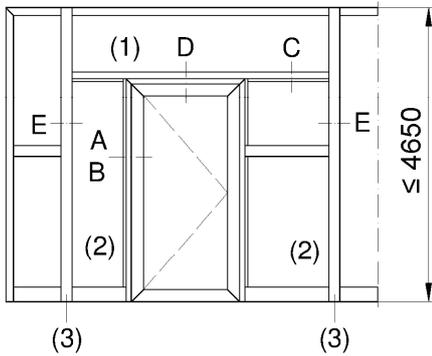


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

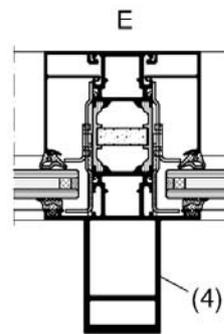
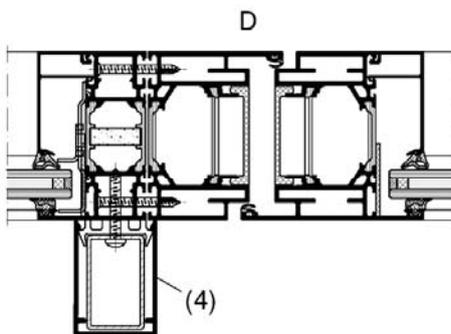
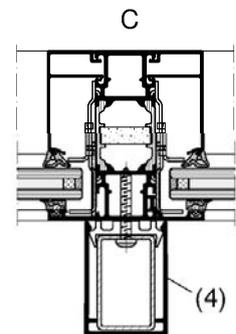
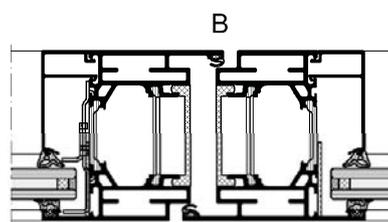
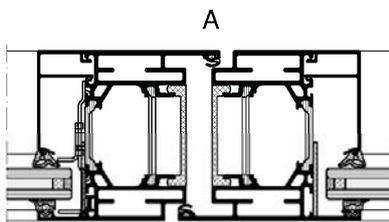
Vertikalschnitt E - E / Horizontalschnitt D - D

Anlage 1.4



- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei nicht durchlaufenden Pfosten neben der Tür 3000 x 1500
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 3000 x 1500
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (z.B. 491660) bei Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM ≥ 4000mm erforderlich.
- (4) - 491410 / 491440  
 - wahlweise mit Zusatzprofil 201016 und 105620  
 - wahlweise Statikprofil 491660 / 491500  
 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen

Einbau eines T30-1 / T30-2 FSA "Schüco  
 FireStop ADS 90 FR 30  
 gem. Zul. Nr. Z-6.20-2330

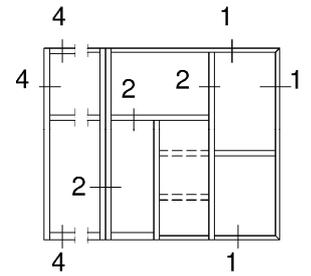
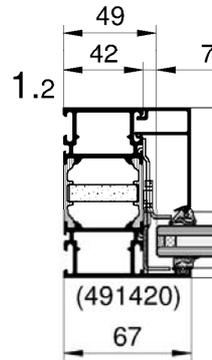
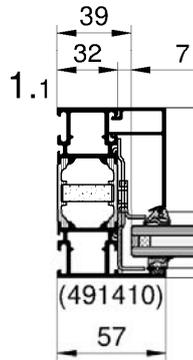


Maße in mm.

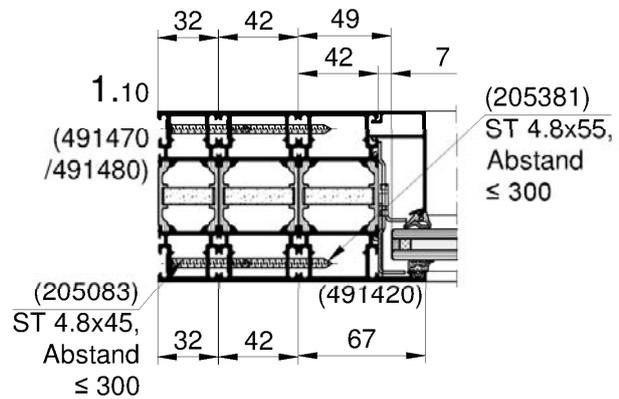
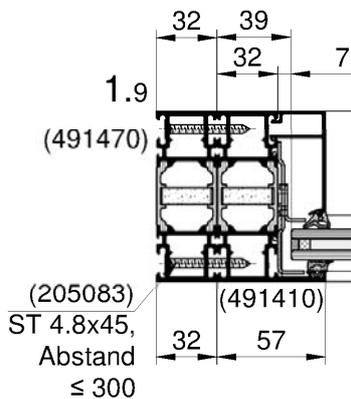
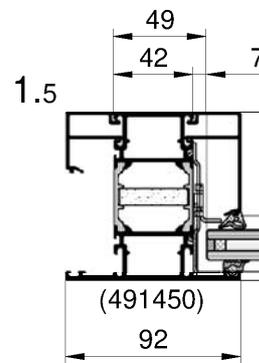
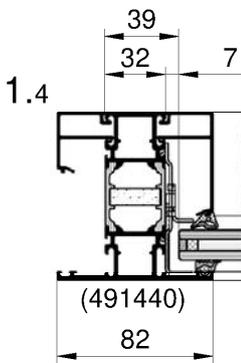
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Türeinbau

Anlage 1.5



weitere Kombinationen  
 ≤ 192 mm möglich

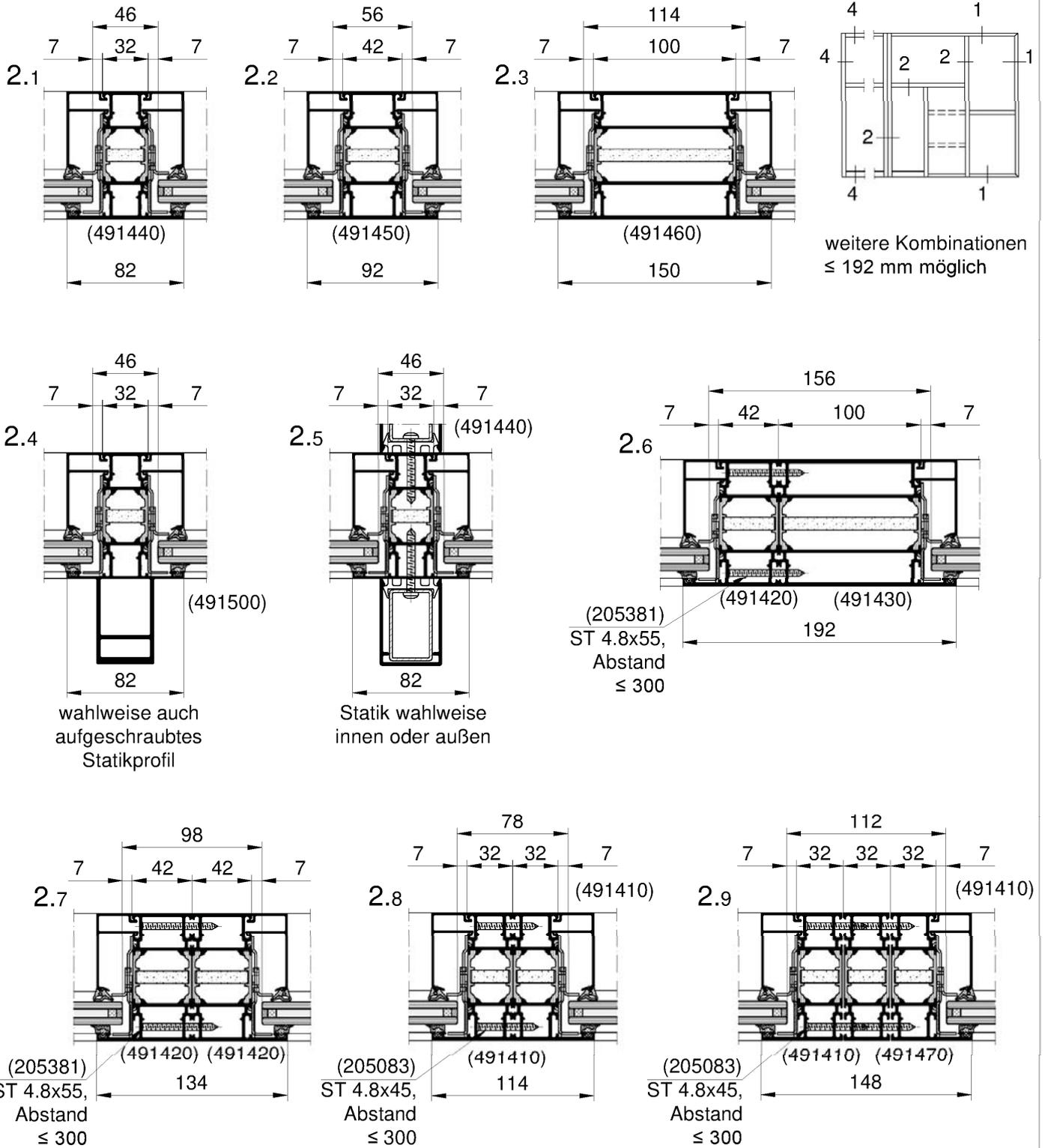


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.1

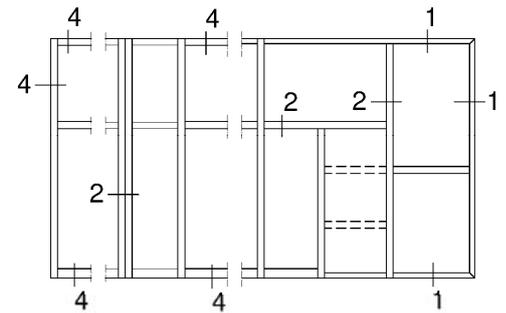
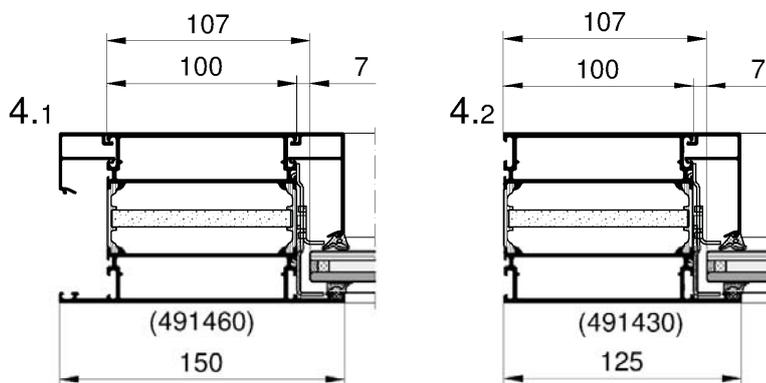


Maße in mm.

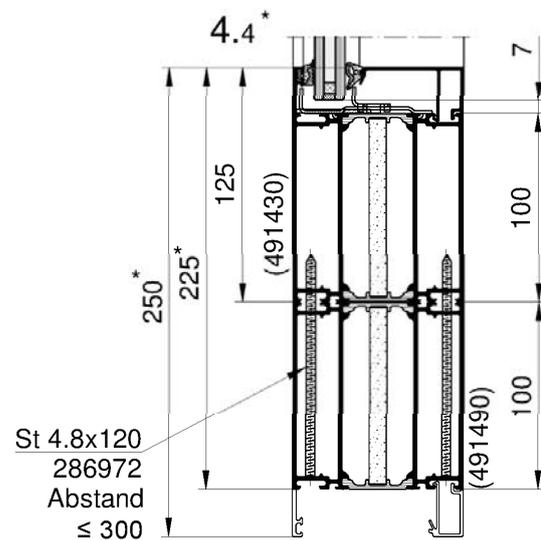
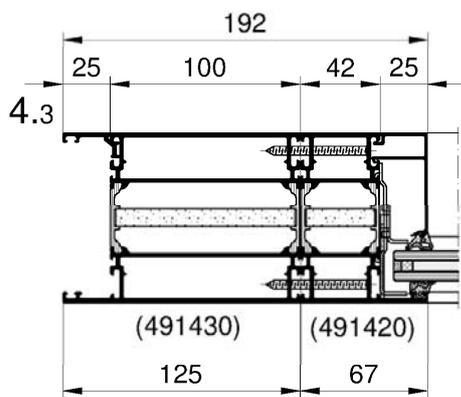
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.2



weitere Kombinationen  
 ≤ 192 mm möglich



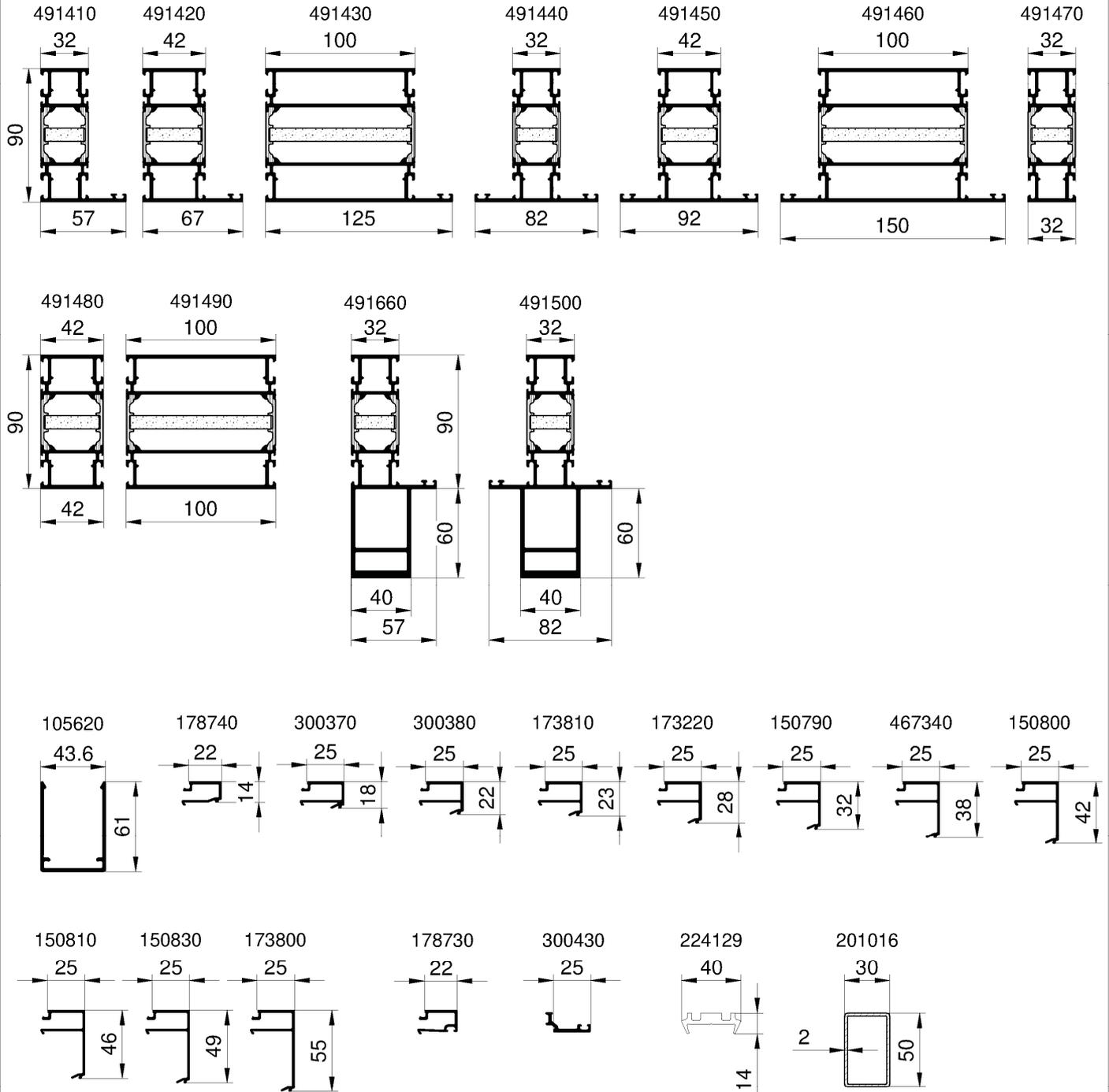
\* Nur als Sockel

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkte wahlweise

Anlage 2.3



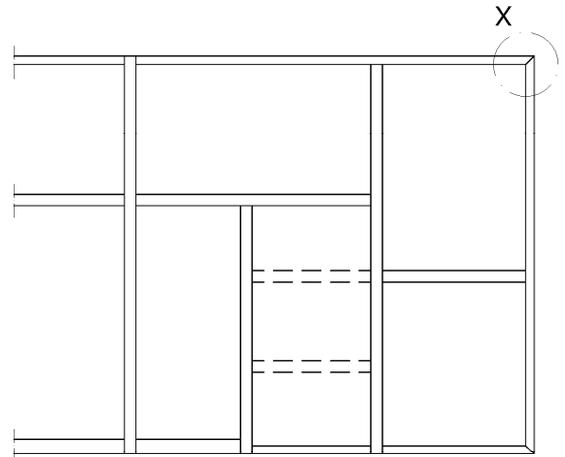
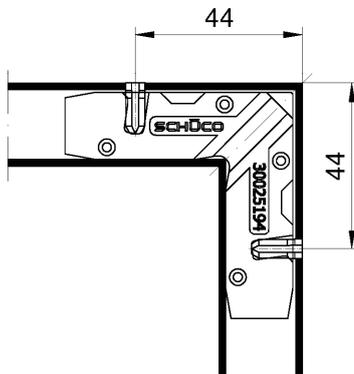
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

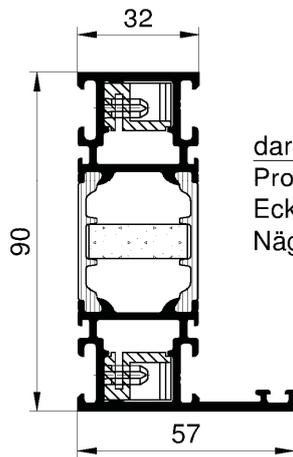
Profilübersicht

Anlage 3.1

Einzelheit "X"

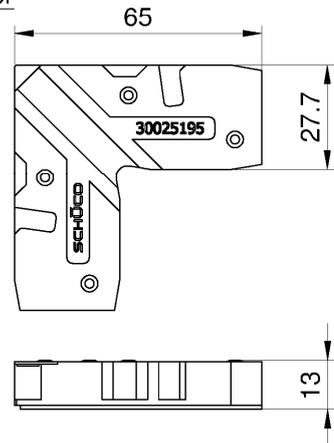


Eckverbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)

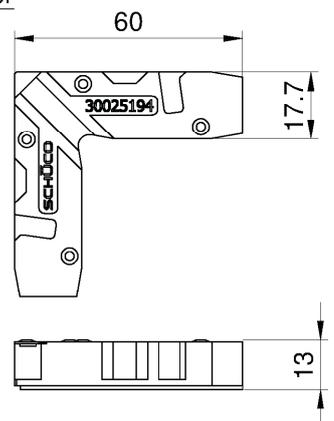


dargestellt:  
 Profil: (491410)  
 Eck.-Verb.: (235213)  
 Nägel: (218157) (Ø5x13.5)

Eckverbinder  
 (235216)



Eckverbinder  
 (235213)



Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	Eck.-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235213	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491420	235216		
491450			
491480			

Maße in mm.

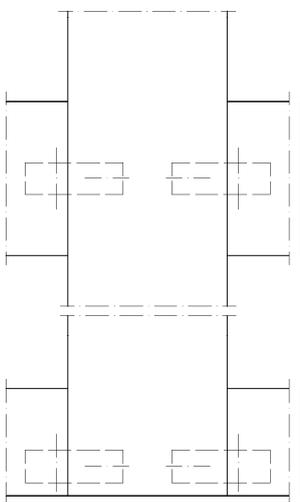
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Einbau Eckverbinder

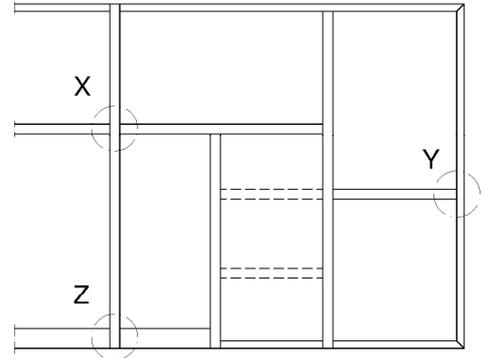
Anlage 4.1

T-Verbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)

Einzelheit "X"

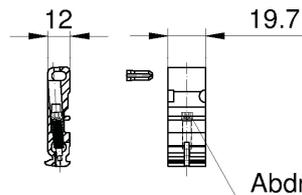
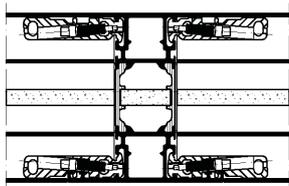


Profil: (491440)  
 T-Verbinder: (235265)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)

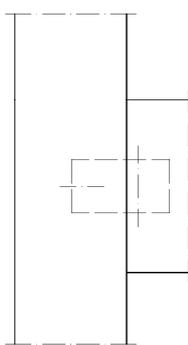


Wahlweise:

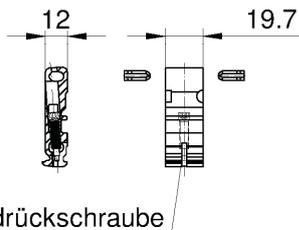
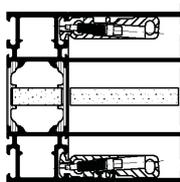
Profil Art.-Nr.	T-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235265	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491500			
491660	235266	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491420			
491450			
491480	235268	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491430			
491460			
491490			



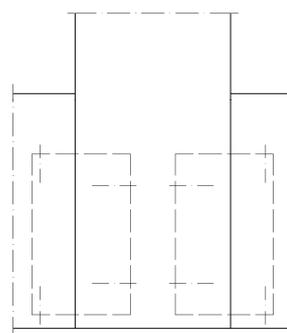
Einzelheit "Y"



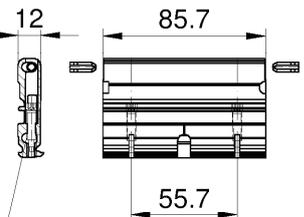
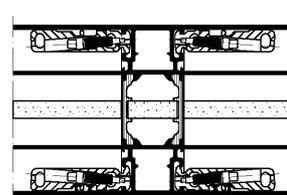
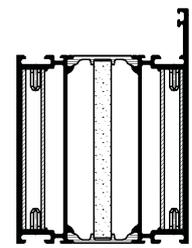
Profil: (491450)  
 T-Verbinder: (235266)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



Einzelheit "Z"



Profil: (491430)  
 T-Verbinder: (235268)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



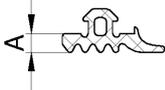
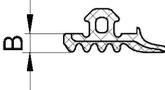
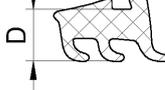
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

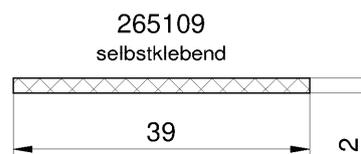
Einbau T-Verbinder

Anlage 4.2

### Dichtungsprofile

Anlagedichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag		Verwendung siehe Anlage 6.1		Glasdichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag			
							
Maß A	Art.-Nr	Maß B	Art.-Nr	Maß C	Art.-Nr	Maß D	Art.-Nr
3 mm	224 259	3 mm	284 238	3 - 4 mm	284 824	3 mm	224 064
4 mm	224 063	4 mm	284 360	5 - 6 mm	284 825	4 mm	224 263
5 mm	224 267	5 mm	284 361	7 - 8 mm	284 826	5 mm	224 065
6 mm	224 104	6 mm	284 321	9 - 10 mm	284 827	6 mm	224 264
8 mm	224 105	7 mm	284 362			7 mm	224 066
10 mm	224 205	8 mm	284 363			8 mm	224 265
		9 mm	284 364			9 mm	224 067
		10 mm	284 365				

### Dämmschichtbildender Baustoff\*



zwischen Glas und Rahmenprofilen

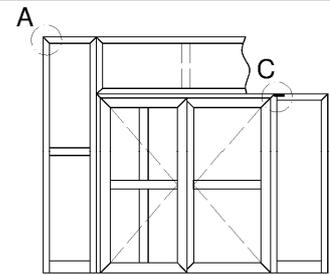
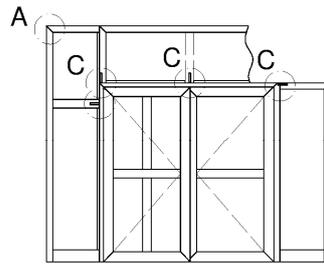
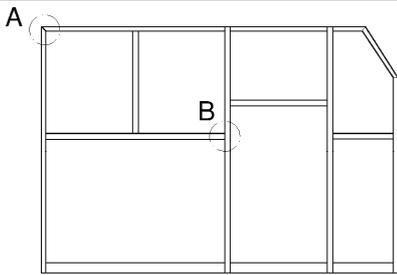
\*(die Materialangabe ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt)

Maße in mm.

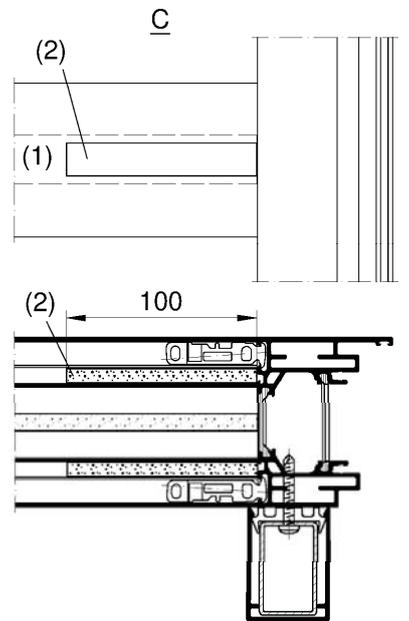
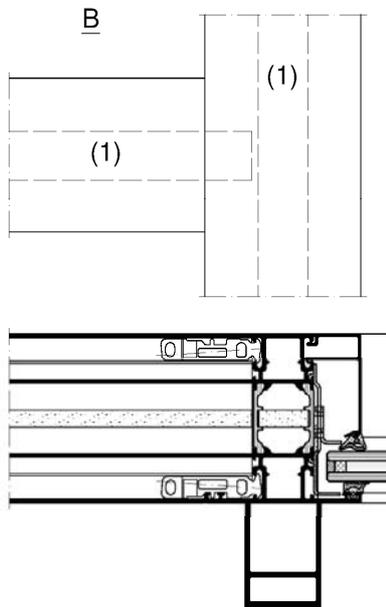
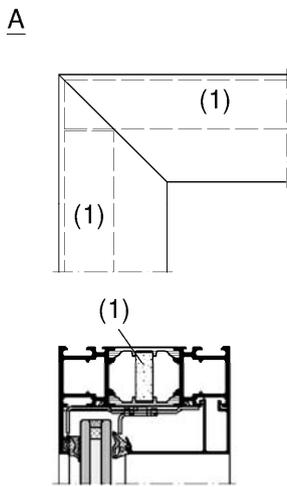
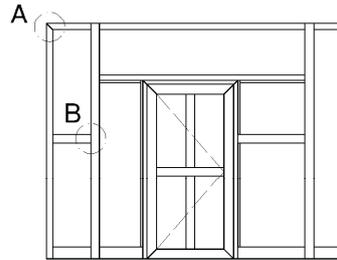
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.1



- (1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen
- (2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.



**Brandschutzmasse (Isolator)\***



\* (die Materialangabe ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt)

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (1)	Isolator BxHxL (1)
491410		
491440	265299	9x26x1000
491470		
491420		
491450	265301	9x36x1000
491480		
491430		
491460	242871	9x94x1000
491490		

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (2)	Isolator BxHxL (2)
491410		
491440	265380	8x18x100
491470		
491420		
491450	265382	8x28x100
491480		
491430		
491460	265383	8x86x100
491490		

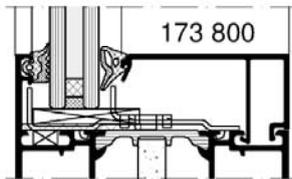
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

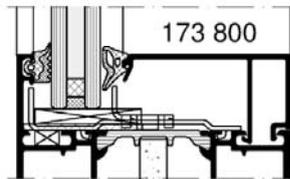
Zubehör

Anlage 5.2

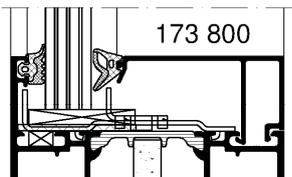
"SchücoFlam 30 C"



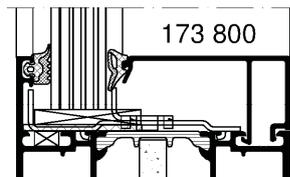
"Contraflam 30"



"Pyrostop Typ 30-1."

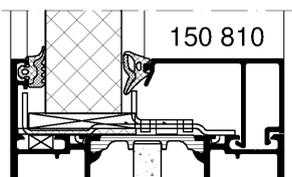


"Pyrostop Typ 30-2."

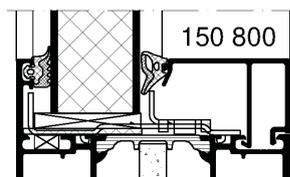


max. Glasmaße siehe Anlage 1.1

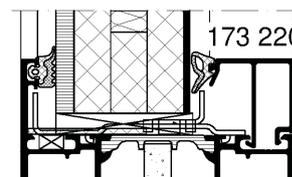
(1)



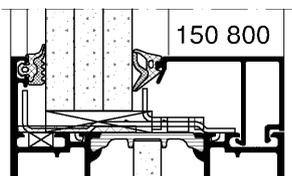
(2)



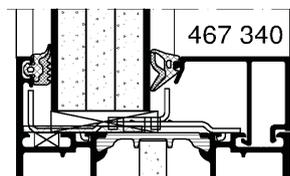
(3)



(4)



(5)



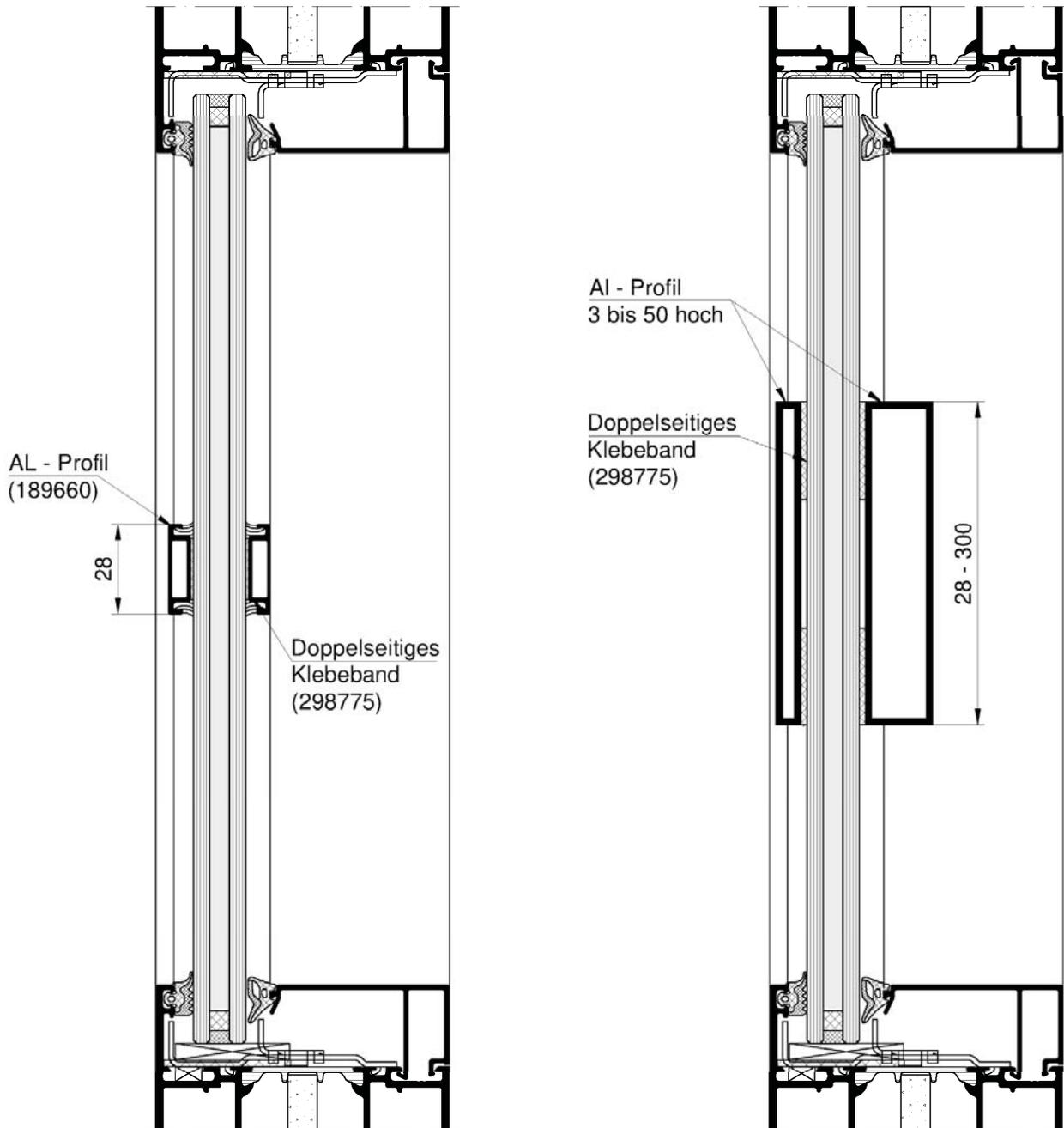
- (1) Brandschutzplatte Promatect - H t=25
- (2) Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=25 ;  
Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1
- (3) ESG-Glas t=6 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; nichtbrennbare Mineralwolle t=12 ;  
Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1; verklebt mit:  
PROMASEAL-Silikon oder Promat K84
- (4) 3 x Gipsplatte (DIN EN 520 Typ A) t=9,5 verklebt mit:  
PROMASEAL-Silikon oder Promat K84
- (5) Al.-Blech t=2 ; 3 x Gipsplatte (DIN EN 520 Typ A) t=9,5 verklebt mit:  
PROMASEAL-Silikon oder Promat K84; Al.-Blech t=2

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Verglasungsmöglichkeiten

Anlage 6.1



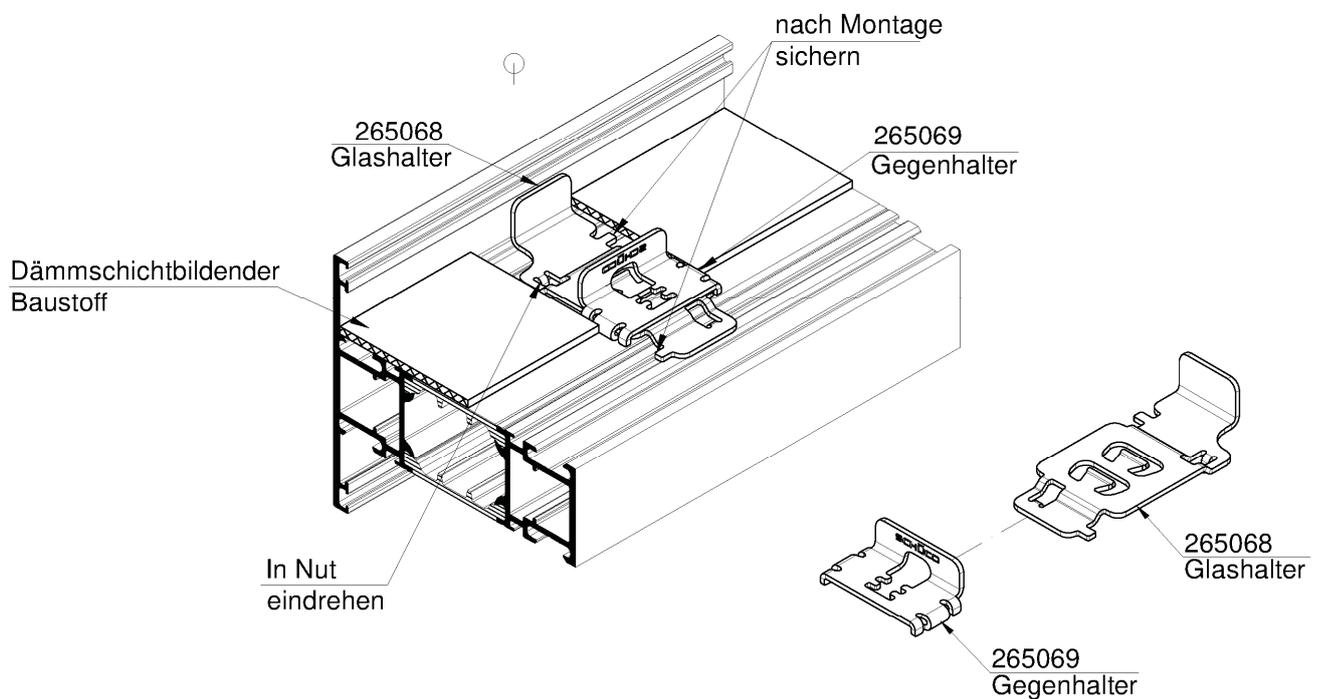
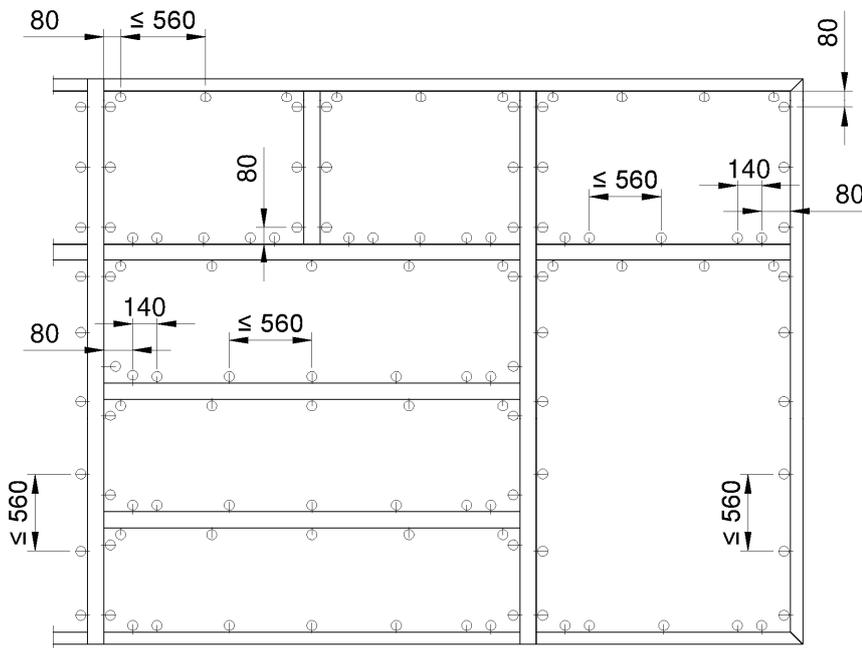
Geklebte Sprossen  
Sprossen dürfen waagrecht,  
senkrecht oder schräg in beliebiger  
Lage aufgeklebt werden.

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt C - C

Anlage 6.2

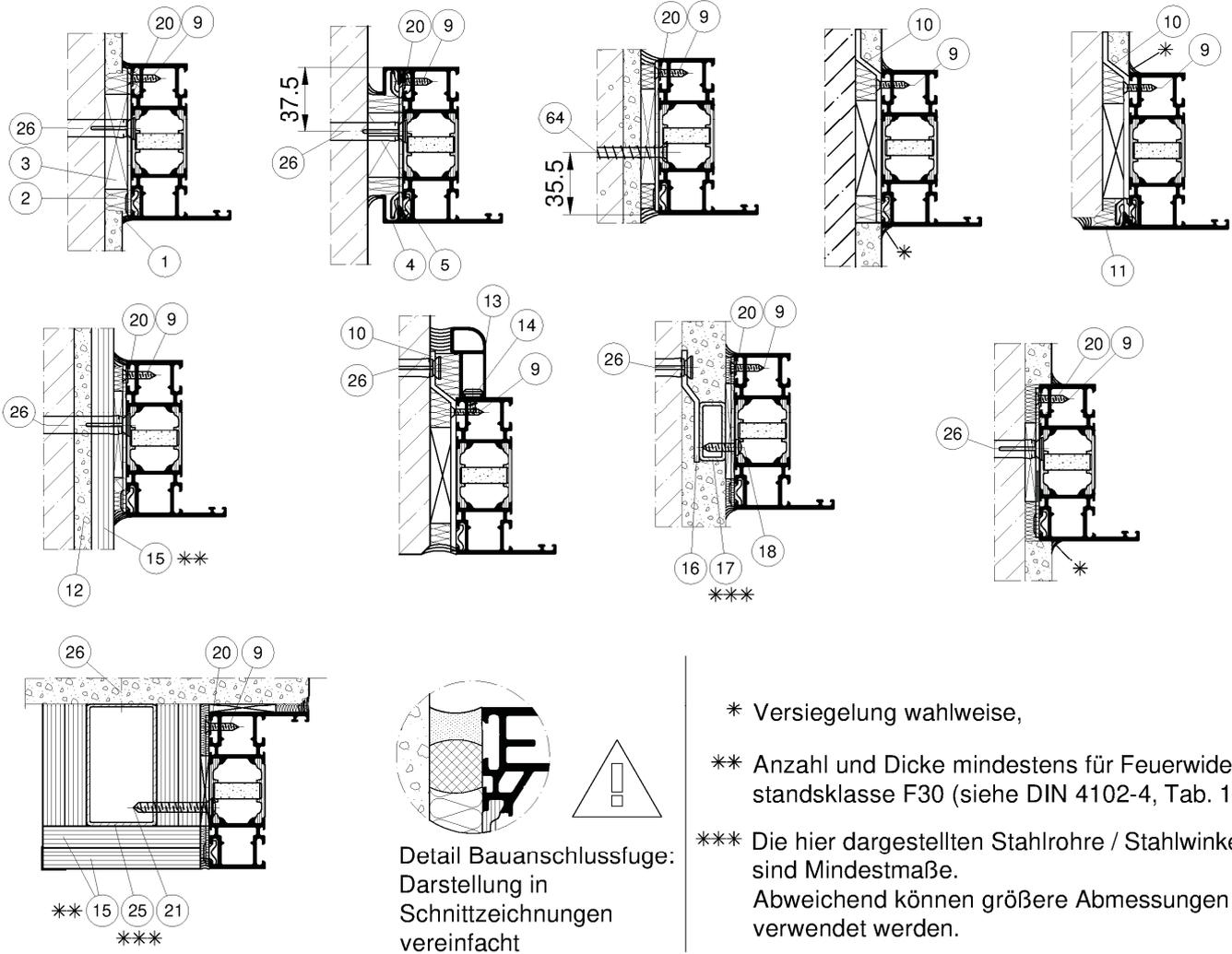


Maße in mm.

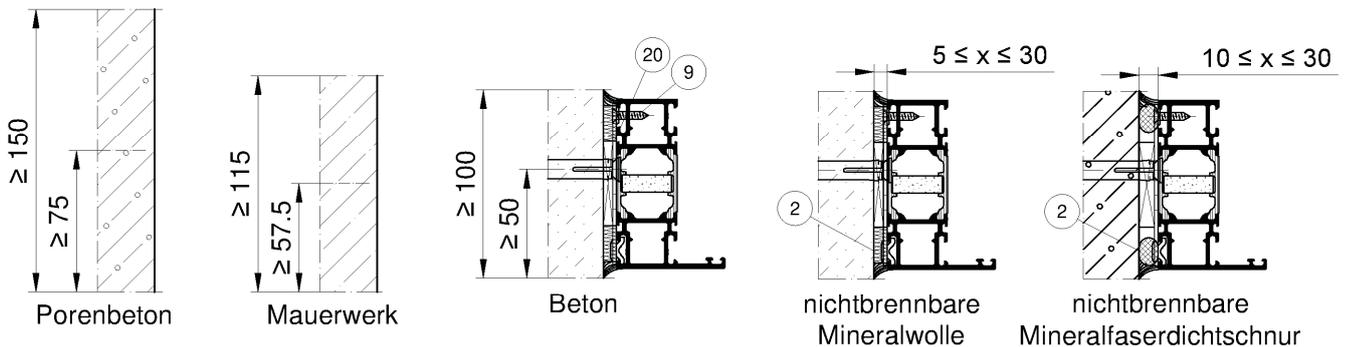
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Anordnung der Glashalter

Anlage 6.3



Randabstände für Dübel



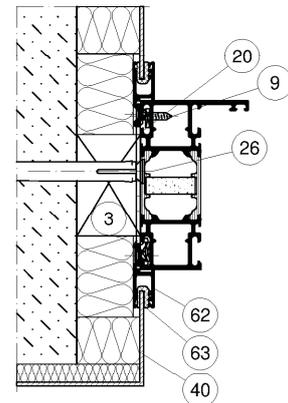
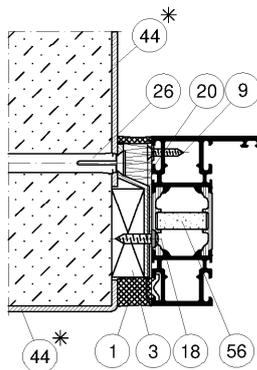
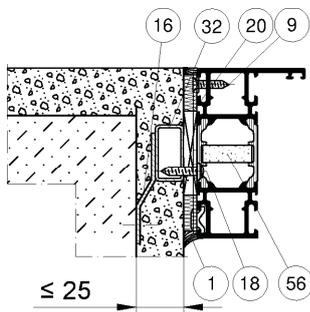
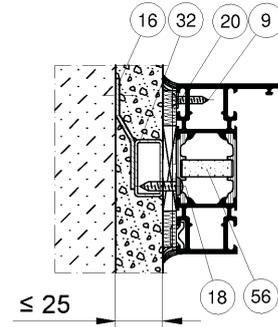
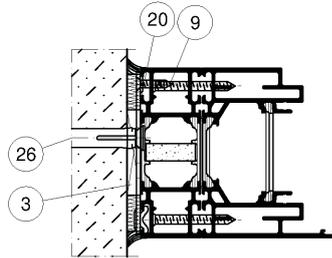
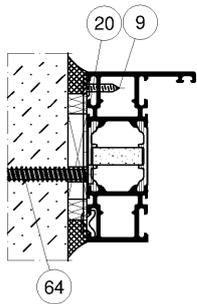
Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

Positionsliste siehe Anlage 7.4

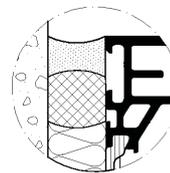
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

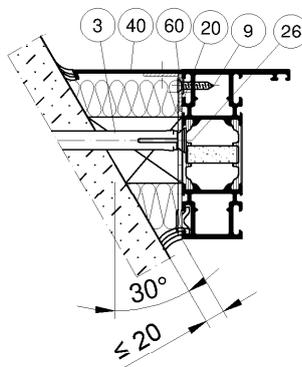
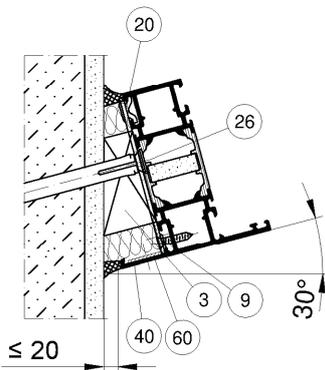
Anlage 7.1



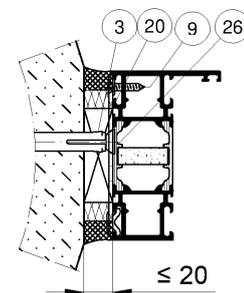
\* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Säule im Anschlussbereich abgeflacht



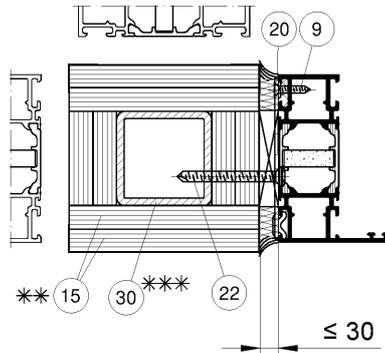
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.4

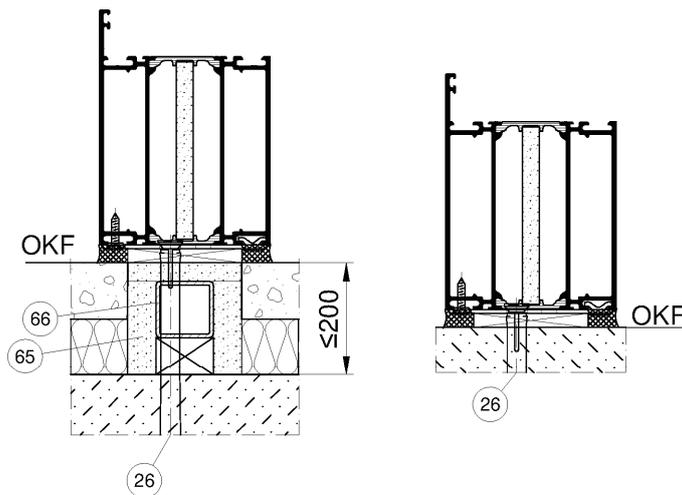
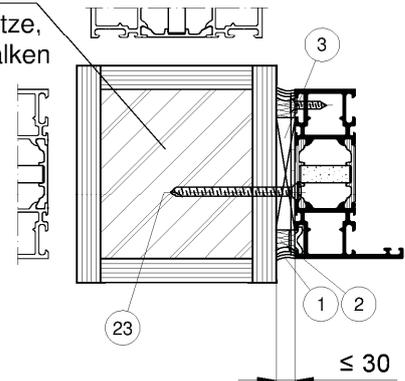
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.2



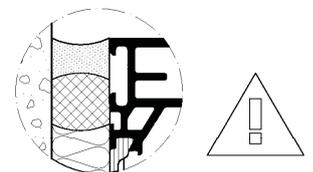
bekleidete Holzstütze,  
 bekleideter Holzbalken  
 nach DIN 4102 - 4



\* Versiegelung wahlweise

\*\* Anzahl und Dicke bei einseitigem Anschluss oder zweiseitigem Anschluss auf gegenüberliegenden Seiten ( $180^\circ \pm 45^\circ$ ) für Feuerwiderstandsklasse F30, bei zweiseitigem Anschluss in anderen Winkelbereichen für Feuerwiderstandsklasse F60 (siehe DIN 4102-4, Tab. 7.6 bzw. Tab. 8.1)

\*\*\* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge:  
 Darstellung in  
 Schnittzeichnungen  
 vereinfacht

Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.4

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.3

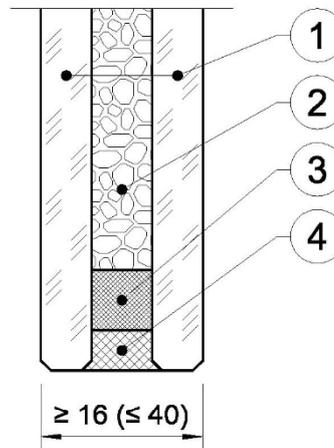
- ① Dichtungsmasse, normalentflammbar
- ② Mineralwolle nichtbrennbar (Schmelzpunkt >1000°C), oder Mineralfaserdichtschnur RP 55, Klasse A1 EN 13501-A1
- ③ Distanzstück aus Hartholz; wahlweise Stahl oder Aluminium
- ④ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390
- ⑤ KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108
- ⑨ Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496
- ⑩ ST-Eindrehanker, Art.-Nr. 265319
- ⑪ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970
- ⑫ Mörtel- oder Kleberfuge
- ⑬ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050
- ⑭ Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307
- ⑮ GKF / GKB Dicke und Anzahl gemäß DIN 4102-4
- ⑯ ST-Anker 50x2x100-150
- ⑰ ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024
- ⑱ Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492
- ⑳ ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517
- ㉑ Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915
- ㉒ Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918
- ㉓ Senkschraube 6.3x70
- ㉔ ST-Rohr z.B. 70x40x2
- ㉕ z.B. KS./ST.-Dübel Ø10 (mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA) oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142 diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden)
- ⑶⑩ ST-Rohr nach statischen Erfordernissen dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215
- ⑶⑫ ST-Rohr z.B. 30x15x1.5
- ⑶⑬ ST-oder Al-Blech 1-3 dick
- ⑶⑭ ST-Blech t=2
- ⑶⑮ Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084
- ⑶⑯ Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090
- ⑶⑰ Blechanschluss, Art.-Nr. 347030
- ⑶⑱ Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502
- ⑶⑲ Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder EJOT JZ3-Ø6,3
- ⑶⑳ Promat Promatect-H-Platte, 15 dick
- ⑶㉑ ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Positionsliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.4

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"



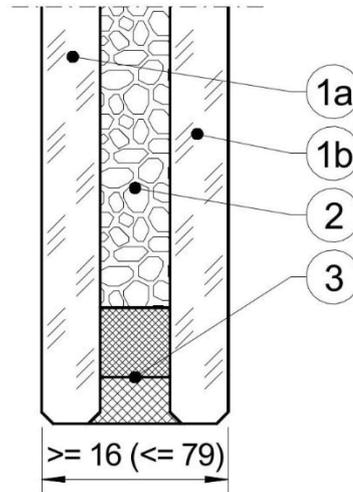
- 1) ESG oder ESG-H,  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder  
ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder  
VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
- 3) Abstandhalter
- 4) Versiegelung aus elastischem Polysulfid-Dichtstoff

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der  
Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"

Anlage 8.1

### Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"



- 1a, 1b) ESG oder ESG-H,  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder  
ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder  
VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
- 3) Randverbund

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

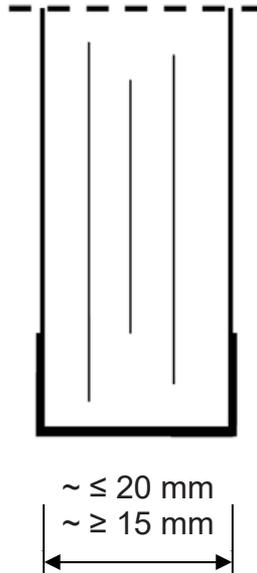
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der  
Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"

Anlage 8.2

## Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop® 30-1."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop**® 30-10" bzw.

"Pilkington **Pyrostop**® 30-12" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

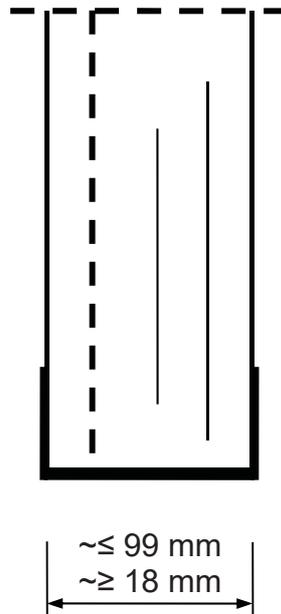
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der  
Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1."

Anlage 8.3

## Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop® 30-2."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben, mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop**® 30-20" bzw.

"Pilkington **Pyrostop**® 30-22" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der  
Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2."

Anlage 8.4